



INTERNET TRAVEL SOLUTIONS

2015

GESCHÄFTSBERICHT
ZUM 31. DEZEMBER 2015

ANNUAL REPORT
AT 31. DECEMBER 2015

i:FAO KONZERN AUF EINEN BLICK
Zahlen vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015

i:FAO GROUP AT A GLANCE
Figures from 1 January through 31 December 2015

Kennzahlen nach IFRS	2015	2014	Ratios according to IFRS
<hr/>			
Bilanz	T-EURO	T-EURO	Balance Sheet
Anlagevermögen	2.170	1.769	Fixed Assets
Umlaufvermögen	20.159	16.590	Current Assets
Eigenkapital	18.944	15.925	Equity
Langfristiges Fremdkapital	6	5	Long-term Liabilities
Kurzfristiges Fremdkapital	3.380	2.430	Short-term Liabilities
Bilanzsumme	22.329	18.359	Balance Sheet Total
Eigenkapitalquote	85%	87%	Equity Ratio
	2015	2014	
Gewinn- und Verlustrechnung und Sonstiges Ergebnis, nach Ertragsteuer	T-EURO	T-EURO	Statement of Profit & Loss and Other Income, after Tax on Income
Umsatzerlöse	16.785	15.468	Revenue
Gesamtleistung	16.834	15.511	Total Performance
Materialaufwand brutto	49	57	Material Cost
Rohertrag	16.785	15.454	Gross Profit
Personalaufwand	9.119	7.751	Personnel Cost
EBITDA	4.769	4.278	EBITDA
Abschreibungen	372	317	Depreciation
EBIT	4.398	3.961	EBIT
EAT	3.019	526	EAT
Cash Flow, operativ	4.180	3.658	Cash flow, operational
	2015	2014	
Kennzahlen	EURO	EURO	Financial Ratios
Ergebnis/Aktie unverwässert	0,57	0,10	Earnings per Share undiluted
Ergebnis/Aktie verwässert	0,57	0,10	Earnings per Share diluted
Cash Flow/Aktie (operativ, unverwässert)	0,79	0,70	Cash flow/Share operational, undiluted
Cash Flow/Aktie (operativ, verwässert)	0,79	0,70	Cash flow/Share operational, diluted
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert) (Mio Stück)	5.301	5.196	Weighted average shares outstanding, undiluted (million shares)
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert) (Mio Stück)	5.304	5.199	Weighted average shares outstanding, diluted (million shares)
Anzahl Mitarbeiter	209	193	Number of Associates

GESCHÄFTSBERICHT

ZUM 31. DEZEMBER 2015

ANNUAL REPORT

AT 31. DECEMBER 2015

i:FAO Group
Clemensstrasse 9
60487 Frankfurt am Main
Germany

This annual report is printed in German and English. In case of doubt the German version is binding.

GESCHÄFTSBERICHT 2015

Zahlen „At a Glance“	2
Vorwort	5
Bericht des Aufsichtsrats	6
Mitglieder des Aufsichtsrats	8
Mitglieder des Vorstands	8
Bericht des Vorstandsvorsitzenden	9
Produkt Information	12
Kennzahlen zur Aktie	14
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015	
Lagebericht	15
i:FAO Konzern (IFRS)	
Bilanz	31
Gewinn- und Verlustrechnung und Sonstiges Ergebnis	33
Kapitalflussrechnung	34
Eigenkapitalentwicklung	35
Anhang	36
Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers	63
Versicherung der gesetzlichen Vertreter	65
i:FAO Aktiengesellschaft (HGB)	
Bilanz	66
Gewinn- und Verlustrechnung	68
Anhang	69
Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers	78
Versicherung der gesetzlichen Vertreter	80

ANNUAL REPORT 2015

Numbers "At a Glance"	2
Introduction	5
Report of the Supervisory Board	6
Members of the Supervisory Board	8
Members of the Executive Management Board	8
Report of the Chief Executive Officer	9
Product Information	12
Figures of the i:FAO Share	14
Financial Statement at 31. December 2015	
Management Report	15
i:FAO Group (IFRS)	
Statement of Financial Position	31
Statement of Profit and Loss and Other income	33
Cash flow Statement	34
Statement of Changes in Equity	35
Notes	36
Auditor's Report	63
Responsibility Statement	65
i:FAO Aktiengesellschaft (HGB)	
Balance Sheet	66
Profit & Loss Statement	68
Notes	69
Auditor's Report	78
Responsibility Statement	80

i:FAO Group

Frankfurt am Main ■ Hannover ■ Sofia

www.ifao.net ■ www.cytric.info

HALLO !

Wir sind i:FAO, Entwickler von cytric, der in Europa meistgenutzten Cloud-Services für das Planen, Buchen, das Management und das Abrechnen von Geschäftsreisen. Unsere Kunden sind große, multinationale Konzerne, mittelständische Unternehmen und öffentliche Einrichtungen in mehr als 82 Ländern.

Dies ist unser Geschäftsbericht für das Jahr 2015 – erneut ein erfolgreiches Jahr für unser Unternehmen und für unsere Aktionäre.

i:FAO hat, trotz der Geschäftsausweitung sowohl bei Kunden, Buchungen als auch bei Einnahmen, weiterhin vorsichtig agiert: Das strenge Kostenmanagement der vergangenen Jahre wurde auch im Jahr 2015 fortgesetzt

Die i:FAO Gruppe ist wirtschaftlich kerngesund und verfügt aufgrund des technologischen Vorsprungs von cytric und unserer sehr breiten Kundenbasis im gesamten Raum der Europäischen Union über eine anhaltend starke Marktposition.

Damit haben wir den Grundstein für ein erfolgreiches Jahr 2016 gelegt.

Für Ihre Unterstützung danken wir allen Aktionären, unseren Geschäftspartnern und unseren Mitarbeitern.



Louis Arnitz
Vorstandsvorsitzender
Chief Executive Officer

VISION

i:FAO integriert unterschiedliche Informationstechnologien um führende globale Standards für Business Travel Software zu etablieren. Wir führen Partnerschaften und Allianzen, um die Marktführerschaft bei Business Travel eProcurement zu erreichen.

MISSION

i:FAO entwickelt hochgradig intuitive Software für innovative Business Travel Solutions. Unternehmen, Reisebüros und Internet-Nutzer weltweit nutzen unsere Produkte und Dienstleistungen, um herausragenden Nutzen zu erzielen. Wir ziehen führende Experten in unsere Produkt-Teams. Unsere Produkte sind von Reiseanbietern unabhängig. Durch strategische Investitionen in Marken und Allianzen, und durch ständig verbesserte Leistung werden unsere Angebote Industriestandards. Dies sichert uns die Marktführerschaft.

HELLO !

We are i:FAO, developer of cytric, Europe's most widely used cloud services for planning, booking, managing and expense reporting business travel. Our customers are large multinational corporations, midsize companies and government agencies in more than 82 countries.

This is our Annual Report for the year 2015 – another successful year for our company and for our shareholders.

i:FAO has, even in the light of business growth with customers, booking and revenue, acted very cautiously: The strict cost management of the previous years was continued also in the year 2015.

The i:FAO Group is economically thoroughly healthy and has a continuously strong market position based on the technological lead of cytric and our very broad customer base in the entire area of the European Union.

With this we did set the foundation for a successful year 2016.

We thank all shareholders, our business partners, and our associates for the support we have received.



Karin Froese
Vorstand
Chief Operating Officer

VISION

i:FAO integrates diverse information technologies to establish leading global standards for business travel software. We manage partnerships and alliances to create market leadership in business travel eProcurement.

MISSION

i:FAO develops highly intuitive systems for innovative business travel solutions. Corporations, agencies and Internet users utilize our products and services worldwide to achieve superior benefits. We attract leading experts to our product teams. Our products are independent from travel vendors. Strategic investments in brands and alliances, as well as continually improved performance, make our offerings.

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

Während des Geschäftsjahres wurde der Aufsichtsrat ohne Verzögerung und umfassend mit detaillierten Informationen über den Status der Gesellschaft, den Geschäftsverlauf und die Geschäftspolitik in schriftlichen und mündlichen Berichten sowie durch gemeinsame Sitzungen mit dem Vorstand informiert. Diese Informationen waren die Grundlage für die Aufsicht über die Leitung des Unternehmens. Der Aufsichtsrat richtete sein Augenmerk zusätzlich auf die mittel- und langfristige Planung des Unternehmens sowie auf Investitionen. In Wahrnehmung seiner Überwachungsfunktion hat sich der Aufsichtsrat auch mit Fragen der Rechnungslegung und Berichterstattung, des Systems der internen Kontrolle, des Risikomanagements und der Compliance befasst. Geschäfte wurden im Detail während der Sitzungen des Aufsichtsrats am 16. Februar 2015, am 14. April 2015, am 14. September 2015, und am 04. Dezember 2015 besprochen.

Die Festlegung von Zielgröße und Umsetzungsfrist zur Umsetzung des neuen Gesetzes für die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern an Führungspositionen in der Privatwirtschaft und im öffentlichen Dienst vom Mai 2015 wurde vorgenommen.

Im Geschäftsjahr 2015 hat es im Aufsichtsrat eine Veränderung gegeben. Albert Pozo schied aus dem Aufsichtsrat aus. An seine Stelle trat Petra Euler, die am 30. Juli 2015 gerichtlich bestellt wurde.

Der Aufsichtsrat hat im Jahr 2015 keine Ausschüsse gebildet.

Im Dezember 2015 haben wir zusammen mit dem Vorstand die Entsprechenserklärung der i:FAO Aktiengesellschaft nach § 161 AktG für das Jahr 2015 abgegeben. Diese Erklärung ist auf der Internetseite der Gesellschaft veröffentlicht.

Der durch den Vorstand nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015, sowie der nach den International Financial Reporting Standards aufgestellte Konzernabschluss der Gesellschaft zum 31. Dezember 2015 und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2015, als zusammengefasster Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns aufgestellt, wurden durch den von der Hauptversammlung am 14. April 2015 gewählten und vom Aufsichtsrat beauftragten Abschlussprüfer, die Deloitte & Touche GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

REPORT OF THE SUPERVISORY BOARD

Throughout the fiscal year, the Supervisory Board was without delay and comprehensively provided with detailed information on the status of the company, the course of business and business policy in written and oral reports and through joint meetings with the Executive Management Board. This information formed the basis from which the management of the company was monitored. The Supervisory Board also devoted its attention to medium and long-term company planning, including capital investment projects. As part of its monitoring function the Supervisory Board also discussed accounting and reporting issues, the internal control system, as well as risk management and compliance. Business transactions were discussed in detail in the meetings of the Supervisory Board on 16 February 2015, 14 April 2015, 14 September 2015 and 03 December 2015.

The definition of target parameters and implementation deadline for the realisation of the new law from May 2015 about the equal participation of women and men in management positions has been established.

There was a change in the composition of the supervisory board in 2015. Albert Pozo left the supervisory board. He was replaced by Petra Euler, who was appointed by the court on 30 July 2015.

The Supervisory Board did not create any committees in 2015.

In December 2015 we submitted declaration of compliance for i:FAO Aktiengesellschaft for 2015 in accordance with section 161 AktG (German Stock Corporation Act) together with the Executive Management Board. This declaration has been published on the company's website.

The annual financial statement per 31 December 2015 drawn up by the Executive Management Board under the provisions of German Commercial Code as well as the annual financial statement per 31 December 2015 of the i:FAO Group drawn up in accordance with International Financial Reporting Standards and the status report for the fiscal year 2015, drawn up as a consolidated status report for the company and the Group have been audited by Deloitte & Touche GmbH, Frankfurt am Main, which was appointed as auditor at the General Shareholder meeting on 14 April 2015, and received an unrestricted audit opinion.

Zudem hat Deloitte & Touche den Bericht des Vorstands über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen nach § 312 AktG („Abhängigkeitsbericht“) geprüft und den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

„Nach unserer pflichtmäßigen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass

- die tatsächlichen Angaben des Berichts richtig sind,
- bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war.“

Der Abschlussprüfer nahm an der Sitzung des Aufsichtsrats am 10. und 19. Februar 2016 teil und berichtete über die wesentlichen Ergebnisse der Prüfung. Der Aufsichtsrat hat die Ergebnisse dieser Prüfung ausführlich mit dem Abschlussprüfer und dem Vorstand besprochen.

Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand aufgestellten Jahres- und Konzernabschluss zum 31. Dezember 2015, den zusammengefassten Lagebericht für das Geschäftsjahr 2015 und den Abhängigkeitsbericht sowie den Vorschlag des Vorstands an die Hauptversammlung für die Verwendung des Bilanzgewinns geprüft.

Nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung hat der Aufsichtsrat gegen den Abhängigkeitsbericht, den Jahres- und Konzernabschluss zum 31. Dezember 2015 und den zusammengefassten Lagebericht für das Geschäftsjahr 2015 keine Einwendungen erhoben und das Ergebnis der Abschlussprüfung zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand aufgestellten Jahres- und Konzernabschluss zum 31. Dezember 2015 und den zusammengefassten Lagebericht für das Geschäftsjahr 2015 gebilligt. Somit ist der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015 der i:FAO Aktiengesellschaft festgestellt.

Dem Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstands, den im Geschäftsjahr 2015 ausgewiesenen Bilanzgewinn in Höhe von TEUR 6.050 auf neue Rechnung vorzutragen, schließt sich der Aufsichtsrat an.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und den Mitarbeitern für die im vergangenen Jahr geleistete sehr gute Arbeit.

Frankfurt am Main, Februar 2016

Holger Taubmann
Vorsitzender des Aufsichtsrats

Deloitte & Touche has also audited the dependent company report according to § 312 German Stock Corporation Act and have issued an unrestricted opinion as follows:

“In accordance with our conscientious audit and assessment, we confirm that

- the statements of fact in report are correct,
- the consideration of the company in the course of the transactions listed in the report was not unreasonably high.“

The auditors attended the meeting of the Supervisory Board on 10 and 19 February 2016 and reported the main results of their audit. The Supervisory Board discussed the results with the auditors and the Executive Management Board in detail.

The Supervisory Board has reviewed the annual financial statement, the annual financial statement of the i:FAO Group per 31 December 2015 and the consolidated status report for the fiscal year 2015 and the dependent company report, drawn up by the Executive Management Board, as well as the recommendation of the Executive Management Board to the general shareholder meeting for the distribution of the retained profits.

After completing the review of the dependent company report, the annual financial statements as well as the annual financial statement of the i:FAO Group per 31 December 2015 and the consolidated status report for the fiscal year 2015 the Supervisory Board did not raise any objections and accepted the results of the annual audit.

The Supervisory Board has ratified the annual financial statements as well as the annual financial statement of the i:FAO Group per 31 December 2015 and the consolidated status report for the fiscal year 2015. Therefore the annual financial statement at 31 December 2015 of the i:FAO Aktiengesellschaft is confirmed.

The Supervisory Board concurs with the recommendation by the Executive Management Board, to use of the retained profit in the amount of TEUR 6,050 to carry forward to new account.

The Supervisory Board expresses thanks to the Executive Management Board and all associates for the very good work they have carried out over the past year.

Frankfurt am Main, February 2016

Holger Taubmann
Chairman of the Supervisory Board

MITGLIEDER DES AUFSICHTSRATS UND DES VORSTANDS
MEMBERS OF THE SUPERVISORY BOARD AND EXECUTIVE MANAGEMENT BOARD

MITGLIEDER DES AUFSICHTSRATS
MEMBERS OF THE SUPERVISORY BOARD

Holger Taubmann

Vorsitzender / [Chairman](#)
Senior Vice President, Distribution bei Amadeus IT Group / [Senior Vice President, Distribution with Amadeus IT Group](#)
Madrid, Spanien/ [Madrid, Spain](#)

Vorsitzender des Aufsichtsrats, Amadeus Corporate Business AG/
[Chairman of the Supervisory Board, Amadeus Corporate Business AG](#)
Mitglied des Aufsichtsrats, CPC Unternehmensmanagement AG/
[Member of the Supervisory Board, CPC Unternehmensmanagement AG](#)
Mitglied des Aufsichtsrats, Tomorrow Focus AG/
[Member of the Supervisory Board, Tomorrow Focus AG](#)

Albert Pozo

Stellvertretender Vorsitzender / [Vice Chairman](#)
Vice President Global Customer Group bei Amadeus / [Vice President Global Customer Group with Amadeus](#)
Antibes, Frankreich/ [Antibes, France](#)
bis 30. Juli 2015/ [until 30 July 2015](#)

Petra Euler

Stellvertretende Vorsitzende / [Vice Chairwoman](#)
Geschäftsführerin bei Amadeus Germany GmbH / [Managing Director with Amadeus Germany](#)
Berlin, Deutschland/ [Berlin, Germany](#)
von 30. Juli 2015/ [from 30 July 2015](#)

Dr. Hans-Jürgen Lappat

Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Rechtsanwalt, Diplom-Kaufmann bei LSV Rechtsanwaltskanzlei / [Auditor, Tax Consultant, Attorney-at-Law, Business Graduate with LSV Rechtsanwaltskanzlei](#)
Frankfurt am Main, Deutschland/ [Frankfurt am Main, Germany](#)

MITGLIEDER DES VORSTANDS
MEMBERS OF THE EXECUTIVE MANAGEMENT BOARD

Louis Arnitz

Vorstandsvorsitzender / [Chief Executive Officer](#)
Frankfurt am Main, Deutschland/ [Frankfurt am Main, Germany](#)

Karin Froese

Vorstand/ [Chief Operating Officer](#)
Neu-Isenburg, Deutschland/ [Neu-Isenburg, Germany](#)

BERICHT DES VORSTANDSVORSITZENDEN

Sehr geehrte Damen und Herren Aktionäre,

Im Jahr 2015 hat sich das Investitionsklima in Europa, und in Teilen auch in Deutschland, nur gering verbessert. In diesem Umfeld hat sich die Aktie der i:FAO gut entwickelt.

Die wichtigen Eckpunkte des i:FAO Investment Case:

- Starke Markt- und Kundenstellung.
- Konzentration auf den Geschäftsreisemarkt.
- Mehr als 90% der Einnahmen sind wiederkehrend.
- Starke Liquidität, keine Schulden.
- cytric reduziert sofort direkte und indirekte Reisekosten.
- cytric wird als hoch-skalierbare Cloud-basierende Software-as-a-Service (SaaS) Lösung betrieben.
- Kosteneffizientes Software-Entwicklungszentrum in Sofia, Bulgarien.
- cytric EXPENSE aus unserem Kompetenzzentrum cytric Expense Solutions in Hannover, Deutschland erweitert das Produktangebot mit zusätzlichem Kundennutzen.
- Der cytric Mobile Companion ist eine starke Produktergänzung mit erheblichem Nutzen.
- cytric Cloud 12 mit der cytric AppCLOUD und dem cytric Travel Wizzard™ sind marktführende Technologien.
- Globale Präsenz durch die Integration in die Amadeus Gruppe.

Um die gute Geschäftsentwicklung weiter zu fördern, wurde die Gesamtzahl der Mitarbeiter im Konzern im Laufe des Jahres erhöht. Erfolgreich wurden Maßnahmen zur Kostenkontrolle im ganzen Jahr 2015 weitergeführt.

Wir haben erneut unseren Kundenstamm erweitert und damit, wie bereits in den Vorjahren, die Position von cytric als in Europa meistgenutzte Cloud-basierte Anwendung für das Planen und Buchen, sowie das Management und die Abrechnung von Geschäftsreisen weiter ausgebaut. Mit geringen Ausnahmen ist unser Umsatz für Software seit dem ersten Quartal 1999 bisher in jedem Quartal gestiegen.

Bereits seit 2006 kompensiert die i:FAO Group alle CO₂-Emissionen und ist als „Klimaneutral“ zertifiziert

REPORT OF THE CHIEF EXECUTIVE OFFICER

Dear Shareholders,

In the year 2015 the investment climate in Europe, and partially also in Germany, has only marginally improved. In this environment the i:FAO shares have done well.

The most important cornerstones of the i:FAO investment case:

- Strong market and customer position.
- Focus on the business travel market.
- Over 90% of revenues are recurring.
- Strong liquidity, no debt.
- cytric immediately reduces direct and indirect travel expenditures.
- cytric is provided as an extremely scalable cloud based software-as-a-service (SaaS) solution.
- Cost efficient software development centre in Sofia, Bulgaria.
- cytric EXPENSE from our competence center for cytric Expense Solutions in Hanover, Germany enhances our product offering with additional customer benefit.
- The cytric Mobile Companion is a strong product augmentation with significant benefit.
- cytric Cloud 12 with the cytric AppCLOUD, and the cytric Travel Wizzard™ is market leading technology.
- Global presence because of the integration into the Amadeus Group.

To further support the good development of the business, we have in this year increased the number of associates in the Group. Measures to control cost have been continued successfully throughout 2015.

We have once more increased our customer base and have, as in the previous years, increased the position of cytric as Europe's most widely used cloud based software for the planning and booking, as well as the management and accounting of business travel. Cleared of small differences our software revenues have been growing since the first quarter 1999 for every quarter so far.

Already since 2006 i:FAO Group compensates all CO₂ emissions and is certified as "Climate Neutral".



Der i:FAO Konzern verfügt über seinen Hauptsitz in Frankfurt am Main, Deutschland sowie über ein modernes Software-Entwicklungszentrum in Sofia, Bulgarien und das Competence Center Expense Solutions der i:FAO Group in Hannover, Deutschland.

Wichtige Meilensteine in der Unternehmens-Entwicklung im Jahr 2015 waren:

Fortgesetzte und ausgeweitete Distributions-Partnerschaften mit den führenden globalen Travel Management Anbietern: American Express Business Travel, BCD Travel, CarlsonWagonlit Travel, FCm Travel Solutions und HRG Corporate Travel.

Fortgesetzte und ausgeweitete Distributions-Partnerschaften mit führenden nationalen Travel Management Anbietern, u.a. FIRST Business Travel, Lufthansa City Center, Portman Travel Group und vielen anderen.

Augenmerk auf die direkten Vertriebskapazitäten durch unser Global Sales Team.

Ausbau der engen Zusammenarbeit mit Amadeus bei der Internationalisierung von cytric und cytric Expense, bei internationalen Vertriebsaktivitäten und auf der Produktebene.

Vorstellung von neun neuen Versionen von cytric Cloud 12.

Fortsetzung an der Projektarbeit zum cytric Mobile Companion für iOS, Android und Windows Mobile.

Start der cytric appCLOUD als weiteres Modul von cytric Cloud 12.

Die Nutzung von cytric und cytric Expense ist im Jahresvergleich gestiegen.

Dem guten Geschäftsverlauf entsprechen auch die Unternehmenszahlen.

2015 im Vergleich zu	2014
▪ Umsatz	+ 8,5%
▪ EBITDA	+11,5%
▪ EBIT	+ 11%

Das gute Ergebnis im Jahr 2015 ist durch das Engagement unserer Mitarbeiter möglich gewesen, deren Leistung an dieser Stelle ganz besonders gewürdigt werden soll.

The i:FAO Group has its headquarters in Frankfurt am Main, Germany and owns a modern software development center in Sofia, Bulgaria and i:FAO Group's Competence Center Expense Solutions in Hanover, Germany.

Important milestones of the corporation's development in 2015:

Continued and extended distribution partnerships with the leading global travel management companies: American Express Business Travel, BCD Travel, CarlsonWagonlit Travel, FCm Travel Solutions, and HRG Corporate Travel.

Continued and extended distribution partnerships with leading national travel management companies including FIRST Business Travel, Lufthansa City Center, Portman Travel Group and many more.

Attention to the direct sales capacities through our Global Sales Team.

Increase of the close collaboration with Amadeus with regard to the internationalization of cytric and cytric Expense, and in international sales activities, as well as on product level.

Debut of nine new versions of cytric Cloud 12.

Continuation of the special project work for the cytric Mobile Companion for iOS, Android, and Windows Mobile.

Launch of the cytric appCLOUD as an additional module for cytric Cloud 12.

The usage of cytric and cytric Expense did increase year-over-year.

According to the good business activity we report company numbers.

2015 compared to	2014
▪ Revenue	+ 8.5%
▪ EBITDA	+ 11.5%
▪ EBIT	+ 11%

The good results in the year 2015 were possible because of our committed associates, whose efforts shall be specially appreciated here in this report.

Mitarbeiter im i:FAO Konzern
(Jeweils per Ende des Geschäftsjahres)

Associates in the i:FAO Group
(Shown at the end of the fiscal year)

Jahr / Year	Gesamt / Total	Deutschland / Germany	Bulgarien / Bulgaria
2008	135	53	82
2009	142	51	88
2010	158	59	99
2011	160	62	98
2012	164	67	97
2013	170	73	97
2014	193	88	105
2015	209	99	110

i:FAO, als Unternehmen tätig im weltweiten Markt für Cloud-basierende Business Travel eProcurement Software, hat nach wie vor erhebliches Zukunftspotenzial.

Noch immer nutzen nur sehr wenige Unternehmen, z.B. in Europa ca. 19 Prozent, alle verfügbaren technischen Möglichkeiten um Reisekosten effektiv zu reduzieren. Dies wird sich in den kommenden Jahren deutlich ändern. i:FAO ist bestens aufgestellt, um von dieser Marktentwicklung zu profitieren.

Auch in 2015 wurde cytric unermüdlich weiter entwickelt. Mit cytric Cloud 12 und cytric EXPENSE verfügt i:FAO über ein den Mitbewerbern überlegenes Produkt mit dem wir in 2016 mit neun geplanten neuen Versionen einschließlich einem „Major Release“ im April weiteren Kundennutzen erzielen werden.

Diese Produktlinie wird den Umsatz des Unternehmens weiter vorantreiben. Der Konzern ist wirtschaftlich sehr gesund und mit reichlicher Liquidität ausgestattet.

In diesem Bericht haben wir uns bemüht, Ihnen Ihr Unternehmen transparent und in seiner Gesamtheit darzustellen. Zu dieser Darstellung eines modernen, marktführenden Unternehmens mit hervorragendem Image haben Sie als Aktionärinnen und Aktionäre beigetragen. Dafür danken Ihnen der Aufsichtsrat und der Vorstand sowie auch alle Mitarbeiter.

Mit freundlichen Grüßen



Louis Arntz
Vorstandsvorsitzender

i:FAO, as a player in the worldwide market for cloud based business travel eProcurement software, continues to have substantial future potential.

Still only very few companies, e.g. in Europe approximately 19 percent, use all technical possibilities to efficiently reduce travel cost. This will change substantially in the coming years. i:FAO is best positioned to take advantage of this market development.

cytric has relentlessly been enhanced also in 2015. With cytric Cloud 12 and with cytric EXPENSE i:FAO owns a product superior to the competition, which will in 2016 gain additional customer benefit through nine new releases including a “major release” in April.

This line of products will continue to drive revenues for the company. The Group is financially very healthy and has ample liquidity.

We have tried to present your company to you transparent and in its entirety in this report. You, as shareholders, have contributed to this representation of a modern, market-leading corporation with an outstanding image. The Supervisory Board as well as the Executive Management Board and all associates are thanking you for this.

Yours sincerely



Louis Arntz
Chief Executive Officer

Produktinformation



Reisekosten bilden in Unternehmen einen wesentlichen Kostenfaktor. Die Wahl falscher Tarife, das Ignorieren von Reiserichtlinien und der Verwaltungsaufwand treiben die Kosten in ungeahnte Höhen. Der Cloud-basierte Business Travel Service cytric von i:FAO hilft Reise- und Verwaltungskosten zu senken und ist ganz einfach zu nutzen.

cytric - Risiko-freie Technologie und Service, die Geschäftsreisen durch mehr Kosteneinsparungen, höhere Nutzungsraten und durch das finden besserer Angebote optimiert.

Das bahnbrechende cytric Cloud 12 von i:FAO ist das erste System für Geschäftsreisen, das sämtliche Vorteile eines online verfügbaren Service mit einer offenen Enterprise-Class Infrastruktur verbindet. cytric Cloud 12, das von allen cytric Kunden benutzt wird, unterstreicht die Strategie der i:FAO eine Risiko-freie Lösung anzubieten, die es unseren Kunden ermöglicht das Management von Geschäftsreisen laufend zu optimieren. cytric Kunden sparen bei direkten Reisekosten (im Durchschnitt 12%) und bei indirekten Reisekosten (im Durchschnitt 55%) und verbessern dabei den Zugriff auf Reiseinformationen, die Reiseplanung, Reiseänderungen, Reiseabrechnung und das Travel Management.

cytric Cloud 12 sorgt für einen flüssigen und einfachen Buchungsvorgang, enthält das Travel Management System mit dem größten Funktionsumfang der Branche, kann schnell und einfach implementiert werden und bietet einen sofortigen Return on Investment. cytric Cloud 12 ist auf hohe Benutzer-Akzeptanz ausgerichtet und bietet dafür eine sichere Infrastruktur, die auf der branchenweit modernsten multi-tier Software-Architektur aufbaut, und mehr als 300.000 Buchungen pro Tag bewältigen kann. Weil keine Hardware oder Software installiert wird, brauchen cytric Kunden keine technologische Implementierung zu planen, sondern können sich darauf konzentrieren, das cytric System so einzustellen, dass die eigenen Geschäftsprozesse optimal unterstützt werden.

cytric Cloud 12 ist ein wesentlicher Fortschritt für alle cytric Kunden und unsere Cloud 12 Nutzer, die all dies automatisch und kostenfrei erhalten. Keine Upgrades, keine neuen Verträge, keine Umstände irgendwelcher Art. Mit Verbesserungen auf allen wichtigen Gebieten fahren wir fort, unsere Technologieführerschaft auszubauen. Viele neue Funktionen und Leistungen von cytric sind in der gesamten Branche erstmalig verfügbar. Gleichzeitig liefern Wettbewerber lediglich Software, die um Generationen zurückliegt.

Product Information



Travel expenses represent an important cost factor in corporations. These costs are boosted by the selection of wrong rates, non-compliance with travel policies and complex administration procedures. The cloud based Business Travel Service cytric by i:FAO helps to reduce travel and administration costs and is very simple to use.

cytric - risk-free technology and service optimizing business travel by providing more cost reduction, higher adoption, and finding better trips.

i:FAO's ground breaking cytric Cloud 12 is the first business travel system that combines all the benefits of an online available service with an open, enterprise-class infrastructure. cytric Cloud 12, which has been put into production for all cytric customers, further advances i:FAO's strategy to offer a risk-free solution. This allows all customers to continually optimize their business travel management program. cytric customers save direct travel cost (on average 12%) and indirect travel cost (on average 55%) and improve travel information access, travel planning, travel changing, travel accounting, and travel management.

cytric Cloud 12 provides a fluid and easy travel booking process, the industry's most functional travel management system, rapid and easy implementation, and quick return on investment. cytric Cloud 12 is set for high user adoption rates and provides for those it's secure infrastructure, based on the travel industry's most modern multi-tier architecture with scalability to more than 300,000 bookings per day. Because there is no hardware or software to install, cytric customers must not plan for technology implementation, rather can focus on customizing the cytric system to support their unique business processes.

cytric Cloud 12 represents a major advance for all cytric customers and our Cloud 12 user base, who get all this automatically and free. No upgrades, no new contracts, no hassles of any kind. With improvements in every major area, we continue to extend our technology leadership. cytric's functions and features include numerous industry firsts. At the same time competitors deliver software, which is several generations back.

NEUN NEUE VERSIONEN IN 2016

i:FAO hat bereits weitere wichtige Verbesserungen für 2016 geplant. Insgesamt werden neun neue Versionen von cytric über das Jahr verteilt zum Einsatz kommen. Diese werden jeweils gleichzeitig für alle Kunden in Betrieb genommen.

Nur cytric kombiniert umfassende Funktionalität, leichte Bedienung und eine robuste und schnelle Technik zu einem flüssigen Arbeitsablauf und erreicht dabei die höchsten Nutzungsraten der Branche. Zusammen mit dem auf zwei vollkommen getrennte Hosting-Standorte verteilten Betriebskonzept der i:FAO und unserem cytric Global Services Team wird cytric perfekt. cytric ist verfügbar für den Einsatz und Betreuung in mehr als 102 Ländern und wir stellen sicher, dass Ihr Unternehmen Travel Management ohne Risiko und basierend auf der modernsten Technologie optimieren kann.

cytric ist in drei verschiedenen Funktionalitätsstufen verfügbar, die jeweils bestens auf die Anforderungen von Unternehmen und Geschäftsreisenden zugeschnitten sind.

- cytric ONE, mit attraktivem Preis, wurde für kleine Firmen entworfen.
- cytric BUSINESS bietet jede Funktionalität, die ein mittelgroßes Unternehmen benötigt, und mehr. Im Preis günstiger als cytric ENTERPRISE, ist cytric BUSINESS die beste Wahl für Firmen mit bis zu 1.000 Reisenden.
- cytric ENTERPRISE ist die führende Lösung für multinationale Großunternehmen und globale Konzerne, bietet eine unvergleichliche Kombination von umfassender Funktionalität und höchster Leistung, und ist dabei einfach zu verwalten und rasch einzusetzen.

cytric EXPENSE

Entwickelt im i:FAO Competence Center Expense Solutions in Hannover, bieten wir in 2016 das Cloud-basierte cytric EXPENSE in zwei verschiedenen Funktionalitätsstufen an. cytric EXPENSE ONE bietet die online Reisekostenabrechnung nach gesetzlichen Vorschriften. cytric EXPENSE BUSINESS ist darüber hinaus für multinationale Unternehmen geeignet, die eigene Vorgaben und die Integration der Reisekostenabrechnungsdaten in die eigene Personal- und Buchhaltungsinfrastruktur wünschen.

NINE NEW RELEASES IN 2016

i:FAO has already planned for additional significant enhancements throughout 2016. In total nine new releases of cytric will be deployed throughout the year. These will be put into production simultaneously for all customers.

Only cytric combines unparalleled functionality, ease of use and a robust and fast performance to create a fluid user experience, achieving the highest adoption rates in the industry. cytric is backed by i:FAO's operational excellence, using two entirely separate hosting locations, and by our cytric Global Services team. Ready for deployment and support in more than 102 countries, cytric will make certain that your company can optimize travel management risk-free, based on the most modern technology available.

cytric is available in three different functionality levels, always best meeting the needs of corporations and business travellers.

- cytric ONE, attractively priced, is designed for small corporations.
- cytric BUSINESS offers all the functionality a mid-size corporation needs, and more. Priced lower than cytric ENTERPRISE, cytric BUSINESS is the best choice for up to 1.000 travellers per company.
- cytric ENTERPRISE is the leading solution for large enterprises and global corporations, an unparalleled combination of rich functionality and superior performance, yet easy to manage and simple to deploy.

cytric EXPENSE

Developed in i:FAO's Competence Center Expense Solutions in Hanover, we offer in 2016 the cloud based cytric EXPENSE in two different functionality levels, all meeting different customer needs. cytric EXPENSE ONE offers the online travel expense reporting according to legal regulations. cytric EXPENSE BUSINESS has higher functionality for multinational companies, who wish to add own rules to the workflow and wish for an integration of the travel expense data into their own human resources and accounting infrastructure.

KENNZAHLEN ZUR i:FAO AKTIE
FIGURES OF THE i:FAO SHARE

Kennzahlen zur i:FAO Aktie Figures of the i:FAO Share		2015	2014
Grundkapital zum 31. Dezember Nominal Capital at 31. December	EURO	5.301.285	5.301.285
Anzahl Aktien zum 31. Dezember Number of Shares at 31. December	Stück/Shares	5.301.285	5.301.285
Durchschnittliche Anzahl Aktien im Geschäftsjahr Weighted Number of Shares in the Fiscal Year	Stück/Shares	5.301.285	5.196.222
Durchschnittlich gehandelte Aktien je Monat (Frankfurt) Weighted Number of Traded Shares per Month (Frankfurt)	Stück/Shares	6.361	17.015
Durchschnittlich gehandelte Aktien je Monat (Xetra) Weighted Number of Traded Shares per Month (Xetra)	Stück/Shares	36.369	86.772
Aktienkurs am 31. Dezember (Xetra) Share Price at 31. December (Xetra)	EURO	18,90	15,39
Aktienkurs am 31. Dezember (Frankfurt) Share Price at 31. December (Frankfurt)	EURO	19,02	15,41
Höchster Kurs Highest Share Price	EURO	20,84	16,87
Niedrigster Kurs Lowest Share Price	EURO	16,23	12,18
Marktkapitalisierung am 31. Dezember Market Capitalisation at 31. December	EURO	100.194.287	81.586.776

ZUSAMMENGEFASSTER LAGEBERICHT FÜR DEN i:FAO KONZERN UND DIE i:FAO AKTIENGESELLSCHAFT

Grundlagen des Konzerns Allgemeine Grundlagen

Wie auch in den Vorjahren wird der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2015 aufgrund der engen wirtschaftlichen Verflechtungen der einzelnen Konzerngesellschaften mit der i:FAO Aktiengesellschaft als ein zusammengefasster Lagebericht des i:FAO Konzerns und der i:FAO Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main, Deutschland, erstellt. Die i:FAO Group GmbH steht für die operative Tätigkeit. Die i:FAO Aktiengesellschaft fungiert als Holdinggesellschaft mit der die i:FAO Group GmbH, als 100%-ige Tochtergesellschaft, über einen Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag verbunden ist. Daher weicht die aktuelle und künftige Ertragsentwicklung von Konzern und Mutterunternehmen nicht wesentlich voneinander ab. Für Zwecke der Lageberichterstattung aus Sicht der i:FAO Aktiengesellschaft ist somit im Wesentlichen der Gesamtkonzern zu betrachten.

Geschäftsmodell

i:FAO entwickelt die Cloud-basierte Lösung „cytric“ als Werkzeug für den Einkauf, die Verwaltung, die Buchung und die Abrechnung von Geschäftsreisen. i:FAO Kunden nutzen cytric auf dem Browser oder als mobile App. Entsprechend der Nutzung berechnet i:FAO Entgelte für den cytric Service.

Internet-Nutzer, Unternehmen und Reisebüros sollen durch die Cloud-basierenden cytric Systeme und Dienstleistungen der i:FAO Group in die Lage versetzt sein, das Einkaufen sowie die Verwaltung, Buchung und Abrechnung von geschäftlichen Reiseleistungen einfacher, preiswerter und komfortabler zu machen. Moderne Technologie, neue Denkansätze und Produkte, die in die Zukunft reichen, zeichnen die Arbeit der i:FAO Experten aus. Das Unternehmen beweist hohe Innovationskraft: Zahlreiche neue Verfahren, die heute im Geschäftsreiseprozess zum Alltag gehören, wurden von i:FAO entwickelt. Gründer und Vorstandsvorsitzender Louis Arnitz steht für visionäres Denken. Das Unternehmen erfindet seit jeher Lösungen, die in einer veränderten Welt auch morgen Bestand haben. i:FAO entwickelt Technologien und Systeme, die dem Kunden dienen. Die Produkte sind von Leistungsanbietern unabhängig und rühren nicht an Lieferantenbeziehungen der Kunden. Sie sind weltweit und beliebig skaliert einsetzbar. Der i:FAO Konzern versteht sich als Partner des Kunden, nicht als Agent eines Leistungsanbieters. Hohe Dienstleistungsbereitschaft, Schnelligkeit und Flexibilität zeichnen die Arbeit von i:FAO aus. Kundenbedürfnisse stehen im Vordergrund. Dass dies von Unternehmen bestens aufgenommen wird, zeigen Treue und Zufriedenheit der i:FAO Kunden. Qualifizierte Mitarbeiter mit Raum zur Entfaltung und ein hochwertiges Fortbildungsangebot stärken auch in Zukunft die Innovationskraft der i:FAO Aktiengesellschaft. Investitionen in Marketing und Vertrieb sichern langfristig den Anspruch auf die Marktführerschaft bei Cloud-basierender Business Travel Software und Services.

i:FAO bietet cytric als Cloud-basierten Service gegen monatliche oder transaktionsbezogene Entgelte an.

CONSOLIDATED STATUS REPORT FOR i:FAO GROUP AND i:FAO AKTIENGESELLSCHAFT

Principles of the Group General Principles

As already done in prior fiscal years the status report for the fiscal year 2015 is, due to the close economic cooperation of the separate group companies and i:FAO Aktiengesellschaft, prepared as a consolidated report of i:FAO Group and i:FAO Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main, Germany. The i:FAO Group GmbH is acting as the operating entity, while the i:FAO Aktiengesellschaft is the holding company, with which the i:FAO Group GmbH, as a 100% subsidiary, is bound through a domination and profit and loss pooling agreement. Therefore the current and projected growth in earnings of the group and the parent entity will not differ significantly from each other. For the purpose of a status report as seen from the i:FAO Aktiengesellschaft the entire group has to be included.

Business Model

i:FAO develops the cloud based solution “cytric” as a tool for the procurement, management, booking, and expense reporting of business travel. i:FAO customers use cytric on a browser or as a mobile app. According to usage, i:FAO charges fees for the cytric service.

Internet users, corporations and travel agencies are empowered to enhance the business travel purchasing as well as managing, booking, and accounting experience by using i:FAO's cloud based cytric systems and services. Modern technology, new thinking and products reaching into the future describe the work of the i:FAO experts. The company shows tremendous potential for innovation: Many new procedures which are now part of day to day business travel procurement have been designed by i:FAO. Louis Arnitz, founder and Chief Executive Officer is known as a visionary. Accordingly the company invents solutions which are already today designed for tomorrow's world. i:FAO develops technologies and systems to serve the customer. The products are independent from travel vendors and do not conflict with existing vendor partnerships of the customer. The products are available worldwide and are highly scalable. The i:FAO Group sees itself as a partner of the customer, not an agent of a travel provider. High service quality, speed and flexibility are marks of i:FAO's work. Customer need is the driver. This is recognized very well in the market place through happy customers and long term business relationships. Qualified associates in an environment providing room for personal growth and high end education programs make innovation at i:FAO Group also a certainty in the future. Investments in marketing and sales are securing the long term market leadership in cloud-based Business Travel software and services.

i:FAO offers cytric as a cloud based service for monthly or transaction based fees.

Steuerungssystem

Das Steuerungssystem des i:FAO Konzerns basiert auf monatlich ermittelten Finanzkennzahlen (Umsatz, EBIT und EAT) sowie einem diesbezüglichen Plan-/Ist-Vergleich. Abweichungen von den Erwartungen führen zu entsprechenden Maßnahmen.

Entwicklungsaktivitäten

Der i:FAO Konzern verfügt über drei Standorte für die Softwareentwicklung in der i:FAO Group GmbH. Dies sind Entwicklungszentren in Frankfurt am Main und Hannover, Deutschland, und in der Tochtergesellschaft i:FAO Bulgaria EOOD, Sofia, Bulgarien, wo die gesamte Softwareentwicklung im Konzern geleistet wird. Der Schwerpunkt der Aktivitäten im Jahr 2015 lag dabei auf der laufenden Verbesserung und Erweiterung des Cloud-basierenden Systems cytric auf die aktuelle Version cytric Cloud 12 mit insgesamt neun neuen Releases im Laufe des Jahres.

Gemeinsam durch die Standorte Frankfurt am Main, Deutschland, und Sofia, Bulgarien, wird 7 x 24 x 365 die technische Betreuung von cytric geleistet. In Frankfurt am Main, Deutschland, erfolgt die Entwicklung der arctic Technologie für die Verbindung von cytric mit gegenwärtig 49 externen Reservierungs-Systemen der Leistungsanbieter. In Hannover, Deutschland, besteht das Competence Center Expense Solutions. Neben der Wartung des Altproduktes travelution für Lotus Notes wird hier vor allem die Entwicklung und Internationalisierung von cytric EXPENSE, einem Modul von cytric für Reisekostenabrechnungen, betrieben.

Die Sicherstellung einer höchstmöglichen Produktqualität und -funktionalität im Interesse und zum Nutzen unserer Kunden sehen wir als Grundsatz und Schwerpunkt unserer Entwicklungsaktivitäten. Der bisher erreichte hohe Standard und der damit verbundene Wettbewerbsvorteil von cytric werden laufend ausgebaut. Im Geschäftsjahr 2015 beliefen sich die Entwicklungskosten auf mEURO 4,7 (Anteil vom Umsatz 28%) (Vorjahr mEURO 3,8 (Anteil vom Umsatz 24,6%)).

Wirtschaftsbericht

Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

In den für den i:FAO Konzern wichtigen Märkten in Westeuropa war im ganzen Berichtsjahr 2015 im Wesentlichen eine wenig befriedigende Entwicklung der Wirtschaftslage vorhanden. Das Bruttoinlandsprodukt im Euroraum ist in 2015 unwesentlich gestiegen. Insbesondere die abgeschwächt fortgesetzte Euro-Krise hat zu einer abnehmenden Investitionsbereitschaft der Unternehmen geführt. In der Summe hat sich diese Entwicklung lediglich neutral auf das Bestandsgeschäft und auf die Bereitschaft, in das Prozessmanagement von Geschäftsreisen zu investieren, ausgewirkt. Wettbewerbssituation und Marktstellung sind nach unserem Eindruck unverändert.

Management System

The Management System of i:FAO Group is based on monthly financial key numbers (revenue, EBIT and EAT) and a matching plan vs. results comparison. Deviations from the expectations lead to corresponding measures.

Development Activities

i:FAO Group owns three locations for software development in i:FAO Group GmbH. These are the development centres in Frankfurt am Main and Hanover, Germany and in the subsidiary i:FAO Bulgaria EOOD, Sofia, Bulgaria where the entire software development in the Group is provided. The focus of our activities in 2015 was the ongoing improvement and enhancement of the cloud based cytric system to the current version cytric Cloud 12 through nine new releases during the year.

The technical 7 x 24 x 365 support of cytric is jointly provided by the locations Frankfurt am Main, Germany and Sofia, Bulgaria. Furthermore the arctic technology for the connection of cytric to currently 49 external computer reservation systems of vendors is developed in Frankfurt am Main, Germany. In Hanover, Germany, the Competence Center Expense Solutions is based. Besides maintenance of the legacy product travelution for Lotus Notes the development of the cytric EXPENSE, a module of cytric for expense reporting, is managed here.

The focus of our development activities is to offer the highest level of product quality and functionality for the benefit of our customers. We continually improve on the high standard and the thereby achieved competitive advantage of cytric. In fiscal year 2015 development cost amounted to mEURO 4.7 (28% of the revenue) (prior year mEURO 3.8 (24.6% of the revenue)).

Business Report

Development of the Industrial Sector and Economy

Throughout the reported year 2015 a not satisfying development of the economic climate was noticed in the western European markets, which are important for the i:FAO Group. BIP in the European Economic Union has increased insignificantly in 2015. Specifically to a certain degree ongoing Euro crisis has led to a decreasing readiness for investments by corporations. This development has only had a neutral effect on the existing business and on the inclination to invest into the process management of business travel. The competitive landscape and our market position have not changed according to our perception.

Geschäftsverlauf

Wir blicken auf ein kontinuierlich wachsendes Interesse an unserem Produkt cytric zurück. So konnte im Verlauf des Berichtsjahres 2015 die Nutzung nach Buchungszahlen gegenüber dem Vorjahr erhöht werden. Dies wurde zum Teil durch die Geschäftsausweitung bei Bestandskunden und zusätzlich durch den Gewinn von neuen Kunden erreicht. Wir sind mit dem Geschäftsverlauf, der sich besser als im Ausblick des Vorjahres dargestellt hat, durchaus zufrieden, auch wenn wir noch weitere Chancen im Markt sehen. Unverändert und mit großem Erfolg hat die Geschäftsleitung an dem strengen Kostenprogramm bei betrieblichen Aufwendungen (Sachkosten) festgehalten.

Zum 31. Dezember 2015 notierte die Aktie im Xetra-Handel bei einem Plus von 22,8% mit EURO 18,90 gegenüber EURO 15,39 im Vorjahr.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Konzerns Ertragslage

Die Ertragslage im i:FAO Konzern hat sich, besser entwickelt als im Ausblick des Vorjahres dargestellt wurde. Die Umsatzerlöse wurden erneut gesteigert und sind gegenüber dem Vorjahr 2014 von mEURO 15,5 um 8,5% auf mEURO 16,8 im Berichtsjahr 2015 gestiegen. Dies ist auf steigende Umsätze mit Bestandskunden und Umsätze mit neu gewonnenen Kunden zurückzuführen.

Die operativen Kosten, im Vorjahr beeinflusst durch Beratungskosten (TEUR 836) im Zusammenhang mit dem Erwerb der Mehrheit der i:FAO Aktien durch Amadeus, haben sich im Vergleich zum Vorjahr insgesamt um 7,5% (Vorjahr 14,7%) erhöht. Bereinigt um diese Einmalkosten im Vorjahr sind die operativen Kosten im Vergleich um 16% gestiegen und sind insbesondere beeinflusst durch die um 17,7% (Vorjahr 5,5%) gestiegenen Personalkosten, u.a. resultierend aus dem Personalaufbau im kundennahen Bereich.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (mEURO 2,9) haben sich hierbei gegenüber dem Vorjahr (bereinigt um die Einmalkosten (TEUR 836)) um 12%, im Wesentlichen durch Investitionen in die Produktinfrastruktur, erhöht.

Das EBIT beträgt mEURO 4,4 (Vorjahr mEURO 4). Bereinigt um die Einmalkosten im Vorjahr hat sich, aufgrund der Investitionen in Personalaufbau und Produktinfrastruktur, trotz Umsatzzuwachs das EBIT im Vergleich leicht reduziert. Die EBIT-Marge liegt mit 26,2% (Vorjahr 25,6%) auf einem weiterhin zufriedenstellenden Niveau. Das Jahresergebnis (EAT), im Vorjahr beeinflusst durch die Auflösung latenter Steueransprüche und der vollständigen Besteuerung des Jahresergebnisses, hat sich gegenüber dem Vorjahr von mEURO 0,5 auf mEURO 3 erhöht.

Business Development

We are looking back at a continually increasing interest for our cytric product. During the reported year 2015 the usage according to booking numbers was increased, when compared to the prior year. This has been accomplished in part by developing the business with existing customers, and additionally by winning new customers. We are quite pleased with the business development, which was better than forecasted in the prior year, although we do see additional opportunities in the market. The management has, unchanged and with great success, continued the strict cost program related to operating expenses (material costs).

On 31 December 2015 the share was listed in Xetra trading with a plus of 22.8% at EURO 18.90 versus EURO 15.39 in the prior year.

The Group's Earnings, Financial, and Asset Position Profitability

The income situation of the i:FAO Group has developed better than forecasted in the prior year. The revenue was grown again and increased compared to the prior year 2014 from mEURO 15.5 by 8.5% to mEURO 16.8 in the reported year 2015. This is based on increased revenue with existing customers as well as revenues from newly acquired customers.

Compared to the prior year, which was influenced by consultancy costs (TEUR 836) related to the acquisition of the majority of i:FAO shares by Amadeus, the operational costs did increase in total by 7.5% (prior year 14.7%). Adjusted by these one-time costs in the prior year the operational costs did increase by 16% and are in particular influenced by an increase in staff costs at 17.7% (prior year 5.5%), as a result amongst others of the increase in staff size for the customer facing unit.

Besides that the other operational expenses (mEURO 2.9) did increase, primarily due to investments in the product infrastructure, by 12% when compared to the (adjusted by the one time costs (TEUR 836)) prior year.

The EBIT amounts to mEURO 4.4 (prior year mEURO 4). Despite the revenue growth due to investments in staff and product infrastructure the EBIT has been slightly reduced when compared to the, adjusted by the one time costs, prior year. Still on a satisfied level the EBIT margin amounts to 26.2% (prior year 25.6%). The annual result (EAT) did increase from mEURO 0.5 in the prior year, which was influenced by the release of deferred tax assets and the full tax burden on the annual result, to mEURO 3.

Finanzlage

Im Berichtsjahr hat sich der positive Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit auf mEURO 4,2 nach mEURO 3,7 im Vorjahr erhöht. Dies ist auf das höhere Jahresergebnis und auf die positive Veränderung des Working Capital zurückzuführen. Der Cash Flow aus Investitionstätigkeit hat sich auf mEURO -3,5 gegenüber dem Vorjahr (mEURO -4,7) nach Investitionen in das Anlagevermögen und Festgeldanlagen, die als sonstige Ausleihungen unter den kurzfristigen Vermögenswerten ausgewiesen sind, reduziert. Im Berichtsjahr erfolgte, basierend auf dem Hauptversammlungsbeschluss vom 14. April 2015, keine Dividendenzahlung. Dies führt somit zu einem Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit von mEURO 0 (Vorjahr mEURO -0,07).

Die Aktivseite der Konzernbilanz umfasst im Wesentlichen liquide Mittel und kurzfristige Ausleihungen. Die Passivseite hingegen besteht im Wesentlichen aus Eigenkapital. Dieses setzt sich zusammen aus ausgegebenen Aktien, der Kapitalrücklage, andere Rücklagen sowie dem Bilanzgewinn. Die Beträge sowie die Veränderungen zum Vorjahr sind aus der Bilanz zu entnehmen.

Jeweils nach der Sicherstellung von ausreichend vorhandenen Mitteln für den operativen Betrieb verwaltet der Konzern die liquiden Mittel nach konservativen Wertmaßstäben. Dies geschieht in der Absicht die größtmöglichen, jedoch nicht spekulative, Erträge zu erzielen.

Der i:FAO Konzern verfügt weiterhin über eine hohe Liquidität, die zukünftige Entwicklungsinvestitionen, auch bei einer schwierigen konjunkturellen Lage, ermöglicht. Der Konzern verwaltet die liquiden Mittel nach konservativen Maßstäben, d.h. Risiko-avers und nicht spekulativ.

Vermögenslage

Die Bilanzsumme beträgt mEURO 22,3 (Vorjahr mEURO 18,4). Die Veränderung der Bilanzsumme auf der Aktivseite resultiert im Wesentlichen aus der Erhöhung der kurzfristigen sonstigen Ausleihungen (um mEURO 3) sowie dem Anstieg der liquiden Mittel (um mEURO 0,8), aufgrund des operativ erwirtschafteten Cash Flows und den Investitionen in das Sachanlagevermögen. Auf der Passivseite haben sich die kurzfristigen Verbindlichkeiten, resultierend im Wesentlichen aus der Erhöhung der Steuerschulden erhöht. Das Eigenkapital hat sich gegenüber dem Vorjahr durch den Konzernjahresüberschuss (mEURO 3) erhöht. Daraus resultiert eine Eigenkapitalquote von 85% (Vorjahr 87%).

Financial Position

In the reporting year the positive cash flow from operating activities did increase to mEURO 4.2 compared to the prior year at mEURO 3.7. This is due to the increased annual result and positive adjustments on the working capital. Investments in non-current assets and the payout in short-term financial assets, which are disclosed under other loans at current assets, did decrease the cash flow from investing activities to mEURO -3.5 compared to prior year (mEURO -4.7). Based on the shareholder resolution on 14 April 2015 no dividend payment has been exercised in the reporting year resulting in a cash flow from financing activities of mEURO 0 (prio year mEURO -0.07).

The assets of the group's balance sheet consists primarily of liquid funds as well as of short-term loans. The liabilities side consists mainly on the shareholder's equity and is composed of issued shares, capital reserve, other reserve and the retained earnings. The respective amounts as well as their adjustments as changes to the prior year are shown on the balance sheet.

After making sure that sufficient funds are available for the operations of the business, the Group manages the liquid funds according to conservative guidelines. This is done with the intent to achieve the highest possible, but not speculative, returns.

The i:FAO Group continues to have a strong liquidity which allows for future investments into development, even during difficult economic environment. The liquid assets are managed conservatively, averting risks and not speculative, by the Group.

Asset Position

The balance sheet total amounts to mEURO 22.3 (prior year mEURO 18.4). The changes in total assets are mainly due to the increase of short-term other loans (mEURO 3), based on the generated operational cash-flow as well as the liquid funds (mEURO 0.8) and the investments in plant and equipment. The changes in total liabilities are based on an increase of the current liabilities amongst others due to increase of liabilities for current tax. Compared to the prior year the equity has been increased due to the accumulated profit (mEURO 3). The equity ratio hereby amounts to 85% (prior year 87%).

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der i:FAO Aktiengesellschaft

Ertragslage

Die i:FAO Aktiengesellschaft als Holdinggesellschaft erzielte im Geschäftsjahr 2015 vor allem Erträge aus weiterberechneten Managementleistungen in Höhe von mEURO 0,9 (Vorjahr mEURO 0,9) und aus der Gewinnabführung in Höhe von mEURO 4,4 (Vorjahr mEURO 4,9) aufgrund des bestehenden Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag mit der i:FAO Group GmbH. Aufgrund der geringeren Gewinnabführung hat sich das Finanzergebnis im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 423 reduziert. Die operativen Kosten haben sich im Vergleich zum Vorjahr (bereinigt um die Einmalkosten (TEUR 836)) um 1,3% reduziert. Dies führt insgesamt zu einem Jahresüberschuss von mEURO 3 (Vorjahr mEURO 2,7).

Finanzlage

Der Finanzmittelbestand zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2015 bestehend aus flüssigen Mitteln (Kasse, Bankguthaben) beträgt mEURO 9 (Vorjahr mEURO 5). Der Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit hat sich gegenüber dem Vorjahr (mEURO 3,2) im Wesentlichen durch das Periodenergebnis und die positive Veränderung des Working Capital auf mEURO 4,3 erhöht. Im Berichtsjahr erfolgte keine Investitionen in das Sachanlagevermögen resultierend in einem Cash-Flow aus Investitionstätigkeit von mEURO 0 (Vorjahr mEURO 0,07). Im Berichtsjahr erfolgte, basierend auf dem Hauptversammlungsbeschluss vom 14. April 2015, keine Dividendenzahlung. Dies führt somit zu einem Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit von mEURO 0 (Vorjahr mEURO -0,03).

Vermögenslage

Die Vermögenslage ist auf der Aktivseite vor allem durch die Ergebnisabführung der i:FAO Group beeinflusst worden. Auf der Passivseite haben sich das Eigenkapital durch den Gewinnvortrag, basierend auf dem Hauptversammlungsbeschluss vom 14. April 2015 den Gewinn des Vorjahres auf neue Rechnung vorzutragen, dem Jahresergebnis und Verbindlichkeiten, insbesondere aufgrund höherer Steuerrückstellungen, verändert. Zum Bilanzstichtag ist eine Forderung gegen verbundene Unternehmen in Höhe von mEURO 5 ausgewiesen, die im Wesentlichen die Ansprüche aus der Ergebnisabführung der i:FAO Group GmbH für das Geschäftsjahr 2015 betreffen. Das positive Jahresergebnis und der Bilanzgewinn des Vorjahres führten zu einem Bilanzgewinn von mEURO 6 (Vorjahr mEURO 3). Die Eigenkapitalquote beträgt 88% (Vorjahr 90%).

Investitionen und Finanzierung

Im Geschäftsjahr 2015 wurden Investitionen i.H.v. von TEUR 724 für reguläre Anschaffungen in das Sachanlagevermögen und die immateriellen Vermögenswerte vorgenommen.

i:FAO Aktiengesellschaft's Earnings, Financial, and Asset Position

Profitability

As a holding company i:FAO Aktiengesellschaft obtains its income from intercompany charged management services in the fiscal year 2015 at mEURO 0.9 (prior year mEURO 0.9) and the profit transfer of mEURO 4.4 (prior year mEURO 4.9) based on the domination and profit and loss pooling agreement with i:FAO Group GmbH. As a consequence of the minor profit transfer the financial result has been decreased by TEUR 423 compared to the prior year. The operating costs have been decreased by 1.3% compared to the prior year (adjusted with the one-time costs (TEUR 836)). In summary the annual earnings amounts to mEURO 3 (prior year mEURO 2.7).

Financial Position

At the closing date 31 December 2015 the cash and cash equivalent position based on liquid funds (cash, cash at banks) amounts to mEURO 9 (prior year mEURO 5). The cash flow from ongoing business activities has been increased compared to the prior year (mEURO 3.2) and amounts to mEURO 4.3 primarily due to the annual result and the positive adjustments on the working capital. In the reporting year no investments into tangible assets occurs resulting in a cash flow from investing activities of mEURO 0 (prior year mEURO 0.07). Based on the shareholder resolution on 14 April 2015 no dividend payment has been exercised in the reporting year resulting in a cash flow from financing activities of mEURO 0 (prior year mEURO -0.07).

Asset Position

The asset position has been influenced primarily due to the profit and loss pooling agreement. The equity and liabilities have been changed mainly due to the carry forward to new account of the retained earnings from the prior year, according to the shareholder resolution on 14 April 2015, the profit and increased tax provisions. At the closing date inter-company receivables have been accounted at mEURO 5 against i:FAO Group GmbH, primarily resulting from the profit transfer for the fiscal year 2015. The accumulated profit amounts to mEURO 6 (prior year mEURO 3) as a result of the positive annual profit and the accumulated profit of the prior year. This leads to an equity ratio of 88% (prior year 90%).

Investment and Financing

Investments at TEUR 724 into the tangible and intangible assets have been made in the fiscal year 2015.

Personal- und Sozialbereich

Am 31. Dezember 2015 waren im i:FAO Konzern 209 Mitarbeiter beschäftigt (Vorjahr: 193). Die Verteilung auf die einzelnen i:FAO Standorte ist wie folgt: Deutschland 99 (Vorjahr: 88), Bulgarien 110 (Vorjahr: 105). Von allen Mitarbeitern sind etwa 73% für die Produktentwicklung zuständig, 19% der Mitarbeiter sind in kundennahen Bereichen tätig. Die verbleibenden 8% sind in Shared Services beschäftigt.

Im Jahresdurchschnitt 2015 hat der i:FAO Konzern insgesamt 203 Mitarbeiter (Vorjahr 180,5) beschäftigt.

Die Mitarbeiter des i:FAO Konzerns verfügen je nach Position und Betriebszugehörigkeit über Aktien-Optionen. Zum 31. Dezember 2015 waren insgesamt 3.700 (Vorjahr 4.300) Aktienoptionen an Mitarbeiter ausgegeben. Für die Motivation der Mitarbeiter wird zudem mit umfassenden Sonderleistungen und einer modernen technologischen Ausstattung jedes Arbeitsplatzes gesorgt.

Gesamtaussage

Der i:FAO Konzern und die i:FAO Aktiengesellschaft legen, wieder gute Ergebnisse vor. Die Umsatzerlöse konnten im Vorjahresvergleich im Konzern erneut gesteigert werden. Die Kosten haben sich, unter Berücksichtigung der getätigten Investitionen in die Produktentwicklung sowie in den Personalausbau dabei unterproportional zu den Umsatzerlösen erhöht. Der Finanzmittelbestand der Gruppe beträgt mEURO 3,8 und hat sich gegenüber dem Vorjahr, um mEURO 0,7, erhöht.

Die Ertragslage des i:FAO Konzerns war im Geschäftsjahr 2015 deutlich besser als geplant und besser als im Vorjahr. Neben der Umsatzsteigerung gegenüber dem Vorjahr, aufgrund höherer Nutzung der cytric Services, fielen die Kosten wegen laufender Einsparmaßnahmen niedriger als geplant aus.

In der i:FAO Aktiengesellschaft beläuft sich der entsprechende Finanzmittelbestand zum Ende des Berichtsjahres auf mEURO 9 (Vorjahr mEURO 5). Zwischen Bilanzstichtag und Zeitpunkt der Bilanzerstellung hat sich unsere Geschäftstätigkeit stetig verhalten.

Finanzielle und nicht-finanzielle Leistungsindikatoren

Finanzielle Leistungsindikatoren im i:FAO Konzern basieren auf monatlich ermittelten Finanzkennzahlen (Umsatz, EBIT und EAT). Abweichungen von diesen drei Kennzahlen führen zu entsprechenden Maßnahmen. Es werden keine nicht-finanziellen Leistungsindikatoren zur Steuerung herangezogen.

Nachtragsbericht

Es sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten.

Human Resources

As of 31 December 2015 i:FAO Group employed 209 associates (prior year 193). The allocation to the various i:FAO locations is as follows: Germany 99 (prior year 88), Bulgaria 110 (prior year 105). As of all associates approx. 73% are responsible for the product development, 19% are working in customer facing divisions. The remaining 8% are working in shared services.

On average 203 associates (prior year 180.5) have been employed in the i:FAO Group in 2015.

The associates of i:FAO Group are possessing stock options, depending on the position and job tenure. In total 3,700 (prior year 4,300) stock options were held by associates as of 31 December 2015. Special benefits and modern technology at every workplace are supporting the motivation of each associate

Comprehensive Review

Once more positive results have been achieved at i:FAO Group and at i:FAO Aktiengesellschaft. Compared to the prior year the revenue has been increased again. Considering the investments in the product development as well as in head count, the expenses did not increase significantly against to the revenue. The cash and cash equivalent at i:FAO Group amounts to mEURO 3.8 and has been increased by mEURO 0.7 compared to the prior year.

In the fiscal year 2015 the profitability of i:FAO Group was significantly better than planned and better than in the previous year. Besides an increase in revenue compared to the prior year, because of higher usage of the cytric Services, were below budget because of ongoing saving measures.

At i:FAO Aktiengesellschaft the cash and cash equivalent at the end of period respectively amounts to mEURO 9 (prior year mEURO 5). The business operations have been constant between the closing date and date of preparation of balance sheet.

Financial and Non-financial Performance Indicators

Performance indicators within i:FAO Group are based on monthly financial key numbers (revenue, EBIT and EAT). Deviations from the expectations lead to corresponding measures. Non-financial performance indicators are not considered.

Subsequent Events

No significant incidents occurred after the closing date.

Prognosebericht

Die positive Geschäftsentwicklung 2015 welche trotz weiterem Personalaufbau und Investitionen in die Produktinfrastruktur erzielt wurde, ist eine gute Grundlage für das Geschäftsjahr 2016.

Um bei Geschäftsreisen sowohl bei Planung, Buchung, dem strategischen Einkauf, als auch bei der Verwaltung und Abrechnung über optimierte und kostengünstige Prozesse zu verfügen und direkte und indirekte Reisekosten zu reduzieren, ist der Einsatz einer Cloud-basierenden Software wie cytric unabdingbar.

Die Technologie des i:FAO Konzerns zielt darauf ab, unseren Kunden und Partnern diese Einsparung direkter und indirekter Kosten zu ermöglichen. Die nachweislich hohen Einsparungen, aber auch die Funktionalität und Stabilität, die cytric Kunden erfahren dienen inzwischen weiterhin vielen anderen Unternehmen als Anreiz, sich für den Einsatz unseres Produktes zu entscheiden.

Nach den Prognosen der Bundesregierung wird die Wirtschaft in Deutschland und in einigen europäischen Ländern im Jahr 2016 leicht wachsen.

Vor diesem Hintergrund der konjunkturellen Entwicklung gehen wir für 2016 in der Planung von einer moderaten Steigerung des Umsatzes aus. Dabei sehen wir eine gute Möglichkeit, da Geschäftsreisen nach wie vor als wichtiger Frühindikator der Konjunktur gelten, das Neugeschäft, zumindest in ähnlichem Umfang wie in den zurückliegenden Jahren zu steigern. Infolge der konservativ geplanten Umsatzentwicklung und von angenommenen Kostensteigerungen durch Investitionen in Personal und in der Produktentwicklung erwarten wir in 2016 für den Konzern ein moderat niedrigeres, jedoch positives Betriebsergebnis (EBIT) und Ergebnis nach Steuer (EAT). Der i:FAO Konzern wird auch künftig seine operativen Kosten so gering wie möglich halten. Für die i:FAO Aktiengesellschaft erwarten wir dementsprechend einen moderat niedrigeren, jedoch weiterhin positiven Jahresüberschuss.

Für 2016 sehen wir zudem eine stabile Entwicklung der Finanzlage im Konzern. Insgesamt beruht unsere Prognose auf den Ergebnissen der Vorjahre und der Bewertung der Marktchancen, basierend auf den von der Bundesregierung veröffentlichten Konjunkturdaten.

In enger Zusammenarbeit mit dem Großaktionär Amadeus bereitet sich die i:FAO Group weiter auf einen international ausgeweiteten Vertrieb von cytric vor. Diese Aktivitäten werden zunächst mit einer, nicht unerheblichen, Kostenbelastung einhergehen, jedoch mittel- und langfristig für zusätzliche Umsätze sorgen.

Wir sehen somit aufgrund unseres technologischen Vorsprungs und damit verbundenem Wettbewerbsvorteil sowie der von uns erwarteten Entwicklung von Branche und Konjunktur den i:FAO Konzern gut für die Zukunft positioniert.

Forecast Report

The achieved positive business development in 2015, despite ongoing personnel growth and investments to the product infrastructure, establishes a solid foundation for the year 2016.

To achieve savings on direct and indirect costs for business travel during the planning and the booking, as well as during the strategic procurement and the administrative processes it is essential to make use of cloud based software like cytric.

The objective of the technology of i:FAO Group is to enable our customers and partners to achieve the reduction of direct and indirect cost. The verified large cost savings, as well as the functionality and stability, experienced by cytric customers, are driving many more corporations to decide to use our product.

According to the forecast published by the German Government the economy in Germany and in some European countries will slightly grow in 2016.

Against this background of the economic development we plan for the year 2016 a moderate increase of revenues. In addition we see a good opportunity that we can grow new business, based on the fact that business travel is an important early indicator on the economic development, at least the same as in previous years. As a result of the conservatively planned increase of revenue and an assumed increase of operational costs due to investments in human resources and into the product development we expect in 2016 a moderate lower, however positive earnings (EBIT) and earnings after taxes (EAT) for the group. i:FAO Group will continue to keep its operational costs as low as possible. According to this we expect a moderate lower, however still positive annual profit for the i:FAO Aktiengesellschaft

For 2016 we see a solid development of the financial standing of the Group. Overall our forecast is founded on the results of the prior years and the assessment of the market opportunities based on the economic data published by the German government.

In close cooperation with the major shareholder Amadeus the i:FAO Group continues to prepare itself for an internationally increased distribution of cytric. These activities will initially result in not insignificant costs, but will in the mid-term and long-term create additional revenue.

Therefore we see based on the technology lead and the thereby achieved competitive advantage as well as the expected development of the market and economic i:FAO Group well positioned for the future.

Risiko- und Chancenbericht

Die internationale Ausrichtung des i:FAO Konzerns kann zu einer Reihe von Risiken führen, die frühzeitig erkannt und denen entgegen gewirkt werden muss. Dies ist eine kontinuierliche Aufgabe für Vorstand und Mitarbeiter, die auch die Möglichkeit zu Verbesserungen bietet.

Chancen der zukünftigen Entwicklung sieht i:FAO darin, dass sich immer mehr große Unternehmen für die konzernweite Implementierung von cytric entscheiden und diese Installationen mit großer Sorgfalt und somit mit sehr gutem Erfolg betrieben werden. Die marktführende Funktionalität der Cloud-basierenden i:FAO Technologie sorgt zudem für eine kontinuierlich steigende Akzeptanz bei den Benutzern und somit für steigende Transaktionszahlen. Damit einher geht auch das weiter signifikante Potenzial durch laufende Verbesserungen der vielen Module in cytric Cloud 12.

Nach der Ausweitung des cytric Produktangebotes durch cytric EXPENSE bietet i:FAO den Kunden umfassende Services rund um die Geschäftsreise an. Planung, Buchung, Abrechnung, Travel Management, alles kann mit cytric optimiert werden.

Die Forderung des Gesetzgebers, Risiken durch effiziente Überwachungssysteme frühzeitig zu erkennen, stellt für uns eine wichtige und wertbringende Aufgabe dar. Aus diesem Grund hat der Vorstand der i:FAO ein konzernweites Risikomanagement-System implementiert, das der langfristigen Sicherung des Unternehmensbestandes sowie der Wertsteigerung dient und somit einen wesentlichen Erfolgsfaktor für den Konzern darstellt. Neben den klassischen Berichtssystemen wie Unternehmensplanung, Prognosen und Abweichungsanalysen wird zwischen operativen, strategischen und finanziellen Risikokategorien unterschieden.

Operative Risiken sind vielfältig und müssen exakt und frühzeitig identifiziert werden. Die i:FAO Group bedient sich dabei eines komplexen Risikomanagement-Systems auf elektronischer Basis, welches alle Standorte und alle Verantwortlichen gleichermaßen einbezieht, da operative Risiken aus der Sicht der Unternehmensführung jeweils an der externen Schnittstelle bestmöglich erkannt und vermieden, bzw. vermindert werden können.

Bereits seit 2003 werden monatlich bestehende oder drohende Risiken analysiert und mit den jeweils durchgeführten geplanten Maßnahmen abgeglichen.

Jeder Mitarbeiter der Unternehmensgruppe erstellt täglich einen Activity-Report, der neben den ausgeführten Tätigkeiten Informationen über Kontakte mit Kunden und Lieferanten sowie aufgetretene technische Probleme gibt. Diese Berichte werden über ein automatisiertes Programm an vordefinierte Empfänger verschickt.

Monatlich berichten die risikoverantwortlichen Standort- und Bereichsleiter über mögliche operative Risiken im Risk Management Report.

Risks and Opportunities Report

The international business scope of i:FAO Group may result a series of risks, that must be detected early and have to be counteracted. This is a continuous duty for the Executive Management Board and all associates, which is also creating many opportunities for improvements.

Chances for i:FAO's future development are seen to be that continually more large corporations are deciding for a companywide implementation of cytric and these implementations are executed with substantial care and therefore result in very good successes. The market leading functionality of the cloud based i:FAO technology also results in a continually growing acceptance by users, hence in increasing transaction numbers. This correlates with a significant potential of the improvements in the many modules of cytric Cloud 12.

After the extension of our cytric product offering through cytric EXPENSE, i:FAO offers to customers comprehensive services related to business travel. Planning, Booking, Expense Reporting, Travel Management, all can be optimized using cytric.

The demand of the legislator to identify risks by effective monitoring systems at an early stage, represents for us an important and value adding assignment. For this reason, the Executive Management Board of the i:FAO has implemented a group-wide risk management system helping to protect the long-term survival of the company as well as its increase in value and thus represents a key success factor for the Group. Besides the classic reporting systems, such as Group planning, forecasting and variance analysis a difference is made between operational, strategic and financial risk categories.

Operational risks are many and need to be identified early and accurately. i:FAO Group makes use of a complex risk management system on an electronic basis, which equally includes all locations and all those responsible, as operational risks are best seen and avoided, respectively reduced from the perspective of the company's management at the external interface.

Already since 2003 existing or threatening operational risks are monthly analyzed and compared with each carried out planned activities.

Every associate of the Group has to create a daily Activity Report, which provides information about customer contacts, vendor contacts and technical problems besides the individual daily activities. Those reports are sent by an automated program to pre-defined recipients.

Location and area managers assigned to risk management report monthly about possible operational risks in the Risk Management Report.

Strategische Risiken werden durch eine intensive Vernetzung des Unternehmens mit Geschäftspartnern im In- und Ausland vermindert. Durch die breite Aufstellung in allen denkbaren Kundenkategorien verfügt die i:FAO Group praktisch über ein Früherkennungssystem, um Marktverschiebungen exakt zu erfassen. Damit verknüpft ist eine Produktpolitik, die in erster Linie so fortgeführt wird, dass strategische Risiken, z.B. durch Fehlentscheidungen in Märkte, Funktionalität oder Technologien, verringert oder ganz ausgeschlossen werden. Die Verantwortung für das System liegt zum einen beim Executive Management, zum anderem bei dem Chief Technology Officer des Konzerns.

Finanzielle Risiken mindert der Konzern durch eine sehr konservative Anlagepolitik und die Begrenzung der Geschäftsbeziehungen auf Kunden erster Bonität. Dies vorausgeschickt prüft das Executive Management laufend anhand von Kennzahlen die aktuelle Situation. Fällige und überfällige Forderungen werden durch enges Monitoring straff gehandhabt. Sowohl über die Forderungen als auch über die Anlagen berichtet das Executive Management dem Aufsichtsrat monatlich zeitnah.

Die Bewertung von Risiken erfolgt im operativen Tagesgeschäft durch den jeweiligen Bereichsverantwortlichen. Ad hoc Maßnahmen, z. B. im Falle von Kunden Reklamationen, werden sofort umgesetzt und bedürfen keines längeren Abstimmungsprozesses. Damit wird vermieden, dass größere Risiken aus kleinen Risiken entstehen. Dies vorausgeschickt erfolgt eine Bewertung der Risiken im monatlichen Risk Management Report im internen, elektronischen Risikomanagement-System. Dabei wird eine Aufteilung wahrscheinlichkeitsgewichtet in die Kategorien "Niedrig", "Mittel" und "Hoch" vorgenommen.

Das Risikomanagement-System der i:FAO erfasst lediglich Risiken, nicht jedoch Chancen. Der Beurteilungszeitraum für die nachfolgend dargestellten Risiken beträgt grundsätzlich ein Jahr. Betrachtet werden ausschließlich Netto-Risiken. Gegenüber dem Vorjahr haben sich keine wesentlichen Veränderungen der Risiken ergeben.

Erkannte Risiken werden Fallweise unter Einbezug des Vorstands behandelt.

Als wesentliches strategisches Risiko hat i:FAO für sich den Wettbewerb durch vergleichbare Systeme von Concur (SAP), KDS und anderen identifiziert. Im Geschäftsjahr 2015 hat der i:FAO Konzern erneut wesentliche Umsatzanteile mit großen Vertriebspartnern erzielt. Wir stufen daher dieses Risiko als mittel und abnehmend ein.

Ferner besteht eine Abhängigkeit von der allgemeinen konjunkturellen Entwicklung, die sich auf die Reisetätigkeit der Unternehmen auswirken kann. Aufgrund der gegenwärtigen konjunkturellen Situation bewerten wir dies als ein eher geringes Risiko.

Strategic risks are reduced through intensive networking of the company with business partners at home and abroad. Because of the comprehensive portfolio in all possible categories of customers i:FAO Group practically has an early warning system regarding to accurately capture market shifts. Linked to this is a product policy, which is management ongoing so that strategic risks, e.g. by wrong decisions in markets, functionality or technologies are reduced or completely excluded. The responsibility for the system is partly with the executive management and partly with the Chief Technology Officer of the Group.

The Group reduces financial risks by a very conservative investment policy and limiting its business to customers with top credit ratings. Having said that, the Executive Management continually reviews the current situation based on performance indicators. Due and overdue receivables are tight monitored and handled rigid. Both on the receivables as well as on investments the Executive Management reports monthly in a timely manner to the Supervisory Board.

The evaluation of risks takes place in daily business operations by the respective department head. Ad hoc measures, for example in the case of customer complaints, will be implemented immediately and do not require a longer review process. This avoids that greater risks arise from small risks. That said, an evaluation of the risks in the monthly Risk Management Report in the internal, electronic risk management system takes place. Here, a division into the categories "low", "medium" and "high" is made.

The risk management system of the i:FAO covers only risks, not opportunities. The assessment period for the risks presented below is generally one year. Only net risks are being considered. Compared to last year there were no significant changes in the risks.

In close consultation with the Executive Management Board identified risk will be treated case by case.

An essential strategical risk as defined by i:FAO is the competition through similar systems from Concur (SAP), KDS, and others. The i:FAO Group achieved significant portions of the revenue also in the fiscal year 2015 with large distribution partners. We assess this risk as medium, and rather decreasing.

In addition the company depends on the economic development as a whole, which can have an influence on corporate travel. We assess this as a low risk due to the current economic development.

Neben möglichen Ausfallrisiken bei Forderungen kann der Verlust eines Kunden oder Vertriebspartners, der wesentlichen Anteil am Gesamtumsatz hat, entsprechend negative Auswirkung auf den Umsatz und die Ertragslage des i:FAO Konzerns haben. Mit der Begrenzung der Geschäftsbeziehungen auf Kunden erster Bonität und straffem Forderungsmanagement wirken wir diesem Risiko und seinem möglichen Eintritt entgegen. Darüber hinaus ist der Konzern mit einer Eigenkapitalquote von 85% außerordentlich gut finanziert und verfügt über eine hohe Liquidität, die konservativ verwaltet wird. Insofern stufen wir diese Risiken als gering ein.

Wesentliche Bereiche mit operativen Risiken sind hier Personal (Geschäftstätigkeit, Personalführung, Aufgaben und Verantwortungen, Mitarbeiterstand und Qualifikation, Fehlverhalten), Projekte (Projektmanagement, Zeitplanung, Budgets, zusätzliche Aufgaben), IT (Sicherheit, Datenmanipulation, Systemqualität und -kapazität, Systemtechnologie), Infrastruktur (Zerstörung, Ausfälle), äußere Einflüsse (politische und rechtliche Änderungen, Kriminalität, Lieferanten, Subunternehmer), Kunden und Distributoren (Offene Posten, Reklamationen, Insolvenzen, Vertragsstreitigkeiten).

Jeder Mitarbeiter der Unternehmensgruppe erstellt täglich einen Activity-Report, der neben den ausgeführten Tätigkeiten Informationen über Kontakte mit Kunden und Lieferanten sowie aufgetretene technische Probleme gibt. Diese Berichte werden über ein automatisiertes Programm an vordefinierte Empfänger verschickt. Durch den täglichen Activity-Report können Risiken frühzeitig erkannt werden, so dass entsprechende Maßnahmen eingeleitet werden. Wir stufen daher diese Risiken als mittel ein.

Nach unserer Überzeugung weisen vorstehend beschriebene Risiken in Bezug auf Eintritt und Auswirkung weder einzeln noch in ihrer Gesamtheit bestandsgefährdenden Charakter auf. Der Vorstand bleibt zuversichtlich, dass die Ertragskraft eine solide Basis für die künftige Entwicklung des Konzerns bildet und für die nötigen Ressourcen sorgt, um die dem i:FAO Konzern zur Verfügung stehenden Chancen zu verfolgen.

Das große Interesse der Unternehmen, Kontrolle über Reisekosten zu erlangen und Sparmaßnahmen zentral umzusetzen, wird dazu führen, dass die cytric Lösung, die für Einsparungen bei direkten und indirekten Reisekosten sorgt, häufiger zum Einsatz kommt.

Wesentliche Merkmale des rechnungslegungsbezogenen internen Kontroll- und Risikomanagement-System im Hinblick auf den Rechnungslegungsprozess

Allgemeine Aussagen

i:FAO verfügt über ein angemessenes und ausgeprägtes Überwachungssystem, das die für den Konzern notwendigen Elemente eines internen Kontroll- und Risikomanagement-Systems im Hinblick auf den Rechnungslegungsprozess umfasst. Der Vorstand der i:FAO trägt die Verantwortung für die Einrichtung und Ausgestaltung eines angemessenen konzernweiten internen Kontroll- und Risikomanagement-Systems entsprechend der unternehmensspezifischen Anforderungen des i:FAO Konzerns.

In addition to possible default risk with respect to receivables, the loss of a customer or distributor with significant share of total sales, can have a corresponding negative impact on the sales and earnings of the i:FAO Group. We counter this risk with the limitation of business relations to customers with top credit ratings and a rigid receivables management. Furthermore, the Group is, with an equity ratio of 85%, extremely well-funded and has a high liquidity, which is managed conservatively. In this respect, we assess these risks as low.

Significant areas of operational risks here are human resources (operations, human resources management, tasks and responsibilities of employees and skills, misconduct), projects (project management, scheduling, budgets, additional tasks), IT (security, data manipulation, system quality and capacity, system technology), infrastructure (destruction, failures), external influences (political and legal changes, crime, suppliers, subcontractors), customers and distributors (late payments, complaints, insolvencies, contract disputes).

Every associate of the Group has to create a daily Activity Report, which provides information about customer contacts, vendor contacts and technical problems besides the individual daily activities. Those reports are sent by an automated program to pre-defined recipients. Risks will be identified early through the daily Activity Report and respective measures can be implemented. We assess these risks as medium.

In our opinion the risks described above with respect to entry and impact, neither individually nor in their entirety, endanger the existence of the company. The Executive Management Board remains confident that the earning power forms a solid basis for the future development of the Group and provides the necessary resources to pursue opportunities available to the i:FAO Group.

The high interest of corporations to increase control over travel expenses and coordinate savings efforts centrally will result in the increased usage of the cytric solution, which delivers cost savings for indirect and direct travel expenses.

Key features of the internal control and risk management system in relation to the Group accounting process

General Statement

i:FAO possesses an appropriate and distinctive monitoring system, which related to the Group accounting process consists of the necessary elements of internal control and risk management system. Across the Group the Executive Management Board of i:FAO is liable for the installation and the content of the appropriate internal control and risk management system based on the needs of the Group.

Der Aufsichtsrat ist mit prozessunabhängigen Prüfungstätigkeiten in das interne Überwachungssystem im i:FAO Konzern eingebunden. Das interne Kontrollsystem im Hinblick auf den Rechnungslegungsprozess (rechnungsbegleitendes IKS) des i:FAO Konzerns umfasst alle Grundsätze, Verfahren und Maßnahmen zur Sicherung der Wirksamkeit, Wirtschaftlichkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung sowie zur Sicherung der Einhaltung der maßgeblichen rechtlichen Vorschriften.

Ziel des rechnungslegungsbezogenen IKS des i:FAO Konzerns ist, durch angemessene und wirksame Kontrollen, die Ordnungsmäßigkeit und Verlässlichkeit der Rechnungslegung (Buchführung, Jahres- oder Konzernabschluss und Lagebericht) sicherzustellen.

i:FAO verfügt darüber hinaus über ein etabliertes und kontinuierliches Risikomanagement-System, das sowohl allgemeine geschäftliche Risiken wie auch spezifische Risiken, die mit der Art der Geschäftstätigkeit verbunden sind, identifizieren und soweit reduzieren soll, dass diese Risiken in einem angemessenen Verhältnis zum erwarteten Nutzen der Geschäftstätigkeit stehen.

Das Risikomanagement-System der i:FAO im Hinblick auf den Rechnungslegungsprozess (rechnungsbegleitendes RMS) umfasst alle Maßnahmen zur Identifizierung und Bewertung von Risiken, die dem Ziel der Regelungskonformität des Jahres- oder Konzernabschlusses entgegenstehen könnten, sowie Maßnahmen zur Begrenzung und Überprüfung erkannter Risiken hinsichtlich ihres Einflusses auf den Jahres- oder Konzernabschluss und die entsprechende Abbildung dieser Risiken.

Das interne Risikomanagement-System der i:FAO ist ein integraler Bestandteil unseres internen Kontrollsystems. Die wesentlichen Merkmale, soweit sie sich auf den Rechnungslegungsprozess beziehen, werden nachfolgend zusammengefasst beschrieben.

Wesentliche Merkmale der rechnungslegungsbezogenen Risikomanagement- und Kontrollaktivitäten

Die wesentlichen Merkmale des rechnungslegungsbezogenen IKS und RMS des i:FAO Konzerns beziehen sich zum einen auf die Rechnungslegungsprozesse aller einbezogenen Unternehmen und zum anderen auf die Konsolidierungsprozesse.

Prozessintegrierte und prozessunabhängige Überwachungsmaßnahmen bilden die Elemente des internen Überwachungssystems im i:FAO Konzern. Neben manuellen Prozesskontrollen, wie z.B. dem „Vier-Augen-Prinzip“, sind auch die maschinellen IT-Prozesskontrollen ein wesentlicher Teil der prozessintegrierten Maßnahmen.

Die Erfassung buchhalterischer Vorgänge erfolgt in den Einzelabschlüssen der Tochterunternehmen der i:FAO Aktiengesellschaft im Wesentlichen durch lokale Buchhaltungssysteme. Zur Aufstellung des Konzernabschlusses der i:FAO Aktiengesellschaft werden durch die Tochterunternehmen die jeweiligen Einzelabschlüsse auf Konzernebene auf IFRS übergeleitet. Dazu werden die Abschlüsse über eine Schnittstelle in das Konsolidierungssystem übernommen, das auf einem Datenbanksystem von Microsoft basiert und bereits langjährig zur Erstellung des Konzernabschlusses der i:FAO Aktiengesellschaft eingesetzt wird.

The Supervisory Board, are incorporated into the i:FAO Group's internal monitoring system through their non-process-related audit activities. The internal control measures aimed at securing proper and reliable group accounting (accounting-related IKS) of the i:FAO Group includes all principles, processes, and measures to ensure effectiveness, efficiency and compliance of accounting and to ensure compliance with the relevant legal requirements.

The objective of the accounting-related IKS of i:FAO Group is to ensure through adequate and effective controls, the regularity and reliability of accounting (accounts, annual or Group reports and reviews).

Furthermore i:FAO possesses an established and continuous risk management system, which identifies overall and specific risks related to the business activity as well as to minimize such risk in an appropriate relation compared to the expected gain of the business activities.

With regard to the Group accounting, the risk management system of i:FAO (accounting-related RM") includes all measures to identify and assess risks which miss the target of a compliant financial statement or consolidated financial statement. As well as measures to limit and review known risks concerning their impact on the financial statement or consolidated financial statement and the respective drawing of such risks.

i:FAO's internal risk management system is a component of our internal control system. The key features related to the Group accounting process will be summarized as follows.

Main features of the accounting-related risk management and control activities

The main features of the accounting-related IKS and RMS of the i:FAO Group are related to the accounting processes of all included companies, as well as the consolidation itself.

The elements of the internal monitoring system in the i:FAO Group consists of both process-related and non-process-related measures. Besides manual process controls, e.g. the 'four-eyes-principle', another key element of process related monitoring are the automated IT process controls.

Bookkeeping transactions are captured in the individual financial statements of the subsidiaries of i:FAO Aktiengesellschaft, mainly through local accounting systems. In preparing the consolidated financial statements for i:FAO, the subsidiaries complement their respective individual financial statements to form standardised reporting packages including the transfer to IFRS on the Group level. All reporting packages are captured by an interface into i:FAO'S reporting and consolidation system, based on a Microsoft database system that has been used to prepare i:FAO Aktiengesellschaft's consolidated financial statements for several years.

In dem Konsolidierungssystem werden sämtliche Konsolidierungsvorgänge zur Erstellung des Konzernabschlusses der i:FAO Aktiengesellschaft, wie z. B. die Kapitalkonsolidierung, die Vermögens- und Schuldenkonsolidierung oder die Aufwands- und Ertragseliminierung generiert und dokumentiert. Sämtliche Bestandteile des Konzernabschlusses der i:FAO Aktiengesellschaft einschließlich der Anhangsangaben werden aus dem Konsolidierungssystem entwickelt.

Die Kontrollaktivitäten zur Sicherstellung der Ordnungsmäßigkeit und Verlässlichkeit der Rechnungslegung umfassen beispielhaft die Analyse von Sachverhalten und Entwicklungen anhand spezifischer Kennzahlenanalysen. Die Trennung von Verwaltungs-, Ausführungs-, Abrechnungs- und Genehmigungsfunktionen und deren Wahrnehmung durch verschiedene Personen reduziert die Möglichkeit zu betrügerischen Handlungen. Das interne Kontrollsystem gewährleistet auch die Abbildung von Veränderungen im wirtschaftlichen oder rechtlichen Umfeld des i:FAO Konzerns und stellt die Anwendung neuer oder geänderter gesetzlicher Vorschriften zur Konzernrechnungslegung sicher.

Die Bilanzierung im i:FAO Konzern erfolgt nach den International Financial Reporting Standards (IFRS). Neben den allgemeinen Bilanzierungsgrundsätzen und -methoden werden die Regelungen zu Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und dem Sonstiges Ergebnis, nach Ertragssteuern, Anhang, Lagebericht, Cash flow-Rechnung, Eigenkapitalveränderungsrechnung und Segmentberichterstattung auf der Grundlage der in der EU geltenden Rechtslage eingehalten.

Auf Konzernebene umfassen die spezifischen Kontrollaktivitäten zur Sicherstellung der Ordnungsmäßigkeit und Verlässlichkeit der Konzernrechnungslegung die Analyse und ggf. Korrektur der durch die Konzerngesellschaften vorgelegten Einzelabschlüsse unter Beachtung der von den Abschlussprüfern erstellten Berichte bzw. der hierzu geführten Abschlussbesprechungen. Weiterhin erfolgt auf Konzernebene auch die Aufbereitung und Aggregation weiterer Daten für die Erstellung externer Informationen im Anhang und Lagebericht (einschließlich wesentlicher Ereignisse nach dem Bilanzstichtag).

Wir weisen darauf hin, dass auch angemessene und funktionsfähig eingerichtete Systeme keine absolute Sicherheit zur Identifikation und Steuerung der Risiken gewähren können.

Das im i:FAO Konzern festgelegte interne Kontroll- und Risikomanagement-System ermöglicht durch die Organisations-, Kontroll- und Überwachungsstrukturen die vollständige Erfassung, Aufbereitung und Würdigung von unternehmensbezogenen Sachverhalten sowie deren sachgerechte Darstellung in der Konzernrechnungslegung.

The consolidation system generates and documents all consolidation transactions used to prepare the consolidated financial statements of i:FAO, e.g. capital consolidation, asset and liabilities consolidation, and expenses and income elimination. All elements of i:FAO's consolidated financial statements including the disclosures in the notes are developed from the consolidation system.

Controls implemented to secure proper and reliable accounting include, for instance, analysis of facts and developments on the basis of specific indicator analyses. Separation of administrative, execution, settlement and authorisation functions and implementation of these functions by different persons reduces the potential for fraudulent operations. The internal control system likewise ensures that changes in the i:FAO Group's economic or legal environment are mapped and that new or amended legal Group accounting provisions are applied.

The i:FAO Group's accounting provisions are in accordance with the International Financial Reporting Standards (IFRS). Besides general accounting principles and methods, provisions concerning the statement of financial position, statement of profit and loss and other income, after tax on income, notes, management report, cash flow statement, statement of changes in equity and segment reporting have been established based on the EU legislation.

At Group level, specific controls to ensure proper and reliable Group accounting include the analysis and, where necessary, correction of the individual financial statements submitted by the Group companies, taking account of the reports prepared by the auditors or any meetings to discuss the financial statements held for that purpose. The preparation and aggregation of additional data for the preparation of external information in the notes and management report (including subsequent events) is also effected at Group level.

We indicate that even appropriate and functionally provided systems cannot grant absolute security to identify and control risk.

With the organisational, control and monitoring structures established by the i:FAO Group, the internal control and risk management system enables company specific facts to be captured, processed and recognised in full and properly presented in the Group consolidated financial statements.

Insbesondere persönliche Ermessensentscheidungen, fehlerbehaftete Kontrollen, kriminelle Handlungen oder sonstige Umstände können allerdings der Natur der Sache nach nicht ausgeschlossen werden und führen dann zur eingeschränkten Wirksamkeit und Verlässlichkeit des eingesetzten internen Kontroll- und des Risikomanagement-Systems, so dass auch die konzernweite Anwendung der eingesetzten Systeme nicht die absolute Sicherheit hinsichtlich der richtigen, vollständigen und zeitnahen Erfassung von Sachverhalten in der Konzernrechnungslegung gewährleisten kann.

Übernahmerelevante Angaben

- Aktienoptionsprogramm

Die i:FAO Aktiengesellschaft hat im Jahr 1999 ein Aktienoptionsprogramm aufgelegt. Zum Bilanzstichtag waren 3.700 Aktienoptionen ausgegeben (Vorjahr 4.300), davon entfallen 0 (Null) Aktienoptionen auf Vorstandsmitglieder.

Der früheste Zeitpunkt der Ausübung war der 1. März 2001. Das Bezugsrecht darf nur ausgeübt werden, wenn die nachfolgend aufgeführten Bedingungen zutreffen:

Der Börsenkurs der Aktie liegt am Tag der Ausübung um mindestens 10% über dem des jeweiligen Bezugspreises. Der Bezugspreis entspricht dem Xetra oder Parketthandel Schlusskurs am Vortag der Ausgabe der Option. Die Ausübung des Bezugsrechtes darf innerhalb von 10 Jahren nach Ausgabe erfolgen, frühestens jedoch nach Ablauf von vier Jahren nach Ausgabe und innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung von Quartals- oder Halbjahresabschlüssen. Der Mitarbeiter steht in einem ungekündigten Arbeitsverhältnis mit einer Konzerngesellschaft.

Im Berichtszeitraum hat die Gesellschaft keine weiteren Optionsrechte an Mitarbeiter eingeräumt.

Der durchschnittliche Ausübungspreis der ausgegebenen Aktienoptionen beträgt am Anfang EURO 5,31 und am Ende des Berichtsjahres EURO 5,46 für die ausstehenden Aktienoptionen. Es sind 600 Aktienoptionen verfallen. Alle ausgegebenen Aktienoptionen sind grundsätzlich ausübbar.

- Ausgabe und Rückkauf von i:FAO Aktien

Die Hauptversammlung vom 28. März 2014 hat den Vorstand bis zum 27. März 2019 gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG ermächtigt, bis zu 10% des zum Zeitpunkt der Beschlussfassung bestehenden Grundkapitals zu erwerben und zu allen gesetzlich zulässigen Zwecken zu verwenden, insbesondere um

- Aktien der Gesellschaft im Rahmen des Zusammenschlusses mit Unternehmen oder im Rahmen des Erwerbs von Unternehmen oder Beteiligungen daran anbieten zu können oder
- an der Börse zu veräußern oder den Aktionären aufgrund eines an alle Aktionäre gerichteten Angebots unter Wahrung des Bezugsrechts anzubieten oder

However, due to the very nature of any business activity, discretionary decision making, wrongful controlling, criminal acts and other circumstances cannot be ruled out and will restrict the efficiency and reliability of the internal control and risk management system, so that even across the Group application of the systems can-not guarantee the accurate, complete and timely re-cording of facts in the Group accounting.

Disclosures Regarding Takeovers

- Stock Option Program

i:FAO Aktiengesellschaft introduced a stock option program in the year 1999. At closing date 3,700 stock options (prior year 4,300) have been issued, hereof 0 (zero) options have been allocated to members of the Executive Management Board.

The earliest point of exercise was 1 March 2001. The subscription right can only be exercised if the following conditions are met:

The share price on the exercise date is exceeding the base price by 10% at minimum. The purchase price is equivalent to the final floor trade or Xetra quote on the day before the option is issued. The subscription right can only be exercised within 10 years after issue, but not before four years after emission and within four weeks after publication of three-month respectively six-month reports. The associate is regularly employed with a Group company.

During the reporting year no additional stock options have been allocated to the associates.

At the beginning of the fiscal year the weighted average subscription rate of issued and outstanding stock options amount to EURO 5.31 and at the end of fiscal year to EURO 5.46. 600 stock options have expired. Basically all stock options are exercisable.

- Emission and Buyback of i:FAO Shares

The shareholder's meeting on 28. March 2014 authorised the Executive Management Board according to § 71 Sec. 1 No. 8 companies act until 27. March 2019 to repurchase up to 10% of the existing subscribed capital at the day of the decision and make use of it according to applicable law, especially to

- offer shares in the context of company mergers or the acquisition of companies or the investment in companies, or
- sell shares on the stock market or in line with an offer to all shareholders by protection of subscription rights, or

- mit Zustimmung des Aufsichtsrats auch in anderer Weise als über die Börse oder durch Angebot an die Aktionäre zu veräußern oder
- mit Zustimmung des Aufsichtsrats zur Bedienung von Bezugsrechten auf Aktien der Gesellschaft zu verwenden, die Mitarbeitern der Gesellschaft und verbundener Unternehmen eingeräumt wurden oder
- die Aktien einziehen zu können.

Der Vorstand hat von dieser Ermächtigung im vergangenen Geschäftsjahr keinen Gebrauch gemacht.

Des Weiteren ist der Vorstand gemäß Satzung ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital bis zum 29. März 2017 durch Ausgabe neuer Aktien gegen Bar- oder Sacheinlagen einmal oder mehrmals, insgesamt jedoch um höchstens weitere EURO 2.603.592, zu erhöhen. Das Bezugsrecht der Aktionäre kann ausgeschlossen werden.

- Wesentliche Vereinbarungen bei Kontrollwechsel infolge eines Übernahmeangebots

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt bestehen keine Wesentlichen Vereinbarungen, die bei einem Kontrollwechsel infolge eines Übernahmeangebots Auswirkungen auf die zukünftige Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der Gesellschaft haben. Gleichfalls bestehen gegenwärtig keine Entschädigungsvereinbarungen im Zusammenhang mit Kontrollwechseln infolge eines Übernahmeangebots. Ferner existieren keine Inhaber von Aktien mit Sonderrechten. Das Executive Management der i:FAO Group GmbH ist jedoch berechtigt, im Falle eines Kontrollwechsels Bonus- und Haltevereinbarungen für die Mitarbeiter festzulegen.

- Ernennung/Abberufung von Vorstandsmitgliedern und Satzungsänderungen

Der Vorstand der i:FAO Aktiengesellschaft besteht aus einer oder mehreren Personen. Der Aufsichtsrat bestellt die Vorstandsmitglieder und bestimmt ihre Zahl. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Bestimmungen gemäß §§ 84, 85 AktG.

Der Aufsichtsrat ist zur Änderung der Satzung befugt, die lediglich die Fassung betreffen. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Bestimmungen gemäß §§ 133, 179 AktG.

- Der Aufsichtsrat der i:FAO Aktiengesellschaft hat sich im Geschäftsjahr 2015 wie folgt zusammengesetzt:

Holger Taubmann (Vorsitzender)
Senior Vice President, Distribution, Amadeus IT Group, SA, Madrid, Spanien

Albert Pozo (Stllv. Vorsitzender)
Vice President Global Customer Group, Amadeus sas, Antibes, Frankreich
bis 29. Juli 2015

Petra Euler (Stllv. Vorsitzende)
Geschäftsführerin, Amadeus Germany GmbH, Berlin, Deutschland
ab 30. Juli 2015

- with acceptance of the supervisory board sell shares other than on the stock market or to all shareholders, or
- with acceptance of the supervisory board to serve the stock option plan for employees of the organisation and their subsidiaries, or
- confiscate the shares.

The Executive Management Board has made no use of the authorisation at prior fiscal year.

Further according to the by-laws the Executive Management Board is entitled with approval from the Supervisory Board to increase the subscribed capital once or several times up to EURO 2,603,592 until 29 March 2017. The shareholders subscription right can be excluded.

- Substantial Agreements Related to a Change of Control in Case of a Take-Over Offer

At present time no substantial agreements which could have an impact on the profitability, financial and asset position of the Group in case of change of control due to a take-over offer exist. Furthermore no compensation agreements exist at present time related to a change of control due to a take-over offer. Further no transferable stock with privileges exists. However the Executive Management of i:FAO Group GmbH is entitled to determine bonus and stay-through arrangements in favour of the employees in case of a change of control.

- Appointment/Dismissal of Executive Management Board Members and Adjustments of the By-laws

The Executive Management Board of i:FAO Aktiengesellschaft consists of one or more persons. The Supervisory Board appoints the Members of the Executive Management Board and defines the number of members. Beside that the regulations according to §§ 84, 85 companies act apply.

The Supervisory Board is authorised to adjust the by-laws with reference to the version only. Beside that the regulations according to §§ 133, 179 companies act applies.

- In the fiscal year 2015 the Supervisory Board of i:FAO Aktiengesellschaft was comprised as follows:

Holger Taubmann (Chairman)
Senior Vice President, Distribution, Amadeus IT Group, SA, Madrid, Spain

Albert Pozo (Vice Chairman)
Vice President Global Customer Group, Amadeus sas, Antibes, France
until 29 July 2015

Petra Euler (Vice Chairwoman)
Managing Director, Amadeus Germany GmbH, Berlin, Germany
from 30 July 2015

Dr. Hans-Jürgen Lappat
Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Rechtsanwalt, Dipl.-
Kaufmann, LSV Rechtsanwalts GmbH, Frankfurt am Main,
Deutschland

Dr. Hans-Jürgen Lappat
Auditor, Tax Consultant, Attorney-at-Law, Business Graduate,
LSV Rechtsanwalts GmbH, Frankfurt am Main, Germany

Die Aufsichtsratsmitglieder üben folgende weitere
Aufsichtsratsmandate aus:

Name	Mandat
Dr. Hans-Jürgen Lappat	Keine
Petra Euler	Keine
Holger Taubmann	Vorsitzender, Amadeus Corporate Business AG Mitglied, CPC Unternehmensmanagement AG (bis 31.12.2015) Mitglied, Tomorrow Focus AG

Following further Supervisory Board positions are held by the
members of the Supervisory:

Name	Seat
Dr. Hans-Jürgen Lappat	None
Petra Euler	None
Holger Taubmann	Chairman, Amadeus Corporate Business AG Member, CPC Unternehmensmanagement AG (until 31.12.2015) Member, Tomorrow Focus AG

Die Gesellschaft fördert seit vielen Jahren die Vielfalt auf allen Ebenen der Unternehmensgruppe. Im Aufsichtsrat der Gesellschaft sind beide Geschlechter zu jeweils mehr als 30% repräsentiert. Gemäß der neuen gesetzlichen Regelungen über den Mindestanteil von Frauen in Führungspositionen war der Aufsichtsrat dementsprechend frei, eine Zielgröße für den Frauenanteil im Aufsichtsrat der Gesellschaft festzulegen. Er hat die Mindestzielgröße 0% festgelegt, die bis 30. Juni 2017 umzusetzen ist. Entsprechendes gilt für den Vorstand der Gesellschaft. Auch hier sind beide Geschlechter zu jeweils mehr als 30% repräsentiert. Der Aufsichtsrat war dementsprechend frei, eine Zielgröße für den Frauenanteil im Vorstand der Gesellschaft festzulegen. Er hat als Mindestzielgröße 0% festgelegt, die bis 30. Juni 2017 umzusetzen ist.

The company supports the diversity on all levels of the group for many years. At the Supervisory Board both genders are represented by more than 30%. According to the new jurisdiction the Supervisory Board has the freedom to define a minimum target parameter about the percentage of women for the Supervisory Board of the company. The defined minimum target parameter has been set to 0%, which has to be reached until 30 June 2017. Likewise the same condition applies for the Executive Management Board. At the Executive Management Board both genders are represented by more than 30%. The Supervisory Board has the freedom to define a minimum target parameter about the percentage of women for the Executive Management Board of the company. The defined minimum target parameter has been set to 0%, which has to be reached until 30 June 2017.

Eine Verpflichtung zu Festlegung einer Zielgröße für den Frauenanteil in den Führungsebenen unterhalb des Vorstands besteht nicht. Die Gesellschaft hat keine Führungsebenen unterhalb des Vorstands, da sich das operative Geschäft in Tochtergesellschaften befindet.

There is no liability to define target parameters about the percentage of women on management levels underneath the Executive Management Board. The company does not have such levels as the operational business is based in subsidiaries.

Corporate-Governance-Bericht

Erklärung zur Unternehmensführung

Gemäß § 289a HGB ist für das Geschäftsjahr 2015 eine Erklärung zur Unternehmensführung abzugeben. Diese beinhaltet die Erklärung gemäß § 161 AktG, relevante Angaben zu Unternehmensführungspraktiken und eine Beschreibung der Arbeitsweise von Vorstand und Aufsichtsrat. Die Erklärung ist auf unserer Internetseite unter www.ifao.net/ir in der Sektion Corporate Governance veröffentlicht.

Corporate-Governance Report

Declaration of Corporate Governance

According to §289a of the German Commercial Code (HGB) a statement about corporate governance has to be given for the fiscal year 2015. The statement contains the declaration according to § 161 AktG (German Stock Corporation Act), information with relevance about corporate management practices as well as a description about working methods of the Executive Management Board and Supervisory Board. The Statement is available on our internet site at www.ifao.net/ir under section Corporate Governance.

Grundzüge des Vergütungssystems der Gesellschaft für die Organe Vorstand und Aufsichtsrat

Das Vergütungssystem der Vorstände der i:FAO Aktiengesellschaft besteht aus einer fixen und einer variablen Komponente. Der feste, erfolgsunabhängige Teil besteht aus einem festen monatlichen Gehalt und anderen zu versteuernden Bestandteilen, während der variable Teil auf verschiedene Komponenten des Unternehmenserfolgs ausgerichtet ist. Die variable Vergütung kann maximal 35% der Festvergütung erreichen. Sie enthält kurzfristige Bestandteile und Faktoren mit langfristigen Anreizkomponenten und setzt sich aus drei unterschiedlich gewichteten und auf Wachstum ausgerichteten Zielkomponenten zusammen: Umsatzsteigerung, Steigerung EBITDA und Steigerung Aktienkurs.

Gemäß Hauptversammlungsbeschluss vom 28. März 2014 erfolgt keine individualisierte Aufstellung der Bezüge bis einschließlich dem Geschäftsjahr 2018.

Die satzungsmäßige Vergütung des Aufsichtsrats besteht aus einer Basisvergütung von TEUR 26 für den Vorsitzenden, für den stellvertretenden Vorsitzenden TEUR 20 und TEUR 13 für die anderen Mitglieder sowie eine an den Aktienkurs gekoppelte zusätzliche Vergütung. Ausgehend von dem Schlusskurs der Aktie am Bilanzstichtag des Vorjahres und dem Schlusskurs am Bilanzstichtag des abgelaufenen Geschäftsjahres erhöht sich die Basisvergütung eines jeden Aufsichtsratsmitglieds um den Prozentsatz, um den sich der Börsenkurs erhöht hat.

Abhängigkeitsbericht

Gemäß § 312 AktG hat eine abhängige Gesellschaft einen Abhängigkeitsbericht über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen zu erstellen. Der Vorstand hat am Ende des Berichts folgende Erklärung abgegeben:

Der Vorstand erklärt, dass die Gesellschaft nach den Umständen, die dem Vorstand zu dem Zeitpunkt bekannt waren, zu dem die Rechtsgeschäfte vorgenommen wurden, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhalten hat. Maßnahmen im Interesse oder auf Veranlassung des herrschenden Unternehmens oder der mit ihm verbundenen Unternehmen sind nicht getroffen und auch nicht unterlassen worden.

Frankfurt am Main, 01. Februar 2016
Der Vorstand

Compensation Regulations for the Executive and the Supervisory Board

The compensation of the members of the Executive Management Board is based on a fixed and on a variable component. Hereby short-term as well as long-term elements are considered. The fixed, not performance related component consists of a fixed monthly salary and other taxable salary components, while the variable part is based on different performance related components, based on the corporations' success. The variable component may reach up to 35% of the fixed compensation. In line with the growth three different weighted parameters are considered: revenue increase, increase of EBITDA and share price increase.

According to general shareholder's resolution from 28 March 2014 no individual break down will be provided until fiscal year 2018.

According to the by-laws the compensation for the Supervisory Board amounts to TEUR 26 for the chairman, TEUR 20 for the deputy chairman and TEUR 13 for each board member as a fixed compensation and in addition a variable compensation based on the share price. Based on prior years share price at closing date and share price at closing date of reported fiscal year the fixed compensation of each member of the Supervisory Board will be increased by the same percentage the share price has been increased.

Dependent Company Report

According to § 312 AktG a dependent company report has to be prepared about related parties by a dependent company. The Executive Management Board issued the following statement at the end of the report:

The Executive Management Board hereby declares that under the circumstances known to the Executive Management Board at the time the corporate transactions were performed, the Company received appropriate remuneration for such transactions. The Company did not perform or omit any actions on behalf of, or on the instructions of, the controlling company or any dependent companies.

Frankfurt am Main, 01 February 2016
The Executive Management Board

i:FAO KONZERN / i:FAO GROUP

BILANZ (IFRS)
STATEMENT OF FINANCIAL POSITION (IFRS)

AKTIVA / ASSETS	Anhang Notes	31. Dez. 2015 31 Dec. 2015	31. Dez. 2014 31 Dec. 2014
		EURO	EURO
A. KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE			
CURRENT ASSETS			
I. Liquide Mittel	1	3.812.190	3.088.156
Liquid funds			
II. Forderungen und sonstige Vermögenswerte		16.347.035	13.501.595
Receivables and Other Assets			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	1.884.783	1.904.971
Accounts receivable trade			
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen		2.127	0
Intercompany receivables			
3. Sonstige Vermögenswerte	3	80.665	30.911
Other receivables and assets			
4. Steuererstattungsansprüche		11.156	7.571
Assets for current tax			
5. Sonstige Ausleihungen	3	14.147.205	11.447.205
Other loans			
6. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	3	221.098	110.937
Prepaid expenses			
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE, GESAMT		20.159.225	16.589.751
CURRENT ASSETS, TOTAL			
B. LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE	4		
NON-CURRENT ASSETS			
I. Sachanlagen		1.679.897	1.368.271
Tangible Assets			
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		1.610.397	1.368.271
Other Assets, Office equipment			
2. Anzahlung für Betriebs- und Geschäftsausstattung		69.500	0
Prepayment for office equipment			
II. Immaterielle Vermögenswerte		69.267	28.047
Intangible Assets			
III. Geschäfts- oder Firmenwert		349.806	349.806
Goodwill			
IV. Finanzanlagen		71.258	23.220
Financial Assets			
1. Sonstige Ausleihungen		71.258	23.220
Other loans			
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE, GESAMT		2.170.229	1.769.344
NON-CURRENT ASSETS, TOTAL			
SUMME AKTIVA		22.329.454	18.359.095
TOTAL ASSETS			

i:FAO KONZERN / i:FAO GROUP

BILANZ (IFRS)
STATEMENT OF FINANCIAL POSITION (IFRS)

PASSIVA / LIABILITIES		Anhang Notes	31. Dez. 2015 31 Dec. 2015	31. Dez. 2014 31 Dec. 2014
			EURO	EURO
A.	KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN CURRENT LIABILITIES			
1.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Accounts payable trade	5	60.951	107.464
2.	Verbindlichkeiten gegen verbunden Unternehmen Intercompany payables		10.000	0
3.	Rückstellungen Other provisions	6	545.446	486.489
4.	Steuerschulden Liabilities for current tax	8	1.966.283	1.116.977
5.	Sonstige Verbindlichkeiten Other payables	7	246.760	174.096
6.	Passive Rechnungsabgrenzungsposten Deferred income	7	550.140	544.663
KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN, GESAMT CURRENT LIABILITIES, TOTAL			3.379.580	2.429.690
B.	LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN NON-CURRENT LIABILITIES			
1.	Latente Steuerschulden Deferred tax liabilities		5.663	4.517
LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN, GESAMT NON-CURRENT LIABILITIES, TOTAL			5.663	4.517
C.	EIGENKAPITAL SHAREHOLDER'S EQUITY	9		
1.	Gezeichnetes Kapital Subscribed capital		5.301.285	5.301.285
2.	Kapitalrücklagen Capital reserve		4.996.915	4.996.915
3.	Andere Rücklagen Other reserve		398.001	398.001
4.	Gewinnvortrag Retained earnings		5.228.688	4.703.148
5.	Konzernjahresüberschuss Group annual profit		3.019.323	525.540
EIGENKAPITAL, GESAMT SHAREHOLDER'S EQUITY, TOTAL			18.944.211	15.924.889
SUMME PASSIVA TOTAL LIABILITIES			22.329.454	18.359.095

i:FAO KONZERN / i:FAO GROUP

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG UND SONSTIGES ERGEBNIS (IFRS)
STATEMENT OF PROFIT & LOSS AND OTHER INCOME (IFRS)

		Jahr 2015 Year 2015	Jahr 2014 Year 2014
	Anhang Notes	EURO	EURO
1. Umsatzerlöse Revenue	1	16.785.396	15.467.559
2. Sonstige betriebliche Erträge Other operating income	2	48.226	43.393
3. Aufwendungen für bezogene Leistungen Cost of material	3	48.944	57.428
4. Personalaufwand Staff Cost	4	9.118.977	7.750.622
a) Gehälter Salaries		7.811.124	6.683.294
b) Soziale Abgaben Social security		1.307.853	1.067.328
5. Abschreibung auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen Depreciation on intangible and tangible assets	5	371.519	317.028
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen Other operating expense	6	2.896.419	3.424.439
Betriebsergebnis Operating Income		4.397.762	3.961.433
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge Interests and other income		16.669	26.196
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen Interest and other expenses		4.896	2.768
Finanzergebnis Income from financing activities	7	11.773	23.428
Ergebnis vor Steuer Result before income tax		4.409.535	3.984.862
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag Tax on income	8	1.384.106	3.452.550
10. Sonstige Steuern Other taxes		6.107	6.772
11. Konzernjahresüberschuß Group annual profit		3.019.323	525.540
Sonstiges Ergebnis, nach Ertragsteuer Other income, after tax on income	9	0	0
12. Gesamtergebnis Comprehensive income		3.019.323	525.540
Ergebnis je Aktie (unverwässert) Earnings per share (undiluted)	10	0,57	0,10
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert) Weighted average shares outstanding (undiluted)		5.301.285	5.196.222
Ergebnis je Aktie (verwässert) Earnings per share (diluted)		0,57	0,10
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert) Weighted average shares outstanding (diluted)		5.303.845	5.199.025

i:FAO KONZERN / i:FAO GROUP

KAPITALFLUSSRECHNUNG IFRS
CASH-FLOW STATEMENT IFRS

1. Jan. 2015
31. Dez. 2015

1. Jan. 2014
31. Dez. 2014

	EURO	EURO
Periodenergebnis Result of the Period	3.019.323	525.540
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag Tax on income	1.384.106	3.452.550
Finanzergebnis Income from financing activities	-11.773	-23.428
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens Depreciation on fixed assets	371.519	317.028
Veränderung der kurzfristigen Rückstellungen Change in short-term provisions	58.957	-34.022
Gezahlte Zinsen Paid interest	-4.896	-2.768
Gezahlte Steuern Paid taxes	-536.471	-307.490
Cash-Flow vor Veränderung des working capital Operating Cash-Flow before Working Capital Changes	4.280.765	3.927.410
Veränderung der Forderungen sowie anderer Aktiva Change in trade and other receivables	-142.625	-11.061
Veränderung der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva Change in trade and other payables	41.628	-258.154
Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit Cash-Flow Generated from Operations	4.179.768	3.658.195
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens Proceeds from disposal of tangible assets	0	120.064
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte Payments for investments in tangible assets and intangible assets	-724.365	-431.867
Auszahlungen für Ausleihungen Payments of loans	-14.195.243	-11.447.205
Einzahlungen aus Rückzahlung von Ausleihungen Income from repayment of loans	11.447.205	7.000.000
Erhaltene Zinsen aus Ausleihungen Received interest from loans	16.669	26.196
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit Cash-Flow from Investing Activities	-3.455.734	-4.732.812
Dividendenzahlung Dividend payment	0	-3.786.363
Einzahlung aus Ausgabe neuer Aktien (bed. Kapital)/Verkauf eigener Aktien Income from issue new shares (conditional capital)/sale of treasury shares	0	3.721.642
Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit Cash-Flow from Financing Activities	0	-64.721
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands Net Increase/Decrease in Cash and Cash Equivalents	724.034	-1.139.338
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode Cash and Cash Equivalents at the Beginning of Period	3.088.156	4.227.494
Finanzmittelbestand am Ende der Periode Cash and Cash Equivalents at the End of Period	3.812.190	3.088.156

i:FAO KONZERN / i:FAO GROUP

Konzern-Eigenkapitalentwicklung für die Periode vom 1. Januar 2015 – 31. Dezember 2015 (IFRS) in EURO
Consolidated Statement of Changes in Equity for the Period 01 January 2015 – 31 December 2015 (IFRS) in EURO

	Gezeichnetes Kapital Subscribed Capital	Kapital- rücklagen Capital Reserve	Andere Rücklagen Other Reserve	Gewinn- vortrag Accumulated Income	Konzernjahres- überschuss Group Annual Profit	Summe Sum
Stand per / As at 01.01.2014	5.048.484	1.528.074	398.001	8.489.511	0	15.464.070
Kapitalerhöhung aus bedingtem Kapital Capital increase from conditional capital	3.250	10.491	0	0	0	13.741
Eigenkapitalerhöhung aus Verkauf eigener Anteile Subscribed Capital increase from sale of treasury shares	249.551	3.458.350	0	0	0	3.707.901
Dividendenzahlung Dividend payment	0	0	0	-3.786.363	0	-3.786.363
Gesamtergebnis/Comprehensive Income						
Konzernjahresüberschuss Group Annual Profit	0	0	0	0	525.540	525.540
Stand per / As at 31.12.2014	5.301.285	4.996.915	398.001	4.703.148	525.540	15.924.889
Stand per / As at 01.01.2015	5.301.285	4.996.915	398.001	5.228.688	0	15.924.889
Gesamtergebnis/Comprehensive Income						
Konzernjahresüberschuss Group Annual Profit	0	0	0	0	3.019.323	3.019.323
Stand per / As at 31.12.2015	5.301.285	4.996.915	398.001	5.228.688	3.019.323	18.944.211

i:FAO KONZERN - ANHANG

(für den Zeitraum 01. Januar 2015 bis 31. Dezember 2015)

1. Unternehmensorganisation und Aufstellungsgrundsätze

Seit dem 1. März 1999 ist die i:FAO Aktiengesellschaft eine börsennotierte Aktiengesellschaft an der Frankfurter Wertpapierbörse und ist im General Standard gelistet. Der Sitz der Gesellschaft ist Clemensstraße 9, 60487 Frankfurt am Main. Die i:FAO Aktiengesellschaft ist beim Amtsgericht Frankfurt unter HRB 45980 eingetragen. Mit dem Mehrheitserwerb durch Amadeus Corporate Business AG, Bad Homburg, Deutschland, und deren oberste Muttergesellschaft Amadeus IT Holding, S.A., Madrid, Spanien, gehört die i:FAO Aktiengesellschaft seit dem 23. Juni 2014 der Amadeus – Gruppe an.

Aufgrund § 267 Abs. 3 HGB gilt die i:FAO Aktiengesellschaft als große Kapitalgesellschaft. Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr. Die Art der Geschäftstätigkeit umfasst die Entwicklung und Vermarktung von Internet-basierender eProcurement Software für die Buchung, das Management und die Abrechnung von Geschäftsreisen.

In den Konsolidierungskreis zum 31. Dezember 2015 wurden unverändert zum Vorjahr folgende Unternehmen einbezogen:

Name und Sitz	Beteiligungsquote
i:FAO Group GmbH, Frankfurt am Main, Deutschland	100%
i:FAO Bulgaria EOOD, Sofia, Bulgarien	100%

Zum 31. Dezember 2015 beschäftigte der i:FAO Konzern 209 Mitarbeiter (Vorjahr 193). Im Jahresdurchschnitt waren es 203 Mitarbeiter (Vorjahr 180,5).

Der vorliegende Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015 des i:FAO Konzerns wurde auf der Grundlage der vom IASB (International Accounting Standards Board) herausgegebenen IFRS (International Financial Reporting Standards) aufgestellt, unter ergänzender Beachtung der Vorschriften des Aktiengesetzes sowie Handelsrechtes. Alle zum Zeitpunkt der Aufstellung des Abschlusses verbindlichen IFRS Standards und Interpretationen, wie sie in der EU anzuwenden sind, sind bei der Aufstellung beachtet worden.

Der Konzernabschluss wird nach Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 1606/2002 des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 19. Juli 2002 i.V.m. § 315a HGB nach internationalen Rechnungslegungsgrundsätzen erstellt. Der Konzernabschluss wird in EURO aufgestellt. Sofern nichts anderes angegeben ist, werden sämtliche Werte auf Tausend EURO (TEUR) gerundet.

Dem Konzernabschluss liegen einheitliche Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze zugrunde. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, die dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2014 zugrunde lagen, wurden auch für den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2015 angewandt.

i:FAO GROUP - NOTES

(for the period 01 January 2015 through 31 December 2015)

1. Organisation and Principles of Presentation

i:FAO Aktiengesellschaft is a listed corporation at the Frankfurt Stock Exchange since 01. March 1999 and is listed in the General Standard. The corporations' headquarter is Clemensstrasse 9, 60487 Frankfurt am Main. i:FAO Aktiengesellschaft is registered at the first instance court of Frankfurt under HRB 45980. Since 23 June 2014 due to the acquisition of the majority of shares by Amadeus Corporate Business AG, Bad Homburg, Germany, and their upper parent corporation, Amadeus IT Holding, S.A. Madrid, Spain, i:FAO Aktiengesellschaft became part of the Amadeus – Group.

According to § 267, Sec. 3 of the German Commercial Code (HGB), i:FAO Aktiengesellschaft is deemed to be a large joint-stock company. Fiscal year is the calendar year. The purpose of business includes the development and marketing of internet based eProcurement Software for the booking, the management and travel expense reporting of business travel.

The extent of consolidation as of 31 December 2015 includes as in the prior year the following companies:

Name and Location	Share
i:FAO Group GmbH, Frankfurt am Main, Germany	100%
i:FAO Bulgaria EOOD, Sofia, Bulgaria	100%

At 31 December 2015 i:FAO Group employed 209 associates (prior year 1903) and in the average of the year 203 associates (prior year 180.5).

The present annual report of i:FAO Group as of 31 December 2015 has drawn up on the basis of International Financial Reporting Standards (IFRS) which are published by the International Accounting Standards Board (IASB) under supplementary observance of the German Stock Corporation Law. All within the EU binding IFRS standards and interpretation has been considered at the time of drawing the annual report.

The consolidated statement has been drawn up on international accounting standards according to article 4 of the EU regulation No. 1606/2002 from 19 July 2002 in conjunction with § 315a of the German Commercial Code. The consolidated statement has been drawn up on EURO. If nothing else is stated all figures are rounded to thousands EURO (TEUR).

The consolidated statement is based on the consistent principles of presentation and valuation. The individual accounting principles, effective for the consolidated statement as of 31 December 2014 is also relevant for the closing of 31 December 2015.

Für die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde unverändert das Gesamtkostenverfahren angewandt. Die konsolidierten Unternehmen wurden mit ihren Abschlüssen zum 31. Dezember 2015 einbezogen.

Der vorliegende Konzernabschluss wurde am 02. Februar 2016 vom Vorstand zur Weitergabe an den Aufsichtsrat freigegeben. Der Aufsichtsrat hat die Aufgabe, den Konzernabschluss der Gesellschaft zu prüfen und seine Billigung zu bestätigen. Die Billigung des Konzernabschlusses erfolgt voraussichtlich auf der Bilanzsitzung des Aufsichtsrats am 10. Februar 2016.

Rundungsdifferenzen können bei den Prozentangaben und Zahlen auftreten, die in Million oder Tausend dargestellt werden.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Konzernabschluss wurde auf Grundlage der historischen Anschaffungs- und Herstellungskosten aufgestellt. Eine entsprechende Erläuterung erfolgt im Rahmen der jeweiligen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

2.1 Konsolidierungsgrundsätze

In den Konzernabschluss wurden neben dem Einzelabschluss der i:FAO Aktiengesellschaft die ebenfalls nach den Vorschriften der IFRS aufgestellten Einzelabschlüsse der Tochterfirmen einbezogen.

Zeitpunkt von Erstkonsolidierungen ist der Erwerbszeitpunkt. Für Neuzugänge erfolgt die Verrechnung der Anteile mit dem Eigenkapital der Tochterunternehmen zum Erwerbszeitpunkt.

Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der Erwerbsmethode zum Zeitpunkt der Akquisition. Ein nicht auf einzelne Vermögenswerte verteilter aktivischer Unterschiedsbetrag zwischen Kaufpreis und Buchwert wird als Goodwill ausgewiesen.

Sämtliche konzerninternen Forderungen und Verbindlichkeiten, Umsätze und andere konzerninterne Geschäftsvorfälle wurden innerhalb des Konsolidierungskreises im Rahmen der Schulden- und Ertragskonsolidierung eliminiert.

2.2 Währungsumrechnung

Transaktionen in Fremdwährungen werden zum Kurs am Tag des Geschäftsvorfalles umgerechnet. Forderungen und Verbindlichkeiten in Fremdwährung werden mit dem Stichtagskurs angesetzt. Die Währungsumrechnung der in den Konzernabschluss einbezogenen ausländischen Unternehmen erfolgte nach dem Konzept der Funktionalwährung (IAS 21). Die funktionale Währung ist die Landeswährung. In den in lokaler Währung erstellten Einzelabschlüssen der konsolidierten Unternehmen wurden sämtliche Vermögenswerte und Schulden zum Stichtagskurs umgerechnet. Die Umrechnung aller Erträge und Aufwendungen erfolgte zum Durchschnittskurs. Umrechnungsdifferenzen aus der Kapital-konsolidierung werden erfolgsneutral im Eigenkapital erfasst. Die Kapitalkonsolidierung erfolgt zum Kurs der erstmaligen Einbeziehung in den Konzernabschluss.

The statement of comprehensive income was prepared on the "total cost" basis, unmodified to prior reports. The consolidated companies with their balance sheets were included at the account closing date as of 31. December 2015.

The Executive Management Board has approved the submission of the present consolidated statement to the Supervisory Board on 02 February 2016. The Supervisory Board's duty is to review the consolidated statement and to confirm their acceptance. The acceptance of the consolidated statement shall take place on 10 February 2016 during their meeting.

Rounding differences may apply for figures in percent or numbers, when stated in million or thousands.

2. Accounting and Valuation Principles

The financial statement of the Group has been drawn up on the basis of historical acquisition and production costs. A corresponding explanation is provided with the respective accounting and valuation principles.

2.1 Consolidation Principles

The financial statements of the Group include besides the financial statements of i:FAO Aktiengesellschaft, those of the other subsidiaries, which have also been drawn up on the basis of the IFRS.

Time of first consolidation is the date of acquisition. For new entrants the book value will be accounted to the equity capital of the subsidiaries as of the purchase date.

Capital consolidation is effected according to the purchasing method at the time of acquisition. Any difference between purchase price and book value on the asset side that cannot be allocated to separate positions is displayed as goodwill.

Any inter-company receivables or liabilities, sales and other inter-company business transactions have been eliminated within the extent in the course of offsetting payables and receivables in the consolidated financial statements.

2.2 Currency Conversion

Transactions in foreign currencies are converted at the market price on the date of the business transaction. Receivables and liabilities in foreign currency are been converted with market price at the closing date. The financial statements of foreign companies included in the consolidated accounts are converted according to the concept of functional currency (IAS21). Functional currency corresponds to the national currency. In the individual financial statements of the consolidated companies, which have been prepared in local currency, any assets or debts were converted at the market price at closing date. The conversions of income and expenses are done at the average market price. Conversion differences due to the capital consolidation are treated within the shareholder's equity as not affecting the net income. Capital consolidation is taken place at the price of the first inclusion into the consolidated accounts.

2.3 Aktienbasierte Vergütung

Der i:FAO Konzern wendet die Regelungen des IFRS 2 „Aktienbasierte Vergütung“ für ausgegebene Aktienoptionen an. Im Berichtsjahr sind wie im Vorjahr keine neuen Aktienoptionen ausgegeben worden.

Die ausgegebenen Aktienoptionen werden zum Zeitpunkt ihrer Zusage mit ihrem beizulegenden Zeitwert bewertet. Dieser Zeitwert wird linear über den Zeitraum bis zur Unverfallbarkeit in der Gewinn – und Verlustrechnung erfasst. Dabei wird vom Konzern die Anzahl der Aktien geschätzt, die unverfallbar waren.

Der beizulegende Zeitwert wird auf der Basis des Black & Scholes Modells ermittelt. Dazu werden die in das Modell einfließenden Faktoren, wie die erwartete Restlaufzeit, die erwartete Volatilität sowie die erwarteten Dividenden, bestmöglich durch den Vorstand ermittelt bzw. geschätzt.

Für den risikolosen Zinssatz des Ausübungspreises sowie den aktuellen Kurs zum Zeitpunkt der Zusage werden Marktdaten bzw. die Werte aus dem Aktienoptionsprogramm selbst angesetzt.

2.4 Erfassung von Umsätzen und anderen Erlösen

Umsatzerlöse und sonstige Erträge werden zu dem Zeitpunkt erfasst, in dem die Leistung erbracht wird. Die Nutzungsentgelte aus den bestehenden Softwareverträgen werden, in Übereinstimmung mit den zugrunde liegenden Verträgen, periodengerecht erfasst. Die Erlöse werden zum beizulegenden Zeitwert der erhaltenen oder zu erhaltenden Gegenleistung bewertet. Umsatzsteuer sowie andere mit dem Verkauf in Verbindung stehende Steuern, Skonti und Rabatte werden dabei in Abzug gebracht.

Zinserträge werden periodengerecht abgegrenzt.

2.3 Share-based Payments

i:FAO Group uses the IFRS 2 standard „Share-based Payments“ for issued stock options. During the reporting year as well as the prior year no stock options has been issued.

The issued stock options are assessed with their present time value at the time of issue. Such time value is registered linear at the Statement of Profit and Loss. Hereby the amount of vested stock options will be estimated.

The present time value will be determined with the Black & Scholes scheme. Hereby the Executive Management Board has estimated best possible the required factors like remaining duration, expected volatility and expected dividend.

Market value respectively the values from the stock option plan has been recorded for a risk-free interest ratio of the subscription price as well as the market value at the time of issuance.

2.4 Registration of Revenues and Other Income

Revenues and other income are registered when the service has been provided. The agreed license fees have been registered in accordance with the underlying contracts in the period they occur. Revenues have been assessed at the present time value of the provided service. Value added taxes as well as other sales related taxes and discounts have been deducted at the same time.

Income of interest has been treated on an accrual basis.

2.5 Behandlung von Goodwill, Entwicklungskosten und anderen Vermögenswerten

Im Rahmen eines Unternehmenserwerbs ergibt sich ein derivativer Goodwill aus dem Überschuss der Anschaffungskosten über den erworbenen Anteil an den beizulegenden Zeitwerten der identifizierbaren Vermögenswerte und Schulden des erworbenen Unternehmens. Der Goodwill wird in der Bilanz als Vermögenswert angesetzt und gemäß IFRS 3 nicht planmäßig abgeschrieben. Die Werthaltigkeit des Goodwills wird gemäß IAS 36 einmal jährlich durch einen Impairment-Test überprüft, ggf. werden in diesem Rahmen Abschreibungen vorgenommen.

Sämtlicher vor Geschäftsjahresbeginn 2008 bestehender Goodwill ist in Vorjahren bereits abgeschrieben worden. Im Geschäftsjahr 2008 entstand ein Goodwill in Höhe von TEUR 350 aus dem Erwerb der IMG Information Management GmbH, Hannover, Deutschland, die in die i:FAO Group GmbH verschmolzen wurde. Die Werthaltigkeit des Goodwills wurde zum Geschäftsjahresende 2015 über einen Goodwill Impairment-Test bestätigt. Die Werthaltigkeitsprüfung des Firmenwerts wird auf Basis der zahlungsmittelgenerierenden Einheit (ZGE), dem i:FAO Konzern, durch Vergleich des erzielbaren Betrags mit dem Buchwert durchgeführt, wobei der erzielbare Betrag auf dem beizulegenden Zeitwert abzüglich Kosten des Abgangs basiert.

Der beizulegende Zeitwert wird auf Basis des Börsenkurses der i:FAO Aktiengesellschaft am Bilanzstichtag (EURO 18,90) ermittelt. Der Goodwill Impairment-Test zeigt, dass die Marktkaufkraft abzüglich der geschätzten Kosten des Abgangs deutlich über dem buchmäßigen Eigenkapital des Konzerns liegt.

Im Vorjahr wurde der erzielbare Betrag auf Basis des Nutzungswerts mit folgenden wesentlichen Annahmen ermittelt:

- Die Cash Flows beruhen auf den aktuellen Planungen des Managements für die kommende drei-Jahres-Periode.
- Die Planung beruht auf den Erfahrungen und Kenntnissen des Managements der i:FAO.
- Für die über die Planung hinausgehenden Perioden werden Wachstumsraten von 2 % angenommen.
- Als durchschnittlicher Kapitalkostensatz vor Steuer („Weighted Average Cost of Capital“ bzw. WACC) wurden im Berichtsjahr 9% zugrunde gelegt.
- Die Kapitalkostensätze sind aus in öffentlich zugänglichen Datenbanken enthaltenen Informationen abgeleitet worden (auf Basis des „CAPM“).
- Wesentliche Planungsannahmen betreffen Umsatzerlöse und Personalkosten.

2.5 Treatment of Goodwill, Development and Other Assets

A derivative goodwill occurs from the surplus between acquisition cost and time value of identified assets and liabilities from the purchased corporation. Goodwill will be determined as an asset of the statement of financial position and according to IFRS 3 no scheduled depreciation will be considered. The recoverability of goodwill will be considered on an annual basis through an impairment test according to IAS 36 and if necessary depreciations will be accounted.

All goodwill existing before the beginning of the fiscal year 2008 has been written off in the prior years. At fiscal year 2008 goodwill accrued from the acquisition of IMG Information Management GmbH, Hanover, Germany, which has been merged with i:FAO Group GmbH, at TEUR 350. The recoverability of this capitalization has been confirmed by a goodwill-impairment test at the end of the fiscal year 2015. The impairment test of goodwill is based on cash generating unit, the i:FAO Group, and the comparison of the achievable amount against the book value. Hereby the achievable amount is based on the fair value less cost of disposal.

The fair value is determined on the stock exchange price on the closing date of i:FAO Aktiengesellschaft (EURO 18.90). The goodwill impairment test states that the market capitalisation less estimated costs of disposal is explicitly over the accounted group's shareholder equity.

In the prior year the achievable amount based on efficiency has been determined with following parameters:

- Cash flow is based on the current budget made by the management for the upcoming three-year-period.
- The budget is based on experience and knowledge of i:FAO's management.
- A 2% growth rate is expected for periods above budget.
- As a basis an average of 9% is taken as an weighted average cost of capital before tax at the reporting year.
- The cost of capital has been taken from available public databases (base "CAPM").
- Basic assumptions for the budget are revenue and staff costs.

Der Impairment-Test hat keinen Bedarf einer Wertminderung ergeben. Keine für möglich gehaltene Änderung der wesentlichen Annahme, auf die das Management die Bestimmung des erzielbaren Betrags aufgebaut hat, würde dazu führen, dass der Buchwert der ZGE den erzielbaren Betrag übersteigt.

Aufwendungen für die Forschung betreffend neuer, selbsterstellter Software werden bis zu dem Zeitpunkt, in dem sichergestellt ist, dass das Produkt technologisch durchführbar ist und der daraus entstehende immaterielle Vermögenswert einen voraussichtlichen künftigen Nutzen erzielen wird, in der Periode des Anfallens als Aufwand erfasst. Anschließende Entwicklungskosten werden in Übereinstimmung mit IAS 38 aktiviert. Die aktivierte selbsterstellte Software wird über die Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Wertminderungen werden gemäß IAS 36 Rechnung getragen. Sämtliche eigenentwickelte Software ist zu Beginn des Geschäftsjahres vollumfänglich abgeschrieben gewesen. Im Geschäftsjahr ist, wie im Vorjahr, keine Aktivierung selbsterstellter Software vorgenommen worden. In 2015 beliefen sich die Entwicklungskosten auf mEURO 4,7 (Vorjahr mEURO 3,8). Versionsänderungen innerhalb eines Produktes erfüllen nicht die Voraussetzungen für eine Aktivierung gemäß IAS 38, da die Optimierung eines bestehenden Produktes vorgenommen wird.

Immaterielle Vermögenswerte werden zu Anschaffungskosten bilanziert und planmäßig linear über die jeweilige Nutzungsdauer, welche sich generell zwischen drei und fünf Jahren bewegt, abgeschrieben. Es findet eine jährliche Überprüfung der Abschreibungszeiträume und -methoden sowie bezüglich des Vorliegens eines Anhaltspunktes für einen zusätzlichen Wertminderungsaufwand im Sinne von IAS 36 statt.

2.6 Liquide Mittel

Unter dieser Position werden der Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten, die zum Zeitpunkt des Transaktionsabschlusses eine Laufzeit von nicht länger als drei Monaten haben, ausgewiesen. Liquide Mittel werden zum Nennwert angesetzt. Fremdwährungsbestände werden zum Mittelkurs am Bilanzstichtag bewertet.

2.7 Kundenforderungen, sonstige Ausleihungen und sonstige Vermögenswerte

Die Kundenforderungen, sonstige Ausleihungen und sonstige Vermögenswerte werden mit den fortgeführten Anschaffungskosten bewertet. Es werden alle erkennbaren Risiken durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt. Sämtliche Kundenforderungen bestehen gegenüber Handelskunden.

The impairment test did not result in a decrease in value. No significant assumed change of the assumptions made by the management to determine the achievable amount would lead to an increase of the book value of cash generating unit against the achievable amount.

Costs for research of newly self-developed software will be registered as expenses until the technical feasibility of the product and the anticipated future benefit of such intangible asset is guaranteed. Subsequent development costs will be activated according to IAS 38. Release changes are done for maintenance and optimization and do not fulfil the requirements according to IAS 38. The capitalized self-developed software will be depreciated on a linear basis over the useful life. Decrease in value will be considered according to IAS 36. All self-developed software was written off completely at the beginning of the fiscal year. At fiscal year no capitalization was booked for self-developed software as has been done in the prior year. In the fiscal year 2015 development cost amounted to mEURO 4.7 (prior year mEURO3.8).

Intangible assets will be assessed at acquisition cost and reduced by scheduled straight-line depreciation over the respective utilization period. The determined utilization period in general is between three and five years. On a yearly basis a revision of depreciation periods and methods and additional need of decrease in value, if applicable, takes place according to IAS 36.

2.6 Liquid Funds

This position shows cash on hand and positive balances at banks with duration not longer than three month as at closing date of transaction. The liquid funds have been valued at their par value. Foreign currencies have been valued with the average exchange rate at closing date.

2.7 Receivables, Other Loans and Other Assets

Receivables, other loans and other assets have been assessed with their continued acquisition cost. Any recognisable risks have been taken into account. All Receivables consist against trade customers.

2.8 Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungskosten, erhöht um weitere für den betriebsbereiten Zustand notwendige Ausgaben, angesetzt. Nachträglich entstehende Kosten für Reparaturen und Instandhaltung werden in der Periode, in der sie anfallen, als Aufwand erfasst. Eine Aktivierung erfolgt nur, sofern nachgewiesen wird, dass sich durch die Maßnahmen ein quantifizierbarer Nutzenzuwachs bei dem Vermögenswert ergeben hat.

Soweit die Vermögenswerte abnutzbar sind, werden die Anschaffungskosten um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die Abschreibungen erfolgen linear pro rata temporis. Für Betriebs- und Geschäftsausstattung wird von einer Nutzungsdauer zwischen drei und zehn Jahren ausgegangen.

Die Nutzungsdauer und Abschreibungsmethode wird einer jährlichen Überprüfung bezüglich ihrer Übereinstimmung mit dem tatsächlichen Nutzungsverlauf unterzogen.

Eine Überprüfung der Werthaltigkeit von Vermögenswerten wird bei Vorliegen eines Anhaltspunktes durchgeführt. Eine außerplanmäßige Abschreibung zur Erfassung der Wertminderung wird dann vorgenommen, wenn der erzielbare Betrag geringer ist als der Nettobuchwert des Vermögenswertes. Der erzielbare Betrag ist der höhere der beiden Beträge aus beizulegendem Zeitwert abzüglich Verkaufskosten und Nutzungswert.

Bei dem Verkauf oder Abgang von Vermögenswerten werden die entsprechenden Anschaffungskosten und kumulierten Abschreibungen ausgebucht. Etwaige entstehende Gewinne und Verluste, die sich aus der Differenz zwischen Buchwert und Verkaufserlös ergeben, werden in der Gesamtergebnisrechnung unter den sonstigen betrieblichen Erträgen und den sonstigen betrieblichen Aufwendungen erfasst.

2.9 Lieferantenverbindlichkeiten und sonstige Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden mit ihren fortgeführten Anschaffungskosten angesetzt. Verbindlichkeiten in Fremdwährung werden zum Stichtagskurs angesetzt.

2.10 Rückstellungen

Rückstellungen werden gebildet, wenn der Konzern eine gegenwärtige rechtliche oder faktische, auf einem Ereignis in der Vergangenheit beruhende Verpflichtung hat, deren Inanspruchnahme zu einem Abfluss von liquiden Mitteln führt und deren Höhe zuverlässig zu schätzen ist. Die Bewertung erfolgt zum bestmöglichen Schätzbetrag, welcher einer regelmäßigen Überprüfung unterliegt. Sofern erforderlich, wird eine Abzinsung der Rückstellungen vorgenommen.

2.8 Fixed Assets

The tangible assets have been recorded at acquisition cost increased with additional needed operational costs. Additional costs of service and maintenance are registered as expense within the period they occur. A capitalization becomes effective only if it is proven that such measure leads to an additional and quantifiable value of the asset.

The tangible assets have been assessed at acquisition cost and as far as depreciable reduced by scheduled depreciation. The depreciation is effected on a linear basis per rata temporis.

The utilization period and method of depreciation have been considered in accordance with the effective utilization on a recurring annual basis.

The recoverability if given of assets will be considered. An extraordinary depreciation of an asset will be done if the attainable amount is below the net book value. The attainable amount of both is the higher amount from the present time value less cost of sale and utility value.

Sale and disposal of assets will be written off with their acquisition cost and accumulated depreciation. Any profit or loss resulting from differences between book value and sale proceeds will be registered at the Statement of comprehensive income as other income or other expense.

2.9 Liabilities and Other Liabilities

The liabilities will be assessed at their continuous acquisition cost. Liabilities in foreign currency will be assessed at the market price on the reporting date.

2.10 Provisions

Other provisions are composed of current legal or factual obligations related to occasions in the past and the settlement will lead to a reduction of liquid assets. The valuation has been made on the best possible estimation, which underlies a regularly consideration. If necessary a discount from provisions will be made.

2.11 Ertragsteuern

Der Ertragsteuer Aufwand stellt die Summe des laufenden Steueraufwands (Körperschaft- und Gewerbeertragsteuern) und der latenten Steuern dar.

Der laufende Steueraufwand wird auf Basis des zu versteuernden Einkommens für das Jahr ermittelt. Das zu versteuernde Einkommen unterscheidet sich aufgrund steuerrechtlicher Vorschriften vom Jahresüberschuss aus der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Sonstiges Ergebnis, nach Ertragssteuern, da es Aufwendungen und Erträge ausschließt, die steuerfrei, in späteren Jahren oder niemals steuerbar bzw. steuerlich abzugsfähig sind.

Die Verbindlichkeit des Konzerns für den laufenden Steueraufwand wird auf Grundlage der am Bilanzstichtag geltenden Steuersätze berechnet.

Die Bildung latenter Steuern erfolgt unter Anwendung der bilanzorientierten Verbindlichkeitsmethode auf alle zum Bilanzstichtag bestehenden temporären Differenzen zwischen dem Wertansatz eines Vermögenswertes bzw. einer Schuld in der Bilanz und den für steuerliche Zwecke beizulegenden Beträgen.

Latente Ertragsteuer Ansprüche werden für alle abzugsfähigen temporären Unterschiede und noch nicht genutzten steuerlichen Verlustvorträge in dem Maße erfasst, in dem es wahrscheinlich ist, dass zu versteuerndes Einkommen verfügbar sein wird, gegen das die abzugsfähigen temporären Differenzen und die noch nicht genutzten steuerlichen Verlustvorträge verwendet werden können.

Latente Steueransprüche und -schulden werden anhand der Steuersätze bemessen, deren Gültigkeit für die Periode, in der ein Vermögenswert realisiert wird oder eine Schuld erfüllt wird, erwartet wird. Dabei werden die Steuersätze und -vorschriften zu Grunde gelegt, die zum Abschlussstichtag gültig sind oder deren Eintritt aufgrund schon verabschiedeter Gesetze faktisch sicher ist. Ertragsteuern (latente Steuern), die sich auf Posten beziehen, die direkt im Sonstigen Ergebnis, nach Ertragssteuern erfasst werden, werden direkt im Sonstiges Ergebnis, nach Ertragssteuern erfasst.

Der Buchwert der latenten Ertragsteuer Ansprüche wird an jedem Bilanzstichtag überprüft und in dem Umfang angesetzt, in dem es mehr wahrscheinlich ist, dass ein ausreichendes zu versteuerndes Ergebnis zur Verfügung stehen wird, gegen das der latente Steueranspruch verwendet werden kann.

2.11 Income Taxes

Taxes on income are the sum of ongoing tax expenses (corporate income tax and trade income tax) as well as deferred taxes.

The ongoing tax expenses will be determined on the basis of the annual taxable income. Because of fiscal regulations the taxable income differs from the accumulated profit as per the Statement of Profit and Loss and Other Income, after Tax on Income, since expenses and income which are non-taxable or due in later years or never taxable, respectively tax deductible, are not included.

The liability of ongoing tax expenses for the Group will be assessed based on the valid tax ratios as at closing date.

Deferred taxes have been accounted by using the balance oriented liability method on all temporary differences between the valuation of assets respectively liabilities and the taxable value as at closing date.

Deferred tax assets have been determined for all tax deductible temporarily differences and unused tax losses carried forward, provided that taxable income is available for the usage of deductible temporarily differences and tax losses carried forward.

Deferred tax assets and liabilities will be assessed according to the valid tax ratio for the expected period for which an asset or a liability has been fulfilled. Hereby tax ratios and tax regulations will be used which are valid or whose validity is practically certain, because of already passed laws. Taxes on income (deferred taxes), which belongs to positions which are registered at Other Income, after Tax on Income will be determined at Other income, after Tax on Income.

The book value for deferred tax assets will be assessed at every closing date and adjusted if the taxable income is sufficient to account the deferred tax assets against it.

2.12 Finanzinstrumente

Die Kategorisierung von finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten erfolgt gemäß IAS 39 und nach IFRS 7 grundsätzlich in folgenden Kategorien:

Bewertungskategorie nach IAS 39 Benchmark Class according to IAS 39	
1	Zu Handelszwecken gehaltene finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten Financial assets and Liabilities held for trading
2	Bis zur Endfälligkeit zu haltende Finanzinvestitionen Held-to-maturity investments
3	Kredite und Forderungen Loans and Receivables
4	Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte Available-for-sale financial assets
5	Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete Verbindlichkeiten Liabilities determined at continued cost of acquisition

Die Kategorisierung hängt von der Art und dem Verwendungszweck der finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten ab und erfolgt bei Zugang.

Der Erstansatz finanzieller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten erfolgt zum beizulegenden Zeitwert zuzüglich der Transaktionskosten. Davon ausgenommen sind finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die als „erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet“ kategorisiert werden. Für diese erfolgt der Erstansatz zum beizulegenden Zeitwert ohne Berücksichtigung von Transaktionskosten.

Der i:FAO Konzern verfügt einzig über originäre Finanzinstrumente (im Wesentlichen Forderungen aus Lieferung und Leistungen und sonstige Forderungen, Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung und sonstige Verbindlichkeiten sowie liquide Mittel und sonstigen Ausleihungen), die dem Betrag nach aus der Bilanz und dem Anhang ersichtlich sind.

Sonstige Ausleihungen, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die sonstigen Forderungen sind in die Kategorie „Kredite und Forderungen“ eingestuft und werden nach dem erstmaligen Ansatz zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung sowie die sonstigen Verbindlichkeiten sind in die Kategorie „Finanzielle Verbindlichkeiten, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden“ eingestuft und werden nach dem erstmaligen Ansatz zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet.

2.12 Financial Instruments

According to IAS 39 and IFRS 7 financial assets and liabilities are categorise in general as follows:

Kategorie nach IFRS 7 Category according to IFRS 7	
a	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte Financial assets at fair value through statement of comprehensive income
b	Bis zur Endfälligkeit zu haltende Finanzinvestitionen Held-to-maturity investments
c	Kredite und Forderungen Loans and Receivables
d	zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte Available-for-sale financial assets
e	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten Financial liabilities at fair value through statement of comprehensive income
f	Finanzielle Verbindlichkeiten, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden Financial liabilities determined at continued cost of acquisition

Depending on the character and purpose of use the categorisation will be done at time of addition.

The first approach of financial assets and liabilities is made at fair value plus cost of transaction. Financial assets and liabilities which are categorise as 'Financial assets at fair value through profit or loss' are accepted and are measured with the first approach at fair value without cost of transaction.

The i:FAO Group is solely in the possession of original financial instruments (mainly accounts receivables trade and other receivables and assets, accounts payable trade and other payables and liabilities as well as liquid assets and other loans) which are reflected in the balance sheet and the notes.

Other loans, accounts receivables trade and other receivables and assets are accounted as 'Loans and Receivables'. After the first approach the valuation continues at acquisition costs.

Accounts payable trade and other payable and liabilities are accounted as 'Financial liabilities measured at amortised cost'. After the first approach the valuation continues at acquisition costs.

Die liquiden Mittel sind der Kategorie „Kredite und Forderungen“ zugeordnet.

Zum Zeitpunkt ihres erstmaligen Ansatzes werden die Finanzinstrumente der Kategorie „erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte“ zugeordnet. Aufwendungen und Erträge aus Änderungen des beizulegenden Zeitwertes werden ergebniswirksam erfasst.

Liquid assets are assigned to the category “Loans and Receivables”.

At the time of the initial approach the financial instruments are categorised as “Financial assets at fair value through statement of comprehensive income”. Expenses and income from adjustments of the fair value are recorded net income effecting.

Finanzielle Vermögenswerte (TEUR) Financial Assets	Buchwert zum Book Value at 31.12.2014	Fortgeführte Anschaftungs- kosten zum Continued cost of acquisition at 31.12.2014	Bewertungskategorie Benchmark Class IAS 39	Kategorie Category IFRS 7
Liquide Mittel Liquid funds	3.088	3.088	3	c
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Accounts receivable trade	1.905	1.905	3	c
Forderungen gegen verbundene Unternehmen Intercompany receivables	0	0	3	c
Sonstige Ausleihungen Other Loans	11.470	11.470	3	c
Sonstige Vermögenswerte Other receivables and assets	31	31	3	c

Finanzielle Verbindlichkeiten (TEUR) Financial Liabilities	Buchwert zum Book Value at 31.12.2014	Fortgeführte Anschaftungs- kosten zum Continued cost of acquisition at 31.12.2014	Bewertungskategorie Benchmark Class IAS 39	Kategorie Category IFRS 7
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Accounts payable trade	107	107	5	f
Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen Intercompany payables	0	0	5	f
Sonstige Verbindlichkeiten Other payables	6	6	5	f

Finanzielle Vermögenswerte (TEUR) Financial Assets	Buchwert zum Book Value at 31.12.2015	Fortgeführte Anschaftungs- kosten zum Continued cost of acquisition at 31.12.2015	Bewertungskategorie Benchmark Class IAS 39	Kategorie Category IFRS 7
Liquide Mittel Liquid funds	3.812	3.812	3	c
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Accounts receivable trade	1.885	1.885	3	c
Forderungen gegen verbundene Unternehmen Intercomapny receivables	2	2	3	c
Sonstige Ausleihungen Other loans	14.218	14.218	3	c
Sonstige Vermögenswerte Other receivables and assets	75	75	3	c

Finanzielle Verbindlichkeiten (TEUR) Financial Liabilities	Buchwert zum Book Value at 31.12.2015	Fortgeführte Anschaftungs- kosten zum Continued cost of acquisition at 31.12.2015	Bewertungskategorie Benchmark Class IAS 39	Kategorie Category IFRS 7
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Accounts payable trade	61	61	5	f
Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen Intercompany payables	10	10	5	f
Sonstige Verbindlichkeiten Other payables	3	3	5	f

Erklärung Kategorien siehe vorherige Seite
Explanation of categories see previous page

Der Zeitwert der liquiden Mittel, sonstigen Ausleihungen, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Forderungen, der Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen, sowie sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten entspricht in etwa dem Buchwert. Der Grund dafür ist vor allem die kurze Laufzeit dieser Finanzinstrumente.

i:FAO bewertet keine finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die am Bilanzstichtag bilanziert werden, zum beizulegenden Zeitwert.

Es sind keine finanziellen Vermögenswerte als Sicherheiten für Verbindlichkeiten oder Eventualverbindlichkeiten gestellt.

Folgende Nettogewinne und -verluste (-) ergeben sich aus finanziellen Vermögenswerten und finanziellen Schulden:

	aus Zinsen from interest	aus Wertberichtigung from adjustment	aus Abgang from disposals
2014 (in TEUR)			
Kredite und Forderungen Loans and Receivables	26	-2	0
Verbindlichkeiten bewertet zu fortgeführten Anschaffungskosten Liabilities determined at continued cost of acquisition	0	0	0
2015 (in TEUR)			
Kredite und Forderungen Loans and Receivables	17	0	0
Verbindlichkeiten bewertet zu fortgeführten Anschaffungskosten Liabilities determined at continued cost of acquisition	0	0	0

Für die im Konzern ausgewiesenen finanziellen Vermögenswerte bestehen grundsätzlich Kredit sowie Markt- und Zinsrisiken. Den einzelnen Risiken wird durch den Ansatz und die Bewertung der Finanzinstrumente mit den allgemeinen Bewertungsregeln Rechnung getragen.

Aus den Finanzinstrumenten resultierende Aufwendungen und Erträge werden ergebniswirksam in der Gewinn- und Verlustrechnung des Konzerns erfasst.

Wesentliche Zinsänderungsrisiken auf die Lage des i:FAO Konzerns bezogen, bestehen zum Bilanzstichtag aufgrund der kurzfristigen Fälligkeit und Verzinsung der Finanzinstrumente nicht. Eine Verringerung des Zinsniveaus kurzfristiger Anlagen um einen Prozentpunkt würde das positive Finanzergebnis des Konzerns in etwa um TEUR 140 vermindern.

Entsprechend würde eine Erhöhung des Zinsniveaus um einen Prozentpunkt einen korrespondierenden Anstieg des positiven Finanzergebnisses bewirken. Es bestehen keine wesentlichen Marktrisiken, da Bestände an Finanzinstrumenten in ausländischer Währung und mit Kursrisiko von untergeordneter Bedeutung sind.

The fair value of liquid assets, other loans, accounts receivable trade, other receivables and assets as well as accounts payable trade and other short-term payables and liabilities corresponds approximately at their book value due to the short-term duration of these financial instruments.

i:FAO does not measure financial assets and financial liabilities at fair value, which are balanced at the closing date.

There are no financial assets given to secure any liabilities or contingent liabilities.

Following net profit and net loss (-) are determined from financial assets and financial liabilities:

For the accounted financial assets in the Group risks of loan, market and interests are consisting in principle. These risks are covered by the valuation of financial instruments according to the accepted valuation rules.

Expenses and income from financial instruments are reflected in the Statement of Profit and Loss of the Group.

Substantial risks of interest changes do not exist at closing date, because of the short term due date and the interest of the financial instruments. A decrease of the interest level on short term financial instruments at one percentage point would reduce the positive financial income of the group by approximately TEUR 140.

On the other side an increase at one percentage point would increase the positive financial income by an equal amount. There are no substantial market risks, since stock in financial instruments in foreign currency and with a price risk are of minor importance.

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr entsprechend keine Absicherung dieser Risiken vorgenommen. Dem Kreditrisiko von Finanzinstrumenten wird durch Wertberichtigungen Rechnung getragen.

Grundsätzlich stellt der Buchwert der im Konzernabschluss erfassten finanziellen Vermögenswerte abzüglich etwaiger Wertminderungen das maximale Ausfallrisiko des Konzerns dar. Im Berichtsjahr waren keine Ausfälle (Vorjahr TEUR 2) von Finanzinstrumenten zu verzeichnen gewesen.

Zum 31. Dezember 2015 waren TEUR 46 in der Kategorie 0-30 Tage überfällig (Vorjahr TEUR 166), darüber hinaus waren keine wesentlichen überfälligen Forderungen aus Lieferung und Leistungen sowie sonstige überfällige Forderungen zu verzeichnen. Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und den sonstigen Forderungen, die weder wertberichtigt noch überfällig sind, lagen zum 31. Dezember 2015 keine Anhaltspunkte vor, dass Zahlungsausfälle eintreten werden.

Die liquiden Mittel sind bei einer deutschen Bank mit Staatsbeteiligung angelegt. Es besteht insoweit ein Konzentrationsrisiko. Das Management der i:FAO geht aufgrund der Größe der Bank und Staatsbeteiligung mit hoher Wahrscheinlichkeit davon aus, dass keine Zahlungsausfälle eintreten werden.

Die Verbindlichkeiten im Konzern sind im Wesentlichen kurzfristig (binnen drei Monate) zu begleichen. Es besteht jedoch kein wesentliches Liquiditätsrisiko, da sämtliche Verbindlichkeiten und Rückstellungen (zum 31. Dezember 2015 insgesamt TEUR 3.380) aus den liquiden Mitteln (TEUR 3.812) beglichen werden können.

Weitere wesentliche sonstige Risiken aus Finanzinstrumenten sind zum Bilanzstichtag nicht identifizierbar. Sollten Risiken identifiziert werden, werden diese vom Management fallweise gesteuert.

Derivative Finanzinstrumente bestanden wie im Vorjahr nicht.

2.13 Beizulegender Zeitwert

Der beizulegende Zeitwert ist der Preis, der in einem geordneten Geschäftsvorfall zwischen Marktteilnehmern am Bemessungsstichtag für den Verkauf eines Vermögenswerts eingenommen bzw. für die Übertragung einer Schuld gezahlt werden würde. Dies gilt unabhängig davon, ob der Preis direkt beobachtbar oder unter Anwendung einer Bewertungsmethode geschätzt worden ist.

Bei der Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts eines Vermögenswerts oder einer Schuld berücksichtigt der Konzern bestimmte Merkmale des Vermögenswerts oder der Schuld (bspw. Zustand und Standort des Vermögenswerts oder Verkaufs- und Nutzungsbeschränkungen), wenn Marktteilnehmer diese Merkmale bei der Preisfestlegung für den Erwerb des jeweiligen Vermögenswerts oder die Übertragung der Schuld zum Bewertungsstichtag ebenfalls berücksichtigen würden.

i:FAO Group has accordingly not arranged any coverage of such risks during the fiscal year. Loan risks of financial instruments are covered by valuation adjustments.

In principle the book value of the financial assets accounted in the consolidated statement reduced by possible depreciation of value is to be seen as the maximum of the default risk. During the reporting year no (Prior year TEUR 2) deficits of financial instruments have been registered.

At 31 December 2015 TEUR 46 were past due in the category 0-30 days (prior year TEUR 166) beside that no significant account receivables trade and other receivables have been seen as past due. Account receivables trade and other receivables which are not past due or adjusted in their value per 31. December 2015 no risk was seen for any deficits.

The liquid funds are invested at one German bank with government participation. With a high degree of certainty the management of i:FAO expect no payment failure, even if a certain concentration risk exist, due to the size of the bank and the government participation.

Liabilities in the Group are mainly payable within short-term (within three months). There is no significant liquidity risk as all liabilities and provisions (TEUR 3,380 at 31. December 2015) can be paid from liquid funds (TEUR 3,812).

Further significant other risks from financial instruments have not been identified as at closing date. If risks will be identified the management will control these by occasion.

As in the prior year derivative financial instruments did not exist.

2.13 Fair Value

The fair value is the price at which an orderly transaction to sell the asset or to transfer the liability would take place between market participants at the measurement date under current market conditions. This applies independently even if the price is directly observable or estimated by a measurement method.

The Group takes into account the characteristics of an asset or liability being measured that a market participant would take into account when pricing the asset or liability at measurement date (e.g. the condition and location of the asset and any restrictions on the sale and use of the asset).

Der beizulegende Zeitwert ist nicht immer als Marktpreis verfügbar. Häufig muss er auf Basis verschiedener Bewertungsparameter ermittelt werden. In Abhängigkeit von der Verfügbarkeit beobachtbarer Parameter und der Bedeutung dieser Parameter für die Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts im Ganzen, wird der beizulegende Zeitwert den Stufen 1, 2 oder 3 zugeordnet. Die Unterteilung erfolgt nach folgender Maßgabe:

- Eingangsparameter der Stufe 1 sind notierte Preise (unbereinigt) auf aktiven Märkten für identische Vermögenswerte oder Schulden, auf die das Unternehmen am Bewertungsstichtag zugreifen kann.
- Eingangsparameter der Stufe 2 sind andere Eingangsparameter als die auf Stufe 1 enthaltenen notierten Preise, die für den Vermögenswert oder die Schuld entweder direkt beobachtbar sind oder indirekt aus anderen Preisen abgeleitet werden können.
- Eingangsparameter der Stufe 3 sind für den Vermögenswert oder die Schuld nicht beobachtbare Parameter (z.B. geplante Cash flows).

Im vorliegenden Konzernabschluss werden derzeit keine Bewertungen zum beizulegenden Zeitwert vorgenommen.

2.14 Kapitalmanagement

Die Aktivseite der Konzernbilanz umfasst im Wesentlichen liquide Mittel und sonstige Ausleihungen. Die Passivseite hingegen besteht im Wesentlichen aus Eigenkapital. Dieses setzt sich zusammen aus ausgegebenen Aktien, der Kapitalrücklage, andere Rücklagen sowie dem Bilanzgewinn. Die Beträge sowie die Veränderungen zum Vorjahr sind aus der Bilanz zu entnehmen.

Jeweils nach der Sicherstellung von ausreichend vorhandenen Mitteln für den operativen Betrieb verwaltet der Konzern die liquiden Mittel nach konservativen Wertmaßstäben, d.h. Risiko-avers. Dies geschieht in der Absicht, die größtmöglichen, jedoch nicht spekulative, Erträge zu erzielen.

2.15 Leasing

Die Klassifizierung von Leasingverträgen erfolgt nach IAS 17. Gemäß der Zurechnung von Chancen und Risiken erfolgt eine Bilanzierung beim Leasinggeber (operate Lease) oder beim Leasingnehmer (finance lease).

Im i:FAO Konzern bestehen „operate Lease“ Verträge im Bereich der Betriebs- und Geschäftsausstattung und Räumlichkeiten. Zahlungen aus diesen Leasingverträgen werden sofort als Aufwand erfasst.

„Finance Lease“ Verträge bestehen nicht.

A market price is not always available to measure the fair value and must be determined based on different measurement parameters. Depending on the availability of observable inputs and their characteristics to measure fair value it will be categorised in to a fair value hierarchy with levels 1, 2 or 3. The categorisation takes place upon following parameters:

- Level 1 inputs are quoted prices in active markets for identical assets or liabilities that the entity can access at the measurement date
- Level 2 inputs are inputs other than quoted market prices included within Level 1 that are observable for the asset or liability, either directly or indirectly
- Level 3 inputs are unobservable inputs for the asset or liability (e.g. budget cash flows)

Currently no fair value measurements have been done in the present Group financial statement.

2.14 Capital Management

The assets of the group's balance sheet consists mainly on liquid funds as well as on short-term loans. The liabilities side mainly consists on the shareholder's equity and is composed of issued shares, capital reserve, other reserve and the retained earnings. The respective amounts as well as their adjustments as changes to the prior year are shown on the balance sheet.

After making sure that sufficient funds are available for the operations of the business, the Group manages the liquid funds according to conservative guidelines, e.g. averting risks. This is done with the intent to achieve the highest possible, but not speculative, returns.

2.15 Leasing

Lease contracts have been classified according to IAS 17. Upon addition of chances and risks the accounting will be for operate lease by the lessor or for finance lease by the lessee.

i:FAO Group maintain operate lease contracts as part of the office equipment section and premises. Payments out of these lease contracts are accounted directly as expenses.

Finance lease contracts do not exist.

2.16 Fremdkapitalkosten

Fremdkapitalkosten, die einem qualifizierten Vermögenswert zugeordnet werden können, sind gemäß IAS 23.8 zu aktivieren. Im Berichtsjahr wurden keine solchen Fremdkapitalkosten aktiviert, da solche nicht angefallen sind. Andere Fremdkapitalkosten werden in der Periode ihres Anfalls als Aufwand erfasst.

2.17 Schätzungen

Die Aufstellung von Jahresabschlüssen erfordert Schätzungen und Annahmen sowie die Auslegung von steuerlichen Vorschriften durch den Vorstand der Gesellschaft, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten und den Ausweis von Erträgen und Aufwendungen des Geschäftsjahres beeinflussen. In diesem Zusammenhang sind besonders im Bereich der latenten Steueransprüche die Nutzbarkeit steuerlicher Verlustvorträge sowie die Bewertung von Steuerschulden und Rückstellungen zu nennen. Die Buchwerte der angesprochenen Posten sind aus der Bilanz zu entnehmen. Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen. Abweichungen werden zum Zeitpunkt einer besseren Kenntnis erfolgswirksam berücksichtigt.

2.18 Im laufenden Geschäftsjahr anzuwendende Standards und Interpretationen

Vom IASB veröffentlicht und übernommen von der EU, wurden folgende Standards und Interpretationen bzw. Änderungen daran, die seit dem Geschäftsjahr, beginnend am 01. Januar 2015 verpflichtend anzuwenden waren:

- IFRIC 21 bietet Leitlinien dazu, wann eine Schuld für eine Abgabe anzusetzen ist, die aufgrund gesetzlicher Vorschriften durch die öffentliche Hand auferlegt wird.
- Jährliche Verbesserungen an den IFRS (Zyklus 2011-2013): enthält Änderungen an IFRS 1, IFRS 3, IFRS 13 und IAS 40

Aus den bezeichneten Änderungen und Veröffentlichungen von Standards, die erstmals angewendet worden sind, haben sich im Geschäftsjahr keine wesentlichen Auswirkungen auf die Bilanzierung bei der i:FAO ergeben. Es kann allerdings grundsätzlich nicht ausgeschlossen werden, dass sich in zukünftigen Geschäftsjahren Auswirkungen ergeben werden.

Nicht angewandt werden folgende Standards und Interpretationen bzw. Änderungen daran, die teilweise bereits von der EU übernommen wurden und erst in künftigen Geschäftsjahren verpflichtend anzuwenden sind:

- Änderungen an IAS 19: Leistungsorientierte Pläne – Arbeitnehmerbeiträge (verpflichtende Anwendung für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1.2.2015 beginnen)
- Jährliche Verbesserungen an den IFRS (Zyklus 2010 – 2012) (verpflichtende Anwendung für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1.2.2015 beginnen)
- IFRS 14 Regulatorische Abgrenzungsposten (verpflichtende Anwendung für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1.1.2016 beginnen)
- Änderungen an IFRS 11: Bilanzierung von Erwerben von Anteilen an gemeinschaftlichen Tätigkeiten (verpflichtende Anwendung für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1.1.2016 beginnen)

2.16 Cost of Debt

Cost of debt which can be assigned to a qualified asset must be activated according to IAS 23.8. At the reporting year no such costs of debt have been identified. Other cost of debt is accounted as expenses within the period they occur.

2.17 Estimates

The preparation of financial statements is based on estimations and assumptions as well as the interpretation of fiscal treatment by the Executive Management Board of the company which influence the amount of accounted assets and liabilities and income and expenses of the fiscal year. In this context especially the utilization of capitalized deferred taxes from tax loss carried forward as well as the valuation of tax liabilities and provisions are mentioned. The book values of the named positions are shown on the balance sheet. The actual results can differ from these estimates. Discrepancies will be considered net income effecting at the time of notice.

2.18 Optional New Standards and Interpretations within fiscal year

Published by the IASB and adopted by the EU following standards and interpretations or Adjustments to it are mandatory for fiscal years, beginning on 01. January 2015:

- IFRIC 21 provides guidance on when to recognise a liability for a levy imposed by a government
- Annual improvements on the IFRS (cycle 2011-2014): contains adjustments on IFRS 1, IFRS 3, IFRS 13 and IAS 40

No significant impact for the Group financial statement is given from the first use of the named amendments and disclosed standards. However it cannot be excluded that any impact will arise in the future.

Following standards and interpretation or adjustments to it already adopted partly by the EU and mandatory effective for future financial years are not applied:

- Amendments to IAS 19: Defined benefits plans - Employee contributions (mandatory for fiscal years beginning on or after 01.02.2015)
- Annual improvements on IFRS (cycle 2010-2012) (mandatory for fiscal years beginning on or after 01.02.2015)
- IFRS 14 Regulatory deferral accounts (mandatory for fiscal years beginning on or after 01.01.2016)
- Amendments to IFRS 11: Accounting for acquisition of interests in joint operations (mandatory for fiscal years beginning on or after 01.01.2016)

- Änderungen an IAS 16 und IAS 38: Klarstellung akzeptabler Abschreibungsmethoden (verpflichtende Anwendung für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1.1.2016 beginnen)
- Änderungen an IAS 16 und IAS 41: Fruchttragende Pflanzen (verpflichtende Anwendung für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1.1.2016 beginnen)
- Änderungen an IAS 27: Equity-Methode in Einzelabschlüssen (verpflichtende Anwendung für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1.1.2016 beginnen)
- Änderungen an IFRS 10 und IAS 28: Verkauf oder Einbringung von Vermögenswerten zwischen einem Investor und seinem assoziierten Unternehmen oder Gemeinschaftsunternehmen (verpflichtende Erstanwendung offen)
- Jährliche Verbesserungen an den IFRS (Zyklus 2012 – 2014) (verpflichtende Anwendung für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1.1.2016 beginnen)
- Änderungen an IAS 1: Angabe Initiative (verpflichtende Anwendung für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1.1.2016 beginnen)
- Änderungen an IFRS 10, IFRS 12 und IAS 28: Investmentgesellschaften - Anwendung der Konsolidierungsausnahme (verpflichtende Anwendung für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1.1.2016 beginnen)
- Änderungen an IAS 12: Latente Steuern - Erfassung latenter Steueransprüche für unrealisierte Verluste (verpflichtende Anwendung für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1.1.2017 beginnen)
- Änderungen an IAS 7: Kapitalflussrechnungen – Angabe Initiative (verpflichtende Anwendung für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1.1.2017 beginnen)
- IFRS 9 Finanzinstrumente (verpflichtende Anwendung für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1.1.2018 beginnen)
- IFRS 15 Umsätze aus Kundenverträgen (verpflichtende Anwendung für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1.1.2018 beginnen)
- IFRS 16 Leasingverhältnisse (verpflichtende Anwendung für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1.1.2019 beginnen)

IFRS 9 Finanzinstrumente enthält Vorschriften für den Ansatz, die Bewertung und Ausbuchung sowie für die Bilanzierung von Sicherungsbeziehungen. Der IASB hat die finale Fassung des Standards im Zuge der Fertigstellung der verschiedenen Phasen seines umfassenden Projekts zu Finanzinstrumenten am 24. Juli 2014 veröffentlicht. Damit kann die bisher unter IAS 39 Finanzinstrumente: Ansatz und Bewertung vorgenommene Bilanzierung von Finanzinstrumenten nunmehr vollständig durch die Bilanzierung unter IFRS 9 ersetzt werden. Die nunmehr veröffentlichte Version von IFRS 9 ersetzt alle vorherigen Versionen.

In IFRS 15 wird vorgeschrieben, wann und in welcher Höhe ein IFRS-Berichtersteller Erlöse zu erfassen hat. Zudem wird von den Abschlusserstellern gefordert, den Abschlussadressaten informativere und relevantere Angaben als bisher zur Verfügung zu stellen. Der neue Standard sieht im Gegensatz zu den aktuell gültigen Vorschriften ein einziges, prinzipienbasiertes fünfstufiges Modell vor, das auf alle Verträge mit Kunden anzuwenden ist. Mögliche zukünftige Auswirkungen des IFRS 15 werden ggw. überprüft, wobei auf Basis des aktuellen Stands wesentliche Auswirkungen auf den Konzernabschluss der i:FAO nicht erwartet werden.

- Amendments to IAS 16 and IAS 38: Clarification of acceptable methods of depreciation (mandatory for fiscal years beginning on or after 01.01.2016)
- Amendments to IAS 16 and IAS 41: Bearer Plants (mandatory for fiscal years beginning on or after 01.01.2016)
- Amendments to IAS 27: Equity method in separate financial statements (mandatory for fiscal years beginning on or after 01.01.2016)
- Amendments to IFRS 10 and IAS 28: Sale or contribution of assets between an investor and its associate or joint venture (mandatory first use indefinitely)
- Annual improvements on IFRS (cycle 2012-2014) (mandatory for fiscal years beginning on or after 01.01.2016)
- Amendments to IAS 1: Disclosure initiative (mandatory for fiscal years beginning on or after 01.01.2016)
- Amendments to IFRS 10, IFRS 12 and IAS 28: Investment entities – applying the consolidation exception (mandatory for fiscal years beginning on or after 01.01.2016)
- Amendments to IAS 12: Deferred tax – measurement of deferred tax assets for unrealized losses (mandatory for fiscal years beginning on or after 01.01.2017)
- Amendments to IAS 7: Cash Flow statement – disclosure initiative (mandatory for fiscal years beginning on or after 01.01.2017)
- IFRS 9 Financial instruments (mandatory for fiscal years beginning on or after 01.01.2018)
- IFRS 15 Revenue from contracts with customers (mandatory for fiscal years beginning on or after 01.01.2018)
- IFRS 16 Leases (mandatory for fiscal years beginning on or after 01.01.2019)

IFRS 9 Financial Instruments issued on 24 July 2014 is the IASB's replacement of IAS 39 Financial Instruments: Recognition and Measurement. The Standard includes requirements for recognition and measurement, impairment, derecognition and general hedge accounting. The IASB completed its project to replace IAS 39 in phases, adding to the standard as it completed each phase. The version of IFRS 9 issued in 2014 supersedes all previous versions.

IFRS 15 specifies how and when an IFRS reporter will recognise revenue as well as requiring such entities to provide users of financial statements with more informative, relevant disclosures. The standard provides a single, principles based five-step model to be applied to all contracts with customers. The use of IFRS15 might have an impact which are currently considered, however based on the current status no significant impact on the group financial statement is expected.

IFRS 16 regelt den Ansatz, die Bewertung, den Ausweis sowie die Angabepflichten bezüglich Leasingverhältnissen. Für den Leasingnehmer sieht IFRS 16 ein einziges Bilanzierungsmodell vor. Dieses Modell führt beim Leasingnehmer dazu, dass sämtliche Vermögenswerte und Verbindlichkeiten aus Leasingvereinbarungen in der Bilanz zu erfassen sind, es sei denn, die Laufzeit beträgt 12 Monate oder weniger oder es handelt sich um einen geringwertigen Vermögenswert (jeweils Wahlrecht). Der Leasinggeber unterscheidet für Bilanzierungszwecke weiterhin zwischen Finanzierungs- oder Mietleasingvereinbarungen. Aus der Anwendung von IFRS 16 werden sich Auswirkungen auf die Bilanzierung der „operate Lease“ Verträge im Bereich der Betriebs- und Geschäftsausstattung und Räumlichkeiten ergeben. Die genauen Auswirkungen auf die Vermögens- und Ertragslage werden noch genauer untersucht

Der Vorstand geht nicht davon aus, dass sich aus den übrigen Änderungen und Veröffentlichungen wesentliche Auswirkungen auf den Konzernabschluss ergeben werden.

Eine vorzeitige Anwendung der oben genannten Veröffentlichungen erfolgte nicht.

2.19 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, welche zusätzliche Informationen zur Lage des Unternehmens liefern (Wertaufhellung) werden in der Bilanz berücksichtigt. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag haben sich nicht ergeben.

IFRS 16 specifies how an IFRS reporter will recognise, measure, present and disclose leases. The standard provides a single lessee accounting model, requiring lessees to recognise assets and liabilities for all leases unless the lease term is 12 months or less or the underlying asset has a low value. Lessors continue to classify leases as operating or finance. The use of IFRS 16 will have an impact on the accounting of “operate lease” contracts within the office equipment and premises. The impact on the profitability and asset position will be considered.

No significant impact for the Group financial statement from the other adjustments and publications are expected by the Executive Management Board.

An early adoption of the aforementioned publications did not occur.

2.19 Events after the Closing Date

Events after the closing date which give additional information about the status of the corporation (raise in value) will be considered within the balance sheet. Essential events after the closing date did not occur.

ANGABEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG UND SONSTIGES ERGEBNIS

1. Umsätze

Im Geschäftsjahr 2015 erzielte der i:FAO Konzern Umsätze von EURO 16.785.396. Die Aufteilung auf die Bereiche, auch im Vergleich zum Vorjahr, ist wie folgt:

TEUR	2015	2014
Travel Technology	16.747	15.417
Travel Service	38	51
Summe	16.785	15.468

In erster Linie wurden die Umsätze in unserem Bereich Technologie durch unser Kernprodukt cytric erwirtschaftet. Von diesen Umsatzerlösen entfallen TEUR 16.646 auf Lizenz Erlöse (Vorjahr TEUR 15.170).

2. Sonstige betriebliche Erträge

In dieser Position sind im Wesentlichen die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen und sonstige Erträge enthalten.

3. Aufwendungen für bezogene Leistungen

In dieser Position werden die Aufwendungen für bezogene Tickets aus dem Bereich Travel Service sowie Aufwendungen für bezogene First-Level-Support Leistungen aus dem Bereich Travel Technology dargestellt.

4. Personalaufwand

Im Geschäftsjahr 2015 hat sich der Personalaufwand im Konzern um 17,65% (Vorjahr 5,5%) auf EURO 9.118.977 (Vorjahr 7.750.622) erhöht. Die Vorstandsbezüge betragen im Geschäftsjahr TEUR 770 (Vorjahr TEUR 752).

Im Geschäftsjahr sind TEUR 623 (Vorjahr TEUR 486) im Konzern an die gesetzliche Rentenversicherung (beitragsorientierter Plan) geleistet worden. Von diesen Beiträgen betreffen TEUR 0 (Vorjahr TEUR 0) Zahlungen für die Vorstände der i:FAO Aktiengesellschaft.

Zum Stichtag 31. Dezember 2015 wurden 209 Mitarbeiter beschäftigt (Vorjahres Stichtag – 193 Mitarbeiter). Im Jahresdurchschnitt 2015 hat der i:FAO Konzern insgesamt 203 Mitarbeiter (Vorjahr 180,5) beschäftigt.

5. Abschreibungen auf Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagevermögen

Die Abschreibungen haben sich gegenüber dem Vorjahr auf EURO 371.519 erhöht.

TEUR	2015	2014
Abschreibung auf immaterielle Vermögenswerte	41	37
Sachanlagen	331	280
Gesamt	372	317

NOTES TO THE STATEMENT OF PROFIT AND LOSS AND OTHER INCOME

1. Revenues

In the fiscal year 2015 i:FAO Group generated revenues of EURO 16,785,396. The break-down per division compared to the prior year is as follows:

TEUR	2015	2014
Travel Technology	16.747	15.417
Travel Service	38	51
Sum	16.785	15.468

The revenues have been mainly generated in our Technology division with our core product cytric. From these revenues TEUR 16,646 applies to income from licences (prior year TEUR 15,170).

2. Other Operating Income

This item mainly includes income from dissolution of provisions and other income.

3. Cost of Materials

Expenditures for the purchase of tickets from the Travel Service division as well as the purchase of first-level support services from the Technology division are included into this position.

4. Personnel Expenses

In the fiscal year 2015 personnel expenses increased by 17.65% (prior year 5.5%) to EURO 9,118,977 (prior year EURO 7,750,622). Salaries to Executive Management Board Members amounted to TEUR 770 (prior year TEUR 752).

In the fiscal year 2015 for statutory pension insurance provisions TEUR 623 (prior year TEUR 486) have been paid. Hereof TEUR 0 (prior year TEUR 0) are related to the Executive Management Board of i:FAO Aktiengesellschaft.

At closing date 31 December 2015 209 associates were employed at i:FAO Group (prior year's closing date - 193 associates). The annual average of employed associates amounts to 203 (prior year 180.5).

5. Depreciation of Fixed Assets

The depreciation has been increased to EURO 371,519 compared to the prior year.

TEUR	2015	2014
Depreciation on intangible assets	41	37
Tangible assets	331	280
Total	372	317

Abschreibungen auf Firmenwerte

Zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2015 wurden auf den aktivierten Firmenwert in Höhe von TEUR 350 aus dem Erwerb der IMG Information Management GmbH, Hannover, Deutschland, die in die i:FAO Group verschmolzen wurde, keine Abschreibungen vorgenommen.

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen haben sich im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum (die mit Einmalkosten (TEUR 836) belastet sind) um TEUR 528 reduziert.

Die größten Einzelpositionen sind wie folgt:

TEUR	2015	2014
Markterschließungskosten	316	328
Miet- und Raumkosten	789	755
Rechts- und Beratungskosten	296	1.006
Kommunikation	58	65
Reservierungssysteme	677	538
Sonstiger betr. Aufwand	760	732
Gesamt	2.896	3.424

7. Finanzergebnis

Im Geschäftsjahr resultieren die Erträge ausschließlich aus Geldanlagen.

8. Ertragssteuern

Der gesamte laufende (tatsächliche) Ertragsteueraufwand beträgt im Geschäftsjahr TEUR 1.384 (Vorjahr TEUR 1.270). Davon sind in Deutschland TEUR 1.383 (Vorjahr TEUR 1,269) und im Ausland TEUR 1 (Vorjahr TEUR 1) angefallen.

Der Unterschied (TEUR 2.257) zum ausgewiesenen Steueraufwand im Vorjahr (TEUR 3.453) resultiert im Wesentlichen aus dem Wegfall bilanzierter aktiver latenter Steuern, in Verbindung mit dem Mehrheitserwerb durch Amadeus, auf steuerliche Verlustvorträge im Vorjahr.

Depreciation on Goodwill

At closing date 31 December 2015 no depreciation has been done on the activated goodwill at TEUR 350 related to the acquisition of IMG Information Management GmbH, Hanover, Germany which has been merged with i:FAO Group GmbH.

6. Other Operating Expenses

Other operating expenses have been decreased at TEUR 528 compared to the prior year (which are influenced with one-time costs (TEUR 836)).

The largest single items are as follows:

TEUR	2015	2014
Opening new Markets	316	328
Rent	789	755
Legal, consultancy fees	296	1.006
Communication	58	65
Reservation systems	677	538
Other operating expenses	760	732
Total	2,896	3,424

7. Financial Result

At fiscal year the income was generated from interests on investments.

8. Taxes on Income

The total (effective) tax on income at the fiscal year amounts to TEUR 1,384 (prior year TEUR 1,270). Of this TEUR 1,383 (prior year TEUR 1,269) accrued in Germany and TEUR 1 (prior year TEUR 1) in foreign countries.

The difference (TEUR 2,257) to the effective accounted tax expense at the prior year (TEUR 3,453) mainly results from the loss of balanced deferred tax assets for so far not used tax loss carry forward due as a result of the acquisition of the majority of shares by Amadeus.

Steuerliche Verlustvorträge (Körperschafts- und Gewerbesteuer) bestehen im Konzern per 31. Dezember 2015 bei der i:FAO Aktiengesellschaft nicht mehr.

Wesentliche periodenfremde tatsächliche Ertragsteuern sind im Berichtsjahr nicht angefallen. Wesentliche temporäre Unterschiede zwischen dem steuerrechtlichen und dem IFRS-Ansatz von Vermögenswerten und Schulden sind im Berichtsjahr, ebenso wie im Vorjahr, nicht zu verzeichnen gewesen. Mit im Sonstiges Ergebnis, nach Ertragssteuern im Zusammenhang stehende Ertragssteuerauswirkungen sind nicht zu verzeichnen gewesen. Im Zusammenhang mit IAS 12.39 sind keine wesentlichen latenten Steuerschulden zu bilanzieren, so dass auch keine erfasst worden sind.

Überleitungsrechnung zwischen dem erwarteten Steueraufwand und dem tatsächlichen Steueraufwand:

Tax loss carry forward (corporate income tax and trade income tax) did not exist anymore at i:FAO Group respectively at i:FAO Aktiengesellschaft as at 31 December 2015.

Taxes on income in other accounting periods did not occur at the reporting year. In addition no temporary differences between fiscal and IFRS approach of assets and liabilities have been recognized in the reporting year, likewise in the prior year. Further no tax on income related to Other Income, after Tax on Income has been noticed. According to IAS 12.39 no significant deferred tax expense have been determined and therefore not recorded in the balance sheet.

Reconciliation between expected tax expense and effective tax expense:

Steuerüberleitungsrechnung Reconciliation of Taxes	2015 TEUR	2014 TEUR
Konzernjahresergebnis vor Steuern Group Annual Profit before Tax	4.410	3.985
Erwarteter Steueraufwand (Steuersatz 31,9% (Vorjahr 31,9%)) Expexted Tax Expense (Tax Ratio 31.9% (prior year 31.9%))	-1.407	-1.271
Minderung des tatsächlichen Steueraufwandes aufgrund der Nutzung bisher nicht berücksichtigter steuerlicher Verlustvorträge Reduction of effective tax expense due to use of non considered tax loss carry forward	0	0
Steueraufwand (Vorjahr Steueraufwand) aufgrund der Aktivierung von Aktiven Latenten Steuern auf bisher nicht berücksichtigte steuerliche Verlustvorträge Tax expense (prior year income) from capitalisation of deferred taxes from non considered tax loss carry forward	0	-2.168
Sonstiges Other	23	-14
Tatsächlicher Steueraufwand (Vorjahr Steueraufwand) Effective tax expense (prior year tax income)	-1.384	-3.453
Effektiver Konzernsteuersatz Group effective tax ratio	31,38%	86,65%

9. Angaben zum Sonstiges Ergebnis, nach Ertragssteuer

Im Sonstiges Ergebnis, nach Ertragssteuer, im Konzern bestanden im Berichtsjahr und Vorjahr keine Effekte aus Währungsumrechnungsdifferenzen wirtschaftlich selbstständiger Einheiten. Mit im Sonstiges Ergebnis, nach Ertragssteuer, im Zusammenhang stehende Ertragsteuerauswirkungen sind sowohl im Geschäftsjahr 2015 als auch 2014 nicht zu verzeichnen gewesen.

10. Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie errechnet sich nach IAS 33. Das unverwässerte Ergebnis je Aktie in Höhe von EURO 0,57 (Vorjahr 0,10) ergibt sich aus der Division des den i:FAO Aktionären zustehenden Konzernjahresüberschusses (TEUR 3.019) durch die gewichtete, durchschnittliche Anzahl (Stück 5.301.285) der sich in Umlauf befindlichen Aktien.

Das verwässerte Ergebnis je Aktie in Höhe von EURO 0,57 (Vorjahr EURO 0,10) ergibt sich durch die Division des den i:FAO Aktionären zustehenden Konzernjahresüberschusses (TEUR 3.019) durch die gewichtete, durchschnittliche Anzahl (Stück 5.303.845) der sich in Umlauf befindlichen Aktien zuzüglich des potentiellen Verwässerungseffektes, der sich durch die Ausübung des Wandlungs- oder Optionsrechts im Rahmen des Mitarbeiterbeteiligungsprogramms ergibt.

9. Information about Other Income, after Tax on Income

In the reporting year and for the prior year the other income, after Tax on Income no adjustment items for currencies of economically independent entities at the Group exist. In the fiscal year 2015 and likewise in 2014 no tax on income related to Other Income, after Tax on Income has been registered.

10. Earnings per Share

The earnings per share have been determined according to IAS 33. The undiluted result per share at EURO 0.57 (prior year EURO 0.10) results from the division of the Group's accumulated profit (TEUR 3,019), to which the i:FAO shareholders are entitled to, with the weighted average number of shares (share 5,301,285) outstanding.

The diluted result per share at EURO 0.57 (prior year EURO 0.10) results from the division of the Group's accumulated profit (TEUR 3,019), for which i:FAO shareholders are entitled to, with the weighted average number of shares (shares 5,303,845) outstanding. The amount of the potential dilution effect through stock options has been added.

ANGABEN ZUR BILANZ

1. Liquide Mittel

Die liquiden Mittel wurden mit den per 31. Dezember 2015 bestätigten Werten der Kontoauszüge der jeweiligen Banken in die Bilanz übernommen. Bestände in Fremdwährung wurden mit ihrem Kurs zum 31. Dezember 2015 gebucht.

TEUR	2015	2014
Guthaben bei Kreditinstituten	3.812	3.088
Gesamt	3.812	3.088

2. Forderungen aus Lieferung und Leistung

Bei den Kundenforderungen, die ausschließlich bei dem deutschen Tochterunternehmen bestehen und zum größten Teil binnen eines Monats fällig sind, wurden alle erkennbaren Risiken durch Wertberichtigungen berücksichtigt.

Die Kundenforderungen belaufen sich zum Bilanzstichtag auf EURO 1.884.783 und sind alle innerhalb eines Jahres fällig, der wesentliche Teil binnen zwei Monaten.

Aufgrund hoher Bonität der einzelnen Kunden und der Historie minimaler Zahlungsausfälle sind im Berichtsjahr auf die Kundenforderungen keine Wertminderungsaufwendungen erfasst worden (Vorjahr TEUR 2). Wertminderungsaufwendungen auf Forderungen werden grdstz. in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesen.

3. Sonstige kurzfristige Vermögenswerte und aktive Rechnungsabgrenzungsposten

TEUR	2015	2014
Zinsabgrenzung	3	11
Sonstige	78	20
Gesamt	81	31

Sonstige Ausleihungen	14.147	11.447
aktive Rechnungsabgrenzung	221	111

Als sonstige Ausleihungen werden Geldanlagen mit einer Restlaufzeit größer als 90 Tage bei Abschluss ausgewiesen. Zum Bilanzstichtag ist die Fälligkeit der sonstigen kurzfristigen Ausleihungen in der Position sonstige kurzfristige Vermögenswerte wie folgt:

TEUR	2015	2014
Restlaufzeit 1 – 6 Monate	6.000	6.800
Restlaufzeit 7 – 9 Monate	2.500	4.647
Restlaufzeit 10 – 12 Monate	5.647	0
Gesamt	14.147	11.447

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten enthalten Zahlungen für zukünftige Leistungsansprüche.

NOTES TO THE STATEMENT OF FINANCIAL POSITION

1. Liquid Funds

Liquid funds have been accounted with the bank-confirmed values of the account statements as of 31. December 2015. Cash holdings in foreign currencies have been included with the exchange rate as at 31. December 2015.

TEUR	2015	2014
Balance with Bank	3,812	3,088
Total	3,812	3,088

2. Accounts Receivable Trade

For customer receivables, which are entirely held by the German subsidiary and are largely due within one month, any recognizable risks were taken into account by means of value adjustments.

Customer receivables amount to EURO 1,884,783 at closing date and are entirely due within one year. The essential part is due within two months.

As a result of a high credit quality of the individual customers and the historically minimal default of payments no depreciation expenses have been determined for customer receivables in the reporting year (prior year TEUR 2). Depreciation expenses for receivables are accounted within other operating expenses.

3. Other short-term Assets and prepaid Expenses

TEUR	2015	2014
Interests Accrued	3	11
Other	78	20
Total	81	31

Other Loans	14,147	11,447
Prepaid Expenses	221	111

Other loans contain short-term investments with a remaining retention time greater than 90 days upon completion. As at the closing date the maturity of the short-term investments at the position other short-term assets are as follows:

TEUR	2015	2014
Residual term 1 – 6 Month	6,000	6,800
Residual term 7 – 9 Month	2,500	4,647
Residual term 10 – 12 Month	5,647	0
Total	14,147	11,447

The prepaid expenses include payments for future services.

4. Langfristige Vermögenswerte

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Keine Sachanlagen sind als Sicherheiten für Schulden verpfändet.

Erworbene immaterielle Vermögenswerte werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet.

Die Position Finanzanlagen hat sich nach Zuführung einer Mietsicherheit auf TEUR 71 (Vorjahr TEUR 23) verändert.

Der separat dargestellte Anlagenspiegel enthält die detaillierten Informationen zu den Einzelpositionen sowie deren Entwicklung:

4. Long Term Assets

The tangible fixed assets have been recorded at acquisition cost and, as far as depreciable, reduced by scheduled depreciations. There are no tangible fixed assets given to secure any liabilities.

Intangible assets purchased are carried out at acquisition cost less scheduled amortization.

The position financial assets has been changed to TEUR 71 (prior year TEUR 23) after the addition of a rent deposit.

The separately presented assets statement contains all detailed information of each item and the development:

i:FAO KONZERN / i:FAO GROUP ENTWICKLUNG DES KONZERNANLAGEVERMÖGENS (IFRS) in EURO STATEMENT OF GROUP FIXED ASSET MOVEMENTS (IFRS) in EURO

	I. Sachanlagen Tangible Assets		II. Immaterielle Vermögenswerte Intangible Assets		III. Geschäfts- /Firmenwert Goodwill	IV. Finanzanlagen Financial Assets
	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsaus- stattung Other Assets, Office Equipment	Anzahlung für Betriebs- und Geschäftsa- ustattung Prepayment for Office Equipment	Eigenentwickelte Software Self-developed Software	Software, Lizenzen und ähnliche Recht Software, Licenses and similar rights	Geschäfts- /Firmenwert Goodwill	Sonstige Ausleihungen Other Loans
Anschaffungskosten/ Cost of Acquisition						
01.01.2014	5.789.739	0	8.189.927	2.846.352	7.639.727	1.023.220
Zugänge/ Additions	428.833	0	0	3.034	0	0
Umbuchungen/ Book Transfers	0	0	0	0	0	-1.000.000
Abgänge/ Disposals	1.504.841	0	0	121.433	0	0
Stand am/ Position at						
31.12.2014	4.713.731	0	8.189.927	2.727.953	7.639.727	23.220
Abschreibungen/ Depreciation						
01.01.2014	4.438.906	0	8.189.927	2.784.778	7.289.921	0
Zugänge/ Additions	280.519	0	0	36.509	0	0
Umbuchungen/ Book Transfers	0	0	0	0	0	0
Abgänge/ Disposals	1.373.965	0	0	121.381	0	0
Stand am/Position at						
31.12.2014	3.345.460	0	8.189.927	2.699.907	7.289.921	0
Nettobuchwert am/ Net book Value at						
31.12.2014	1.368.270	0	0	28.047	349.806	23.220
Anschaffungskosten/ Cost of Acquisition						
01.01.2015	4.713.731	0	8.189.927	2.727.953	7.639.727	23.220
Zugänge/ Additions	573.231	69.500	0	81.717	0	48.038
Umbuchungen/ Book Transfers	0	0	0	0	0	0
Abgänge/ Disposals	536.246	0	0	0	0	0
Stand am/ Position at						
31.12.2015	4.750.716	69.500	8.189.927	2.809.670	7.639.727	71.258
Abschreibungen/ Depreciation						
01.01.2015	3.345.460	0	8.189.927	2.699.907	7.289.921	0
Zugänge/ Additions	331.023	0	0	40.496	0	0
Umbuchungen/ Book Transfers	0	0	0	0	0	0
Abgänge/ Disposals	536.164	0	0	0	0	0
Stand am/Position at						
31.12.2015	3.140.319	0	8.189.927	2.740.403	7.289.921	0
Nettobuchwert am/Net book Value at						
31.12.2015	1.610.396	69.500	0	69.267	349.806	71.258

5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betreffen ausschließlich Unternehmen außerhalb des Konsolidierungskreises des i:FAO Konzerns. Alle Zahlungsverpflichtungen wurden mit ihren fortgeführten Anschaffungskosten angesetzt. Sofern Verbindlichkeiten in Fremdwährung bestanden, wurden diese mit dem Stichtagskurs angesetzt. Sämtliche Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr. Es sind im Berichtsjahr analog dem Vorjahr keine Erträge aus den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen angefallen.

Lieferantenverbindlichkeiten (TEUR)	2015	2014
Des Mutterunternehmens	21	48
Der Tochterunternehmen	40	59
Gesamt	61	107

6. Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Die Passivierung erfolgte für z.B. den unverbrauchten Urlaubsanspruch der Mitarbeiter und Boni (Personalkosten) und Jahresabschlusskosten. Zahlungsverpflichtungen aus den Rückstellungen sind innerhalb eines Jahres fällig. Es werden keine Erstattungen im Zusammenhang mit den ausgewiesenen Rückstellungen erwartet.

i:FAO Konzern / i:FAO GROUP

Rückstellungsspiegel (IFRS) in EURO / Statement of Provisions (IFRS) in EURO

Sonstige Rückstellungen Other Provisions

	Stand Position at 01.01.2015	Inanspruchnahme Utilization	Auflösung Reversal	Zuführung Addition	Stand Position at 31.12.2015
Personalkosten/ Staff Cost	349.694	-317.064	-1.367	406.250	406.250
Jahresabschluss/ Annual Accounts	92.222	-79.412	-12.578	87.782	88.015
Sonstige/ Other	44.573	-39.572	0	46.181	51.181
Gesamt/ Total	486.489	-467.311	-13.944	540.213	545.446

7. Sonstige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungsposten

In den sonstigen Verbindlichkeiten TEUR 247 (Vorjahr TEUR 174) sind im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus abzuführender Umsatzsteuer enthalten. Der passive Rechnungsabgrenzungsposten TEUR 550 (Vorjahr TEUR 545) enthält im Wesentlichen im Voraus vereinnahmte Erlöse.

8. Steuerschulden

Die in dieser Position ausgewiesenen Werte entsprechen regulären Steuerverpflichtungen aus Einkommen und Ertrag und betragen zum Bilanzstichtag EURO 1.966.283 (Vorjahr EURO 1.116.977).

5. Accounts Payable

Accounts payable are related only to companies outside of i:FAO Group. All payment obligations have been assessed at their continued cost of acquisition. Provided that there had been liabilities in foreign currency, these were recorded at the market price on the closing date. All liabilities have a residual term of less than one year. As in the prior year no income from accounts payable are accrued.

Vendor liabilities (TEUR)	2015	2014
of the parent company	21	48
of the subsidiaries	40	59
Total	61	107

6. Provisions

The other provisions cover any recognizable risks and uncertain liabilities. The inclusions were effected for e.g. employee's unused vacation entitlement and bonuses (staff costs) and end-of-year expenses. Payment obligations from the provisions are due within one year. No reimbursement for accounted provisions is expected.

7. Other Liabilities and Deferred Income

The position other liabilities TEUR 247 (prior year TEUR 174) comprises mainly liabilities related to payments for value added tax. Deferred income primarily comprises income received in advance TEUR 550 (prior year TEUR 545).

8. Tax Liabilities

This item includes tax obligations from income and amounts to EURO 1,966,283 (prior year EURO 1,116,977) at closing date.

9. Eigenkapital

Die Entwicklung des Eigenkapitals ist als eigener Bestandteil des Konzernabschlusses dargestellt.

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt im handelsrechtlichen Einzelabschluss der i:FAO Aktiengesellschaft EURO 5.301.285 und ist in 5.301.285 auf den Namen lautende Stückaktien mit Nennwert EURO 1 eingeteilt. Das Grundkapital im Konzernabschluss ist somit identisch mit dem handelsrechtlichen Abschluss der i:FAO Aktiengesellschaft.

Im Geschäftsjahr 2015 erfolgte keine Kapitalerhöhung aus dem der Gesellschaft zur Verfügung stehenden bedingten Kapital.

Die Kapitalrücklage im Konzernabschluss besteht im Wesentlichen aus Zuzahlungen von Kapitalerhöhungen.

Die Position Andere Rücklage, gebildet im Jahr 2004 aus dem übersteigenden Betrag aus aufgelösten Kapitalrücklagen zum Ausgleich des Bilanzverlusts und nach Umbuchung zum Erwerb eigener Aktien im Jahre 2006, verbleibt unverändert mit EURO 398.001.

Auf Basis der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 28. März 2014 erfolgte im Geschäftsjahr kein Erwerb von eigenen Aktien. Die i:FAO Aktiengesellschaft hält zum Bilanzstichtag keine eigene Anteile.

Im Berichtsjahr ist keine Dividende (Vorjahr TEUR 3.786 / EURO 0,75 pro Aktie) ausgeschüttet worden.

Dem i:FAO Konzern steht gemäß Hauptversammlungsbeschluss vom 30. März 2012 zur weiteren Finanzierung weiterhin ein genehmigtes Kapital von EURO 2.603.592 zur Verfügung.

Für die Zuteilung der Aktienoptionen an Mitarbeiter des i:FAO Konzerns verfügt i:FAO über ein verbleibendes bedingtes Kapital von EURO 184.978.

Die Hauptversammlung vom 28. März 2014 hat den Vorstand bis zum 27. März 2019 ermächtigt, bis zu 10% des zum Zeitpunkt der Beschlussfassung bestehenden Grundkapitals zu erwerben, um

- Aktien der Gesellschaft im Rahmen des Zusammenschlusses mit Unternehmen oder im Rahmen des Erwerbs von Unternehmen oder Beteiligungen daran anbieten zu können oder
- an der Börse zu veräußern oder den Aktionären aufgrund eines an alle Aktionäre gerichteten Angebots unter Wahrung des Bezugsrechts anzubieten oder
- mit Zustimmung des Aufsichtsrats auch in anderer Weise als über die Börse oder durch Angebot an die Aktionäre zu veräußern oder
- mit Zustimmung des Aufsichtsrats zur Bedienung von Bezugsrechten auf Aktien der Gesellschaft zu verwenden, die Mitarbeitern der Gesellschaft und verbundener Unternehmen eingeräumt wurden oder
- die Aktien einziehen zu können.

Der Vorstand hat von der Ermächtigung im Geschäftsjahr keinen Gebrauch gemacht. i:FAO hält zum Bilanzstichtag keine eigene Aktien.

9. Equity

The development of the equity is presented as a separate part of the group's annual accounts.

The subscribed capital according to German Commercial Code (HGB) at the individual financial statement of i:FAO Aktiengesellschaft amounts to EURO 5,301,285 and is divided into 5,301,285 registered shares with a par value of EURO 1. Therefore the subscribed capital at the consolidated accounts is identical with the individual financial statement of i:FAO Aktiengesellschaft.

The subscribed capital hasn't been increased from the conditional capital at the fiscal year 2015.

In the reporting year the capital reserve mainly based on surplus payments from capital increase at the consolidated accounts.

The position other reserve created from remaining amount from dissolved capital reserve in year 2004 for reconciliation the accumulated deficit and adjustments made in 2006 for the purchase of own shares remains unchanged to EURO 398,001.

Based on the shareholders resolution from 28 March 2014 a share buyback did not occur at the fiscal year. i:FAO Aktiengesellschaft does not hold any treasury shares at the closing date.

In the reporting year no dividend (prior year TEUR 3,786 / EURO 0.75 per share) has been paid.

An authorized capital of EURO 2,603,592 for additional financing is still available for i:FAO Group based on the shareholders resolution from 30 March 2012.

For the allotment of stock options to the associates of i:FAO Group, i:FAO disposes over a remaining conditional capital in the amount of EURO 184,978.

The shareholder's meeting on 28 March 2014 entitled the Executive Management Board until 27 March 2019 to repurchase up to 10% of the existing subscribed capital at the day of the decision to

- offer shares in the context of company mergers, the acquisition of companies or the investment in companies, or
- sell shares on the stock market or in line with an offer to all shareholders by protection of subscription rights, or
- with acceptance of the Supervisory Board sell shares other than on the stock market or to all shareholders, or
- with acceptance of the Supervisory Board to serve the stock option plan for employees of the organisation and their subsidiaries, or
- confiscate the shares.

The Executive Management Board made no use of this entitlement at the fiscal year. i:FAO does not held any treasury shares at closing date.

ANGABEN ZUR KONZERN KAPITALFLUSSRECHNUNG

Die Kapitalflussrechnung zeigt, wie sich die Zahlungsmittel des i:FAO Konzerns im Laufe des Berichtsjahres durch Mittelzu- und -abflüsse verändert haben. Dabei wird zwischen Zahlungsströmen aus operativer, investiver und Finanzierungstätigkeit unterschieden. Die in der Konzern-Kapitalflussrechnung ausgewiesenen liquiden Mittel umfassen Kassenbestände sowie Guthaben bei Kreditinstituten, die bei Abschluss eine Restlaufzeit von nicht länger als drei Monaten haben, keinen wesentlichen Kursschwankungen ausgesetzt sind und kurzfristig liquidierbar sind. Die liquiden Mittel stimmen in dieser Abgrenzung mit den liquiden Mitteln gemäß Bilanz überein. Es haben sich keine wechselkursbedingten Veränderungen dieser liquiden Mittel im Berichtsjahr ergeben.

In Übereinstimmung mit IAS 7 werden nicht zahlungswirksame Transaktionen bei der Ermittlung des Cash Flow-Ergebnisses gesondert dargestellt und beinhalten im Berichtsjahr TEUR 1 aus Veränderung latenter Steuerschulden wirtschaftlich selbstständiger Einheiten.

Der i:FAO Konzern kann über sämtliche liquiden Mittel ohne Einschränkung verfügen.

ANGABEN ZUR SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Nach IFRS 8 basiert die Identifikation und Bewertung von berichtspflichtigen operativen Segmenten auf dem Management-Approach. Dieser impliziert, dass maßgeblich für die Segmentabgrenzung sowie die Angaben für die Segmente die Informationen sind, die vom Entscheidungsträger (Chief Operating Decision Maker) als Steuerungs- und Berichtsgrößen intern für Zwecke der Ressourcenallokation und Leistungsbeurteilung verwendet werden.

Gemäß den Voraussetzungen des IFRS 8.5 liegt bei der i:FAO Aktiengesellschaft lediglich die i:FAO Group GmbH als ein berichtspflichtiges Segment vor, das den Bereich Travel Technology abdeckt und das gesamte operative Geschäft des Konzerns abbildet. Die i:FAO Aktiengesellschaft fungiert in diesem Zusammenhang als Holding, während von der i:FAO Bulgaria EOOD einzig Entwicklungsdienstleistungen an die i:FAO Group GmbH erbracht werden. Die Steuerung erfolgt auf Basis der IFRS Konzernzahlen (i:FAO ist somit ein Ein-Segmentkonzern). Entsprechend kann bei i:FAO auf eine separate Segmentberichterstattung verzichtet werden.

Damit sind lediglich weitere Angaben gemäß IFRS 8.32 bis IFRS 8.34 zu Produkten und Dienstleistungen, über geographische Gebiete sowie zu bedeutenden Kunden, mit denen mindestens 10 % der Gesamtumsatzerlöse generiert werden, anzugeben.

Im abgelaufenen Berichtszeitraum wurden Umsatzerlöse von TEUR 16.785 (Vorjahr TEUR 15.468) generiert. Hiervon wurden TEUR 14.412 (Vorjahr 13.274) im Inland und TEUR 2.373 (Vorjahr TEUR 2.194) in Drittländern erwirtschaftet. Insgesamt entfallen TEUR 16.646 auf Lizenz Erlöse (Vorjahr TEUR 15.170) und TEUR 139 auf Sonstige (Vorjahr TEUR 298). Hiervon entfallen ca. 28% (Vorjahr ca. 29%) der Umsatzerlöse auf zwei wesentliche Kunden (TEUR 1.922 (Vorjahr TEUR 1.922) bzw. EUR 2.834 (Vorjahr TEUR 2.591)) im Sinne von IFRS 8.34. In einzelnen Drittländern werden keine wesentlichen Umsatzerlöse im Sinn von IFRS 8 generiert. Die wesentlichen langfristigen Vermögenswerte sind im Inland gelegen.

INFORMATION ABOUT THE GROUP CASH FLOW STATEMENT

The cash flow statement shows how the cash of the i:FAO Group has changed during the year by inflows and outflows. There is a distinction made between payment flows from operating, investing and financing activities. The liquid resources shown in the Group consolidated cash flow statement include cash at hand and balances with credit institutions if those are at closing not longer than three months remaining, have no essential exchange rate fluctuation exposure and can be liquidated within a short term. The liquid resources in this information match the liquid resources according to the balance sheet. There were no exchange rate related changes of these liquid resources in the reported year

In accordance with IAS 7 non-cash transactions are shown separately when determining the cash flow result and include adjustment on deferred tax liabilities from economically independent entities at TEUR 1 in the reporting year.

The i:FAO Group has access to all liquid funds without restrictions.

INFORMATION ABOUT THE SEGMENT REPORTING

According to IFRS 8 the identification and assessment of mandatory operational segments is based on a management approach. Relevant for the segment classification and the segments is the information use for the internal purpose of making decisions about allocating resources and assessing its performance by the Chief Operating Decision Maker.

At i:FAO Aktiengesellschaft solely the i:FAO Group GmbH with its unit Travel Technology, representing the entire operating business is subject to report as a segment according to IFRS 8.5. The i:FAO Aktiengesellschaft is acting as the holding company, while i:FAO Bulgaria EOOD delivers only development services for the i:FAO Group GmbH. Only the Group IFRS key figures are used as basis for management (i:FAO is thus a one-segment Group). Because of this i:FAO may abstain from a separate segment reporting.

Because of these just details about product and services, geographical areas and significant customers, with minimum pro-rata of 10% of the total revenues, need to be reported according to IFRS 8.32 until IFRS 8.34.

At the end of the reporting period revenues of TEUR 16,785 (prior year TEUR 15,468) were generated. Of this TEUR 14,412 (prior year 13,274) were achieved inbound and TEUR 2,373 (prior year TEUR 2,194) outbound. Overall from these revenues TEUR 16,646 applies to income from licences (prior year TEUR 15,170) and TEUR 139 from others (prior year TEUR 298). Hereof approximately 28% (prior year approx. 29%) were achieved with two significant customers (TEUR 1,922 (prior year TEUR 1,922) respectively TEUR 2,834 (prior year TEUR 2,591)). No significant revenues were applicable outbound according to IFRS 8 and significant long-term assets exist inbound.

SONSTIGE ANGABEN

1. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen resultieren aus Leasingverpflichtungen. Solche bestehen für das Jahr 2016 i.H.v. TEUR 704 (2015 TEUR 651), für die Jahre 2017 bis 2018 i.H.v. TEUR 1.448 (2016-2017 TEUR 1.000). Für die Jahre 2019 und 2020 i.H.v. TEUR 1.380 (2018-2019 TEUR 919) sowie bis 2021 i.H.v. TEUR 22 (bis 2020 TEUR 461). Von den genannten Beträgen entfallen insgesamt TEUR 3.409 (Vorjahr TEUR 2.857) auf Verpflichtungen aus Mietverträgen für Büroräume und TEUR 122 (Vorjahr TEUR 174) auf Leasingverträge.

Im Berichtsjahr sind insgesamt TEUR 650 (Vorjahr 643) Leasingaufwendungen in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen erfasst worden. Vertragliche Verpflichtungen für den Erwerb von Sachanlagen bestanden zum 31. Dezember 2015 nicht.

2. Transaktionen mit nahe stehenden Personen sowie Aktienbesitz von Organmitgliedern

Zum 31. Dezember 2015 wurden von Organmitgliedern keine Aktien der i:FAO Aktiengesellschaft gehalten. Im Berichtsjahr erfolgten keine Transaktionen von Organmitgliedern mit i:FAO Aktien.

Die Vorstandsbezüge betragen im Geschäftsjahr TEUR 770 (Vorjahr TEUR 752). Die jährlichen Vorstandsbezüge bestehen aus einer fixen und einer variablen kurzfristigen Komponente. Der feste, erfolgsunabhängige Teil besteht aus einem festen monatlichen Gehalt und anderen zu versteuernden Bestandteilen, während der variable Teil erfolgsbezogen basierend auf verschiedene Komponenten des Unternehmenserfolgs ausgerichtet ist. Gemäß Hauptversammlungsbeschluss vom 28. März 2014 erfolgt keine individualisierte Aufstellung der Bezüge bis einschließlich dem Geschäftsjahr 2018.

Im Geschäftsjahr beliefen sich die Bezüge aller Mitglieder des Aufsichtsrates auf TEUR 16 (Vorjahr 52).

3. Ausgegebene Aktienoptionen

Zum Bilanzstichtag waren 3.700 Aktienoptionen an Mitarbeiter des Konzerns ausgegeben (Vorjahr 4.300), davon sind 3.700 ausübbar. Davon entfallen 0 Aktienoptionen auf Vorstandsmitglieder und 3.700 auf Mitarbeiter. Das Bezugsrecht darf nur ausgeübt werden, wenn die nachfolgend aufgeführten Punkte zutreffen:

- Der Börsenkurs der Aktie liegt am Tag der Ausübung um mindestens 10% über dem des jeweiligen Bezugspreises. Der Bezugspreis entspricht dem Xetra oder Parketthandel Schlusskurs am Vortag der Ausgabe der Option.
- Die Ausübung des Bezugsrechtes darf innerhalb von 10 Jahren nach Ausgabe erfolgen, frühestens jedoch nach Ablauf von vier Jahren nach Ausgabe und innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung von Quartals- oder Halbjahresabschlüssen.
- Der Mitarbeiter steht in einem ungekündigten Arbeitsverhältnis mit einer Konzerngesellschaft.

Im Berichtszeitraum hat die Gesellschaft keine weitere Tranche Optionsrechte an Mitarbeiter eingeräumt.

OTHER INFORMATION

1. Contingent Liabilities and Other Financial Obligations

Other financial obligations exist from leasing obligations. These exist for the year 2016 at TEUR 704 (2015 TEUR 651), for the years 2017 until 2018 at TEUR 1,448 (2016-2017 TEUR 1,000), for year 2019 until 2020 at TEUR 1,380 (2018-2019 TEUR 919) and until 2021 at TEUR 22 (until 2020 TEUR 461). Hereof in total TEUR 3,409 (prior year TEUR 2,857) are related to obligations from office-lease contracts and TEUR 122 (prior year TEUR 174) for leasing payments.

At the reporting year a total amount of TEUR 650 (prior year TEUR 643) of leasing expenses has been accounted within position other operating expenses. At 31 December 2015 no obligations under a contract to purchase fixed assets exist.

2. Transactions with Other Associated Persons and Shareholdings of Board Members

At 31 December 2015 none of the board members hold shares of i:FAO Aktiengesellschaft. During the reporting year no transactions with i:FAO shares took place by board members.

The remuneration of the Executive Management Board members amounted to TEUR 770 (prior year TEUR 752). The structure of the annual remuneration of the Executive Management Board members is based on a fixed and a variable short-term component. The fixed, non-performance-related component consists of a fixed monthly salary and other taxable salary components, while the variable part is based on different company-performance related components. According to the general shareholder's resolution from 28 March 2014 no individual break down will be provided until fiscal year 2018.

Payments to all members of the Supervisory Board amounted to TEUR 16 (prior year 52) in the fiscal year.

3. Issued Stock Options

On the closing date 3,700 stock options (prior year 4,300) have been issued to associates of the Group and of this 3,700 options are exercisable. To members of the Executive Management Board no options and 3,700 options to associates have been allocated. The subscription right can only be exercised if the following conditions are met:

- The share price on exercise date is exceeding the base price by 10% at minimum. The purchase price is equivalent to the final floor trade or Xetra quote on the day before the option is issued.
- The subscription right can only be exercised within 10 years after issue, but not before two years after emission and within four weeks after publication of three-month respectively six-month reports.
- The associate is regularly employed with i:FAO or a related company.

At the reporting year no additional stock options have been allocated to the associates.

Der durchschnittliche Ausübungspreis der ausgegebenen Aktienoptionen beträgt am Anfang EURO 5,31 und am Ende des Berichtsjahres EURO 5,46 für die ausstehenden Aktienoptionen. Es sind 600 Aktienoptionen verfallen. Alle ausgegebenen Aktienoptionen sind grundsätzlich ausübbar.

Zum Bilanzstichtag betragen die Ausübungspreise für ausgegebene Aktienoptionen zwischen EURO 2,72 und EURO 6,10. Der gewichtete Durchschnitt der restlichen Vertragslaufzeit für diese ausgegebenen Aktienoptionen beträgt 1 Jahr.

Im Berichtsjahr wurden keine Aktienoptionen ausgeübt und wie im Vorjahr wurde kein Aufwand für aktienbasierte Vergütungstransaktionen erfasst.

In zukünftigen Geschäftsjahren wird aufgrund der bisher ausgegebenen Aktienoptionen kein Personalaufwand mehr zu erfassen sein.

Für die Zuteilung der Optionen verfügt die Gesellschaft über ein verbleibendes bedingtes Kapital von EURO 184.978.

4. Angaben zu verbundenen Unternehmen

Die Amadeus Corporate Business AG, Bad Homburg, Deutschland, hält seit dem 23. Juni 2014 ggw. 70,26% der Aktien der i:FAO Aktiengesellschaft. Die Amadeus IT Holding S.A., Madrid, Spanien (oberste Muttergesellschaft), hält nach Kenntnis des Vorstands der i:FAO Aktiengesellschaft unmittelbar mehr als den dritten Teil der Anteile und auch (un)mittelbar eine Mehrheitsbeteiligung an der Amadeus Corporate Business Aktiengesellschaft, Bad Homburg, Deutschland. Im Laufe des Geschäftsjahres 2015 wurden die nachfolgend genannten Transaktionen, zu üblichen Konditionen wie unter fremden Dritten, mit Unternehmen der Amadeus-Gruppe getätigt: Amadeus Germany GmbH, pixel online marketing GmbH und Amadeus IT Group SA für Beratungsleistungen, die Bereitstellung und Zugang der Reservierungsplattform mit einem Umsatz i.H.v. TEUR 52 und sonstigen betrieblichen Aufwendungen i.H.v. TEUR 83. Zum Bilanzstichtag betrug der Stand der Verbindlichkeiten (aus Lieferungen und Leistungen) gegen verbundenen Unternehmen TEUR 10. Forderungen (aus Lieferungen und Leistungen) gegen verbundene Unternehmen bestanden zu Bilanzstichtag i.H.v. TEUR 2.

5. Vorstand und Aufsichtsrat

Der Vorstand der i:FAO Aktiengesellschaft setzt sich wie folgt zusammen:

Louis Arnitz, Chief Executive Officer
Karin Froese, Chief Operating Officer

Der Aufsichtsrat der i:FAO Aktiengesellschaft hat sich im Geschäftsjahr 2015 wie folgt zusammengesetzt:

Holger Taubmann (Vorsitzender)
Senior Vice President, Distribution, Amadeus IT Group, SA,
Madrid, Spanien

Albert Pozo (Stllv. Vorsitzender)
Vice President Global Customer Group, Amadeus sas, Antibes,
Frankreich
bis 29. Juli 2015

At the beginning of the fiscal year the weighted average subscription rate of issued and outstanding stock options amount to EURO 5.31 and at the end of fiscal year to EURO 5.46. In total 600 stock options have expired. Basically all stock options are exercisable.

At closing date the subscription rate of issued stock options amount between EURO 2.72 and EURO 6.10. The weighted average of the remaining contract duration of the issued stock options is 1 year.

At the fiscal year no stock options has been exercised and no expenses has been assessed for share based payment transactions as in the prior year.

In future fiscal years no additional personnel expense will be registered for the already issued stock options.

For the allocation of stock options the company maintain a remaining conditional capital of EURO 184,978.

4. Information to related parties

Since 23 June 2014 Amadeus Corporate Business AG, Bad Homburg, Germany hold currently 70.26% shares of i:FAO Aktiengesellschaft. Amadeus IT Holding, S.A., Madrid Spain (ultimate parent) hold directly more than the third part of the shares as well as the majority of shares of Amadeus Corporate Business AG, Bad Homburg, Germany upon knowledge of the Executive Management Board from i:FAO Aktiengesellschaft. During the fiscal year 2015 following transactions have been made with related parties of the Amadeus – Group based on terms equivalent to those that prevail in arm's length: Amadeus Germany GmbH, pixel online marketing GmbH and Amadeus IT Group about consultancy and the allocation and access to the reservation platform with a revenue at TEUR 52 and other operating expenses at TEUR 83. As at the closing date the intercompany payables (from accounts payable trade) amounts to TEUR 10. The intercompany receivables (from receivable trade) amounts to TEUR 2 as at the closing date.

5. Executive Management Board and Supervisory Board

The Executive Management Board of i:FAO Aktiengesellschaft is comprised as follows:

Louis Arnitz, Chief Executive Officer
Karin Froese, Chief Operating Officer

In the fiscal year 2015 the Supervisory Board of i:FAO Aktiengesellschaft was comprised as follows:

Holger Taubmann (Chairman)
Senior Vice President, Distribution, Amadeus IT Group, SA,
Madrid, Spain

Albert Pozo (Vice Chairman)
Vice President Global Customer Group, Amadeus sas, Antibes,
France
until 29 July 2015

Petra Euler (Stllv. Vorsitzende)
Geschäftsführerin, Amadeus Germany GmbH, Berlin,
Deutschland
ab 30. Juli 2015

Dr. Hans-Jürgen Lappat
Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Rechtsanwalt, Dipl.-
Kaufmann, LSV Rechtsanwalts GmbH, Frankfurt am Main,
Deutschland

Die Aufsichtsratsmitglieder üben folgende weitere
Aufsichtsratsmandate aus:

Name	Mandat
Dr. Hans-Jürgen Lappat	Keine
Petra Euler	Keine
Holger Taubmann	Vorsitzender, Amadeus Corporate Business AG Mitglied, CPC Unternehmensmanagement AG (bis 31.12.2015) Mitglied, Tomorrow Focus AG

6. Weitere Pflichtangaben

Die nach § 161 AktG vorgeschriebene Entsprechenserklärung
zum Corporate Governance Kodex wurde vom Vorstand und
Aufsichtsrat abgegeben und den Aktionären über die Website
der i:FAO Gruppe, www.ifao.net/ir, dauerhaft zugänglich
gemacht.

Das Befreiungswahlrecht nach § 264 Abs.3 HGB wurde von
der Tochtergesellschaft i:FAO Group GmbH ausgeübt. Daher
wurde auf die Erstellung eines Anhangs und Lageberichtes,
Prüfung und Offenlegung des Jahresabschlusses für das
Geschäftsjahr 2015 verzichtet. Gemäß § 325 HGB erfolgte die
Einstellung zur Bekanntmachung des Befreiungsbeschlusses
im Bundesanzeiger am 10. Dezember 2015.

Für den Konzernabschlussprüfer sind im Geschäftsjahr 2015 in
der i:FAO Aktiengesellschaft für Abschlussprüfung TEUR 52
(Vorjahr TEUR 52) als Aufwand erfasst worden.

Folgende Pflichtveröffentlichungen nach dem Wertpapier-
handelsgesetz (WpHG) erfolgten über DGAP:

Veröffentlichung vom 25. Juni 2014
Veröffentlichung gemäß § 26 WpHG Abs. 1 WpHG

Die Amadeus IT Holding S.A., Madrid, Spanien, hat uns nach
§ 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der
i:FAO Aktiengesellschaft, Frankfurt/M, Deutschland am
23.06.2014 die Schwelle von 50% überschritten hat und zu
diesem Tag 68,92% (3.653.754 Stimmrechte) beträgt. Diese
sind ihr nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen.
Zugerechnete Stimmrechte werden dabei über folgende von
ihr kontrollierte Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an
der i:FAO Aktiengesellschaft jeweils 3% oder mehr beträgt,
gehalten: Amadeus IT Group S.A., Madrid, Spanien, Amadeus
Corporate Business AG, Frankfurt, Deutschland.

Frankfurt, den 25. Juni 2014
i:FAO Aktiengesellschaft
Der Vorstand

Petra Euler (Vice Chairwoman)
Managing Director, Amadeus Germany GmbH, Berlin,
Deutschland
from 30 July 2015

Dr. Hans-Jürgen Lappat
Auditor, Tax Consultant, Attorney-at-Law, Business Graduate,
LSV Rechtsanwalts GmbH, Frankfurt am Main, Germany

Following further Supervisory Board positions are held by the
members of the Supervisory:

Name	Seat
Dr. Hans-Jürgen Lappat	None
Petra Euler	None
Holger Taubmann	Chairman, Amadeus Corporate Business AG Member, CPC Unternehmensmanagement AG (until 31.12.2015) Member, Tomorrow Focus AG

6. Additional Obligatory Information

The confirmation declaration required by § 161 of the German
Stock Corporation Act with regard to the Corporate
Governance Codex has been made by the Executive and the
Supervisory Board and was made available permanent to the
shareholders on the web site of i:FAO Group, www.ifao.net/ir.

According to § 264 Sec.3 HGB (German Commercial Code) the
subsidiary i:FAO Group GmbH made use of this exemption.
Therefore it is not necessary to draw up an appendix and status
report, to audit and to disclose the annual financial report
for fiscal year 2015. On 10 December 2015 the resolution for
exemption has been submitted for disclosure at the
Bundesanzeiger.

In the fiscal year 2015 expenses for the group auditor of i:FAO
Aktiengesellschaft has been registered at TEUR 52 (prior year
TEUR 52).

Following obligatory publications according to the Securities
Trade Act (WpHG) have been made through DGAP:

Publication of 25 June 2014
Announcement according to § 26 Sec. 1 WpHG

Amadeus IT Holding S.A. Madrid, Spain, informed us that
according to § 21 Sec. 1 WpHG their voting rights in i:FAO
Aktiengesellschaft Frankfurt/M, Germany exceed the 50%
threshold and amounts to 68.92% (3,653,754 voting rights)
on 23.06.2014. Pursuant to § 22 Sec. 1, S.1, No. 1 WpHG these
voting rights are attributable to the notifier from share holders
holding 3% or more voting rights of i:FAO Aktiengesellschaft:
Amadeus IT Group S.A., Madrid, Spain and Amadeus
Corporate Business AG, Frankfurt/M, Germany.

Frankfurt, 25 June 2014
i:FAO Aktiengesellschaft
The Executive Management Board

Veröffentlichung vom 24. Juni 2014
Veröffentlichung gemäß § 26 WpHG Abs. 1 WpHG

Die Amadeus IT Group S.A., Madrid, Spanien hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 24.06.2014 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der i:FAO Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main, Deutschland am 23.06.2014 die Schwelle von 3%, 5%, 10%, 15%, 20%, 25%, 30% und 50% der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 68,92% (das entspricht 3.653.754 Stimmrechten) betragen hat. 68,92% der Stimmrechte (das entspricht 3.653.754 Stimmrechten) sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Zugerechnete Stimmrechte werden dabei gehalten über folgende von ihr kontrollierte Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der i:FAO Aktiengesellschaft jeweils 3 Prozent oder mehr beträgt: Amadeus Corporate Business AG.

Die Amadeus Corporate Business AG, Bad Homburg, Deutschland hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 24.06.2014 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der i:FAO Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main, Deutschland am 23.06.2014 die Schwelle von 3%, 5%, 10%, 15%, 20%, 25%, 30% und 50% der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 68,92% (das entspricht 3.653.754 Stimmrechten) betragen hat.

Frankfurt, den 24. Juni 2014
i:FAO Aktiengesellschaft
Der Vorstand

Veröffentlichung vom 20. März 2015
Veröffentlichung gemäß § 26 WpHG Abs. 1 WpHG

Die Shareholder Value Beteiligungen AG, Frankfurt am Main, Deutschland, hat uns nach § 21 Abs. 1 WpHG am 19.03.2015 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der i:FAO Aktiengesellschaft, Frankfurt/M, Deutschland am 17.03.2015 die Schwelle von 5% überschritten hat und zu diesem Tag 5,80% (307.726 Stimmrechte) beträgt.

Frankfurt, den 20. März 2015
i:FAO Aktiengesellschaft
Der Vorstand

Gewinnverwendungsvorschlag

Die Gewinn- und Verlustrechnung des Jahresabschlusses der i:FAO Aktiengesellschaft endet mit einem Jahresüberschuss von TEUR 3.014 (Vorjahr TEUR 2.654).

Vorstand und Aufsichtsrat werden der ordentlichen Hauptversammlung am 07. April 2016 vorschlagen, den Bilanzgewinn von TEUR 6.050 (Vorjahr 3.036) auf neue Rechnung vorzutragen.

Frankfurt am Main, 02. Februar 2016

i:FAO Aktiengesellschaft

Louis Arnitz
Vorstandsvorsitzender

Karin Froese
Vorstand

Publication of 24 June 2014
Announcement according to § 26 Sec. 1 WpHG

Amadeus IT Group S.A., Madrid, Spain informed us that according to § 21 Sec. 1 WpHG their voting rights in i:FAO Aktiengesellschaft Frankfurt/M, Germany exceed the 3%, 5%, 10%, 15%, 20%, 25%, 30% and 50% threshold and amounts to 68.92% (3,653,754 voting rights) on 23.06.2014. 68,92% of the voting rights Pursuant to § 22 Sec. 1, S.1, No. 1 WpHG these voting rights at 68,92% (3,653,754 voting rights) are attributable to the notifier from shareholders holding 3% or more voting rights of i:FAO Aktiengesellschaft: Amadeus Corporate Business AG, Frankfurt/M, Germany.

Amadeus Corporate Business AG, Bad Homburg, Germany informed us that according to § 21 Sec. 1 WpHG their voting rights in i:FAO Aktiengesellschaft Frankfurt am Main, Germany exceed the 3%, 5%, 10%, 15%, 20%, 25%, 30% and 50% threshold and amounts to 68.92% (3,653,754 voting rights) on 23.06.2014.

Frankfurt, 24 June 2014
i:FAO Aktiengesellschaft
The Executive Management Board

Publication of 20 March 2015
Announcement according to § 26 Sec. 1 WpHG

Shareholder Value Beteiligungen AG, Frankfurt/M, Germany informed us on 19.03.2015 that according to § 21 Sec. 1 WpHG their voting rights in i:FAO Aktiengesellschaft Frankfurt/M, Germany exceed the 5% threshold and amounts to 5.80% (307,726 voting rights) on 17.03.2015.

Frankfurt, 20 March 2015
i:FAO Aktiengesellschaft
The Executive Management Board

Profit Distribution

The Statement of Profit & Loss of i:FAO Aktiengesellschaft' annual accounts result in an annual profit at TEUR 3,014 (prior year TEUR 2,654).

At the general shareholder meeting on 7 April 2016 the Executive Management Board and the Supervisory Board will recommend to carry forward to new account the retained earnings at TEUR 6,050 (prior year TEUR 3,036).

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS ZUM KONZERNABSCHLUSS DER i:FAO AKTIENGESELLSCHAFT ZUM 31. DEZEMBER 2015

Wir haben den von der i:FAO Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main, aufgestellten Konzernabschluss – bestehend aus Konzern-Bilanz, Konzern-Gewinn und Verlustrechnung und sonstigem Ergebnis, Konzern-Eigenkapitalentwicklung, Konzern-Kapitalflussrechnung und Konzernanhang – sowie den mit dem Lagebericht des Mutterunternehmens zusammengefassten Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015 geprüft. Die Aufstellung von Konzernabschluss und Konzernlagebericht nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, und den ergänzend nach § 315a Abs. 1 HGB anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften liegt in der Verantwortung des Vorstands der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Konzernabschluss und über den Konzernlagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Konzernabschlussprüfung gemäß § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Konzernabschluss unter Beachtung der anzuwendenden Rechnungslegungsvorschriften und durch den Konzernlagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Konzerns sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Konzernabschluss und Konzernlagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der Jahresabschlüsse der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen, der Abgrenzung des Konsolidierungskreises, der angewandten Bilanzierungs- und Konsolidierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Vorstands sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

INDEPENDENT AUDITOR'S REPORT TO THE CONSOLIDATED FINANCIAL STATEMENT OF i:FAO AKTIENGESELLSCHAFT AT 31 DECEMBER 2015

We have audited the consolidated financial statements prepared by i:FAO Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main, – comprising the consolidated balance sheet, the consolidated income statement and other income, the consolidated cash flow statement, the consolidated statement of changes in equity and the notes to the consolidated financial statements – and the consolidated management report for the business year from 1 January to 31 December 2015. The preparation of the consolidated financial statements and the group management report in accordance with IFRS, as adopted by the EU, as well as the regulations under German commercial law complementarily applicable under Sec. 315a (1) German Commercial Code (HGB) are the responsibility of the parent company's Executive Board. Our responsibility is to express an opinion on the consolidated financial statements and on the group management report based on our audit.

We conducted our audit of the consolidated financial statements in accordance with Sec. 317 German Commercial Code (HGB) and German generally accepted standards for the audit of financial statements promulgated by the Institut der Wirtschaftsprüfer. Those standards require that we plan and perform the audit such that misstatements materially affecting the presentation of the net assets, financial position and results of operations in the consolidated financial statements in accordance with the applicable financial reporting framework and in the group management report are detected with reasonable assurance. Knowledge of the business activities and the economic and legal environment of the Group and expectations as to possible misstatements are taken into account in the determination of audit procedures. The effectiveness of the accounting-related internal control system and the evidence supporting the disclosures in the consolidated financial statements and the group management report are examined primarily on a test basis within the framework of the audit. The audit includes assessing the annual financial statements of those entities included in consolidation, the determination of entities to be included in consolidation, the accounting and consolidation principles used and significant estimates made by the Executive Board, as well as evaluating the overall presentation of the consolidated financial statements and the group management report. We believe that our audit provides a reasonable basis for our opinion.

Our audit has not led to any reservations.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Konzernabschluss der i:FAO Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main, den IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, und den ergänzend nach § 315a Abs. 1 HGB anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung dieser Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens, Finanz und Ertragslage des Konzerns. Der mit dem Lagebericht des Mutterunternehmens zusammengefasste Konzernlagebericht steht in Einklang mit dem Konzernabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Frankfurt am Main, 17. Februar 2016

Deloitte & Touche GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Dr. Buhleier)
Wirtschaftsprüfer

(Machwirth)
Wirtschaftsprüfer

In our opinion, based on the findings of our audit, the consolidated financial statements of i:FAO Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main, comply with IFRS, as adopted by the EU, as well as the regulations under German commercial law complementarily applicable under Sec. 315a (1) German Commercial Code (HGB) and give a true and fair view of the net assets, financial position and results of operations of the Group in accordance with these requirements. The consolidated management report is consistent with the consolidated financial statements and as a whole provides a suitable view of the Group's position and suitably presents the opportunities and risks of future development.

Frankfurt am Main/Germany, 17 February 2016

Deloitte & Touche GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Buhleier
Wirtschaftsprüfer
[German Public Auditor]

Machwirth
Wirtschaftsprüfer
[German Public Auditor]

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Nach besten Wissen versichern wir, dass gemäß den angewandten Grundsätzen ordnungsmäßiger Konzernberichterstattung der Konzernabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt, der Konzernlagebericht den Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und der Lage des Konzerns so darstellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird und dass die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im Geschäftsjahr beschrieben sind.

Louis Arnitz
Vorstandsvorsitzender

Karin Froese
Vorstand

RESPONSIBILITY STATEMENT

To the best of our knowledge, and in accordance with the applicable reporting principles for financial reporting, the consolidated financial statements give a true and fair view of the assets, liabilities, financial position and profit or loss of the Group, and the management report of the Group includes a fair review of the development and performance of the business and the position of the Group, together with a description of the principal opportunities and risks associated with the expected development of the Group for the financial year.

Louis Arnitz
Chief Executive Officer

Karin Froese
Chief Operating Officer

i:FAO AKTIENGESELLSCHAFT / i:FAO AKTIENGESELLSCHAFT

BILANZ (HGB) / BALANCE SHEET (HGB)

AKTIVA / ASSETS	31. Dez. 2015 31 Dec 2015 EURO	31. Dez. 2014 31 Dec 2014 EURO
A. ANLAGEVERMÖGEN FIXED ASSETS	6.972.738	7.007.457
I. Sachanlagen Tangible Assets	150.728	185.447
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung Other Assets, office equipment	150.728	185.447
II. Finanzanlagen Financial investments	6.822.010	6.822.010
1. Anteile an verbundenen Unternehmen Investments in subsidiaries	6.822.010	6.822.010
B. UMLAUFVERMÖGEN CURRENT ASSETS	14.003.514	10.052.354
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände Receivables and other assets	4.696.007	5.038.011
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen Intercompany receivables davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EURO 0 (Vorjahr EURO 0) thereof with a residual term more than one year EURO 0 (prior year EURO 0)	4.687.409	5.026.488
2. Sonstige Vermögensgegenstände Other assets davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EURO 0 (Vorjahr EURO 0) thereof with a residual term more than one year EURO 0 (prior year EURO 0)	8.598	11.523
II. Guthaben bei Kreditinstituten Balance with banks	9.307.507	5.014.343
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN PREPAID EXPENSES	3.608	3.624
SUMME AKTIVA TOTAL ASSETS	20.979.860	17.063.435

i:FAO AKTIENGESELLSCHAFT /i:FAO AKTIENGESELLSCHAFT

BILANZ (HGB) / BALANCE SHEET (HGB)

	31. Dez. 2015 31 Dec 2015 EURO	31. Dez. 2014 31 Dec 2014 EURO
PASSIVA / LIABILITIES		
A. EIGENKAPITAL SHAREHOLDER'S EQUITY	18.391.757	15.377.350
I. Gezeichnetes Kapital Subscribed capital (bedingtes Kapital EURO 184.978) (conditional capital EURO 184.978)	5.301.285	5.301.285
II. Kapitalrücklagen Capital reserve	5.043.610	5.043.610
III. Gewinnrücklage Surplus reserve	1.996.408	1.996.408
1. Andere Gewinnrücklagen Other reserve	1.996.408	1.996.408
IV. Bilanzgewinn/-verlust Accumulated profit	6.050.454	3.036.047
B. RÜCKSTELLUNGEN PROVISION	2.262.581	1.400.563
1. Steuerrückstellungen Provision for taxation	1.966.283	1.116.977
2. Sonstige Rückstellungen Other provision	296.298	283.585
C. VERBINDLICHKEITEN LIABILITIES	325.522	285.522
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Accounts payable trade davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr TEUR 21 (Vorjahr TEUR 48) thereof with a residual term less than one year TEUR21 (prior year TEUR 48)	20.709	48.250
2. Verbindlichkeiten verb. Unternehmen Intercompany payables davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr TEUR 65 (Vorjahr TEUR 64) thereof with a residual term less than one year TEUR 65 (prior year TEUR 64)	64.862	64.352
3. Sonstige Verbindlichkeiten Other payables davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr TEUR 240 (Vorjahr TEURO 173) thereof with a residual term less than one year TEUR 240 (prior year TEUR 173) davon aus Steuern TEUR 240 (Vorjahr TEUR 151) thereof from taxes TEUR 240 (prior year TEUR 151) davon im Rahmen der sozialen Sicherheit TEUR 0 (Vorjahr TEUR 0) thereof from social security TEUR 0 (prior year TEUR 0)	239.951	172.919
SUMME PASSIVA TOTAL LIABILITIES	20.979.860	17.063.435

i:FAO AKTIENGESELLSCHAFT / i:FAO AKTIENGESELLSCHAFT

Gewinn- und Verlustrechnung (HGB) Profit & Loss Statement (HGB)	Jahr 2015 Year 2015	Jahr 2014 Year 2014
	EURO	EURO
1. Sonstige betriebliche Erträge Other operating income	1.000.847	936.451
2. Personalaufwand Staff Cost	769.598	751.663
a) Gehälter Salaries	762.002	744.253
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Social security	7.596	7.410
3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen Depreciation in intangible and tangible assets	34.719	21.392
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen Other operating expense	254.374	1.119.977
Betriebsergebnis Operating Income	-57.844	-956.581
5. Erträge aus Gewinnabführungsvertrag Profit transfer	4.447.457	4.875.043
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge Interest and other income	9.546	4.360
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen Interest and other expense	795	0
Finanzergebnis Income from financing activities	4.456.208	4.879.403
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit Earnings from ordinary activities	4.398.364	3.922.822
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag Tax on income	1.383.195	1.268.478
10. Sonstige Steuern Other tax	762	708
11. Jahresüberschuß Annual Profit	3.014.407	2.653.636
12. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr Accumulated Profit	3.036.047	382.412
13. Bilanzgewinn Retained earnings	6.050.454	3.036.047

i:FAO AKTIENGESELLSCHAFT - ANHANG

I. Grundlagen

Seit dem 1. März 1999 ist die i:FAO Aktiengesellschaft eine börsennotierte Aktiengesellschaft. Der Sitz der Gesellschaft ist Frankfurt am Main. Die i:FAO Aktiengesellschaft ist beim Amtsgericht Frankfurt unter HRB 45980 eingetragen.

Aufgrund von § 267 Abs. 3 Handelsgesetzbuch (HGB) gilt die i:FAO Aktiengesellschaft als große Kapitalgesellschaft. Der vorliegende Jahresabschluss der i:FAO Aktiengesellschaft wurde auf der Grundlage der handelsrechtlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze aufgestellt, unter ergänzender Beachtung der Vorschriften des Aktiengesetzes.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind jeweils bei den Erläuterungen der Bilanzpositionen dargestellt.

Für die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren angewandt. Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Rundungsdifferenzen können bei den Prozentangaben und Zahlen auftreten, die in Million oder Tausend dargestellt werden.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

1. Anlagevermögen

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen, verteilt auf die voraussichtliche Nutzungsdauer, bewertet.

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige und, soweit erforderlich, außerplanmäßige Abschreibungen vermindert. Die Abschreibungen erfolgen linear pro rata temporis. Die Abschreibungsdauer orientiert sich an der voraussichtlichen Nutzungsdauer. Der Abschreibungssatz beträgt 15%. Zum Bilanzstichtag verfügt die Gesellschaft über Sachanlagen in Höhe von TEUR 151.

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten oder, bei voraussichtlich dauerhafter Wertminderung, zum niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Die Anteile an verbundenen Unternehmen betreffen die i:FAO Group GmbH und reflektieren den Buchwert aus dem Saldo der ausgegliederten Vermögenswerte und Schulden.

i:FAO AKTIENGESELLSCHAFT - NOTES

I. Basic Principles

i:FAO Aktiengesellschaft is since March 1, 1999 a listed corporation. The corporation's headquarter is Frankfurt am Main. i:FAO Aktiengesellschaft is registered at the local court of Frankfurt under HRB 45980.

According to § 267, Sec. 3 of the German Commercial Code (HGB), the i:FAO Aktiengesellschaft is deemed to be a large joint-stock company. The present financial statements of i:FAO Aktiengesellschaft have been drawn up on the basis of the German Commercial Code and meet the additional requirements of the stock corporations act.

The individual accounting principles are disclosed in the commentary of the balance sheet's position.

The income statement was prepared on the total cost basis. The company's financial year is the calendar year.

Rounding differences may apply for figures in percent or numbers, when stated in million or thousands.

II. Accounting and Valuation Principles

1. Fixed Assets

Intangible assets purchased are assessed at acquisition cost less planned amortization over the anticipated utilization period.

Tangible assets have been recorded at their cost of acquisition and if depreciable reduced by scheduled and if necessary by extraordinary depreciations. The depreciations have been done linear pro-rata temporis. The depreciation period applied is the assumed utilization period. The depreciation rate amounts to 15%. At the closing day tangible assets exist at TEUR 151.

Financial investments are assessed at their cost of purchase or at the lowest value by an anticipated permanent decrease of value. Investments in subsidiaries are related to i:FAO Group GmbH and represent the book value after the spin-off.

2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen werden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken zum Nominalwert bewertet. Zur Deckung von Einzelrisiken und für das allgemeine Kreditrisiko werden Wertberichtigungen gebildet und vom Forderungsbestand abgesetzt. Pauschale Abschläge werden im Hinblick auf tatsächliche Forderungsausfälle in der Vergangenheit nicht getätigt.

Sonstige Vermögensgegenstände werden zu Nennwerten angesetzt.

3. Wertpapiere des Umlaufvermögens

Wertpapiere des Umlaufvermögens werden zu Anschaffungskosten bzw. sofern zur Berücksichtigung des strengen Niederstwertprinzips notwendig, mit dem am Abschlussstichtag niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

4. Guthaben bei Kreditinstituten

Die Positionen sind zu Nominalwerten angesetzt. Fremdwährungsguthaben werden zum Stichtagskurs umgerechnet. Bei Posten mit einer Restlaufzeit über einem Jahr wird das Anschaffungskostenprinzip beachtet.

5. Rückstellungen

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Die Rückstellungen werden in Höhe des Erfüllungsbetrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

6. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden mit ihren Erfüllungsbeträgen angesetzt.

7. Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten

Forderungen und Verbindlichkeiten in Fremdwährung werden zum Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag angesetzt. Gewinne werden nur berücksichtigt, soweit sie Forderungen und Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr betreffen. Bei Posten mit einer Restlaufzeit über einem Jahr wird das Realisations- und Vorsichtsprinzip beachtet.

2. Receivables and Other Assets

Outstanding debts have been valued at their nominal value after allowing for all foreseeable risks. For the coverage of single risks and the general credit risk write-offs have been accounted and deducted from the receivables. No global debt provisions have been made in view of the organisations previous default record.

Other assets have been valued at their nominal value.

3. Current Investments

Current investments are assessed at their cost of purchase, and as far as necessary valued according to the lowest value principle.

4. Balance with Banks

The items shown in the balance sheet have been assessed at their nominal value. Foreign currency deposits have been converted at the period-end exchange rate. The cost of purchase principle will be considered for items with residual term more than a year.

5. Provisions

The provisions cover any recognizable risks and uncertain liabilities. Based on reasonable commercial valuation provisions are determined at the amount repayable.

6. Liabilities

The liabilities have been assessed with their amount due.

7. Receivables and Liabilities in Foreign Currency

Receivables and liabilities in foreign currencies are assessed at the average exchange rate at the closing date. Earnings will be considered only if the residual term of receivables and liabilities is within one year. The principle of realisation and conservatism will be considered for items with a residual term of more than one year.

III. Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

1. Anlagevermögen

Die Gesellschaft verfügt zum Bilanzstichtag neben Finanzanlagen, hier Anteile an verbundenen Unternehmen, in Höhe von TEUR 6.822 und über Sachanlagen in Höhe von TEUR 151. Im Berichtsjahr erfolgte eine außerplanmäßige Abschreibung von TEUR 4 (Vorjahr TEUR 0) auf Sachanlagen.

III. Balance Sheet Details and Notes on the Income Statement

1. Fixed Assets

The organisation held as financial investments, investments in subsidiaries, at TEUR 6,822 and tangible assets at TEUR 151 at the closing day. An extraordinary depreciation at TEUR 4 (prior year TEUR 0) on tangible assets occurred in the reporting year.

**i:FAO AKTIENGESELLSCHAFT / i:FAO AKTIENGESELLSCHAFT
ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS (HGB) in EURO
STATEMENT OF FIXED ASSET MOVEMENTS (HGB) in EURO**

	I. Sachanlagen Tangible Assets Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung Other Assets, Office Equipment	II. Finanzanlagen Financial Assets Anteile an verbundenen Unternehmen Investments in subsidiaries
Anschaffungskosten/ Cost of Acquisition		
01.01.2014	191.092	6.822.010
Zugänge/ Additions	204.202	0
Abgänge/ Disposals	191.092	0
Stand am/ Position at		
31.12.2014	204.202	6.822.010
Abschreibungen/ Depreciation		
01.01.2014	58.014	0
Zugänge/ Additions	21.392	0
Abgänge/ Disposals	60.651	0
Stand am/ Position at		
31.12.2014	18.755	0
Nettobuchwert am/ Net book Value at		
31.12.2014	185.447	6.822.010
Anschaffungskosten/ Cost of Acquisition		
01.01.2015	204.202	6.822.010
Zugänge/ Additions	0	0
Abgänge/ Disposals	0	0
Stand am/ Position at		
31.12.2015	204.202	6.822.010
Abschreibungen/ Depreciation		
01.01.2015	18.755	0
Zugänge/ Additions	34.719	0
Abgänge/ Disposals	0	0
Stand am/ Position at		
31.12.2015	53.474	0
Nettobuchwert am/ Net book Value at		
31.12.2015	150.728	6.822.010

2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen bestehen im Geschäftsjahr nicht. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen bestehen zum Bilanzstichtag, im Wesentlichen aus der Gewinnabführung aufgrund des bestehenden Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrages mit der i:FAO Group GmbH i.H.v. TEUR 4.447 (Vorjahr TEUR 4.875). Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind innerhalb eines Jahres fällig und wurden zu Nennwerten angesetzt.

2. Intercompany Receivables and Other Assets

At the fiscal year accounts receivable trade did not exist. On the closing date intercompany receivables, based mainly on the domination and profit & loss pooling agreement with i:FAO Group GmbH, amounts to TEUR 4,447 (prior year TEUR4,875). Receivables and other assets are payable within one year and have been valued at their nominal value.

3. Guthaben bei Kreditinstituten

Im Berichtsjahr haben sich die liquiden Mittel auf TEUR 9.308 erhöht (Vorjahr TEUR 5.014).

4. Latente Steuern

Aktive latente Steuern werden in Ausübung des Wahlrechts des § 274 Abs. 1 HGB nicht angesetzt. Wesentliche temporäre Differenzen haben zum Bilanzstichtag nicht bestanden.

Der rechnerische Steuersatz der i:FAO AG beträgt 31,925%.

5. Eigenkapital

Das Grundkapital (Gezeichnetes Kapital) beträgt am Bilanzstichtag EURO 5.301.285 und verteilt sich auf 5.301.285 Stück auf den Namen lautende Stückaktien von je 1 EURO.

Gemäß dem Hauptversammlungsbeschluss vom 30. März 2012 verfügt die Gesellschaft zur weiteren Finanzierung der Gesellschaft über ein genehmigtes Kapital von EURO 2.603.592.

Für die Zuteilung von Aktienoptionen an Mitarbeiter des Konzerns verfügt die Gesellschaft über ein verbleibendes bedingtes Kapital von EURO 184.978.

Zum Bilanzstichtag waren 3.700 Aktienoptionen an Mitarbeiter ausgegeben. Der Vorstand hält zum Bilanzstichtag keine Optionen. Der früheste Zeitpunkt der Ausübung war der 1. März 2001. Das Bezugsrecht darf nur ausgeübt werden, wenn die nachfolgend aufgeführten Punkte zutreffen:

- Der Börsenkurs der Aktie liegt am Tag der Ausübung um mindestens 10% über dem des jeweiligen Basispreises. Der Bezugspreis entspricht dem Xetra oder Parketthandel Schlusskurs am Vortag der Ausgabe der Option.
- Die Ausübung des Bezugsrechtes darf innerhalb von 10 Jahren nach Ausgabe erfolgen, frühestens jedoch nach dem Ablauf von zwei Jahren nach Ausgabe und innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung von Quartals- oder Halbjahresabschlüssen.
- Der Mitarbeiter steht in einem ungekündigten Arbeitsverhältnis mit der Gesellschaft oder verbundenen Unternehmen.

Im Berichtsjahr wurden keine Optionen aus bedingtem Kapital ausgeübt.

Die Hauptversammlung vom 28. März 2014 hat den Vorstand bis zum 27. März 2019 ermächtigt, bis zu 10% des zum Zeitpunkt der Beschlussfassung bestehenden Grundkapitals zu erwerben und zu allen gesetzlich zulässigen Zwecken zu verwenden, insbesondere um

- Aktien der Gesellschaft im Rahmen des Zusammenschlusses mit Unternehmen oder im Rahmen des Erwerbs von Unternehmen oder Beteiligungen daran anbieten zu können oder
- an der Börse zu veräußern oder den Aktionären aufgrund eines an alle Aktionäre gerichteten Angebots unter Wahrung des Bezugsrechts anzubieten oder

3. Balance with Banks

Compared to prior year the liquid funds have been increased to TEUR 9,308 (prior year TEUR 5,014).

4. Deferred Tax

By using the option of Para 274 Sec.1 HGB deferred tax assets have not been determined. Substantial differences did not exit at the closing date.

The calculated tax rate of i:FAO AG amounts to 31.925%.

5. Equity

The subscribed capital amounts to EURO 5,301,285 and is divided into 5,301,285 registered shares with a nominal value of 1 EURO each on the closing date.

According to the shareholders resolution on 30 March 2012 additional authorized capital at the amount of EURO 2,603,592 is available for the further financing.

The organization disposes over a remaining conditional capital at EURO 184,978 for the allotment of stock options to the associates of the Group.

On the closing date 3,700 stock options have been allocated to associates of the Group. The Executive Management Board does not held any options at the closing date. The earliest point of exercise was 01. March 2001. The subscription right can only be exercised if the following conditions are met:

- The share price on the exercise date is exceeding the base price by 10% at minimum. The purchase price is equivalent to the final floor trade or Xetra quote on the day before the option is issued.
- The subscription right can be exercised within 10 years after issue, but not before two years after emission and within four weeks after the publication of three-months respectively six-months reports.
- The associate is regularly employed with i:FAO or a related company.

At the fiscal year no stock options has been exercised from the conditional capital.

The shareholders meeting at 28 March 2014 entitled the Executive Management Board until 27 March 2019 to repurchase up to 10% of the existing subscribed capital at the day of the decision and make use of it according to applicable law, especially to

- offer shares in the context of company mergers, the acquisition of companies or the investment in companies or
- sell shares on the stock market or in line with an offer to all shareholders by protection of subscription rights, or

- mit Zustimmung des Aufsichtsrats auch in anderer Weise als über die Börse oder durch Angebot an die Aktionäre zu veräußern oder
- mit Zustimmung des Aufsichtsrats zur Bedienung von Bezugsrechten auf Aktien der Gesellschaft zu verwenden, die Mitarbeitern der Gesellschaft und verbundener Unternehmen eingeräumt wurden oder
- die Aktien einziehen zu können.

Der Vorstand hat von der Ermächtigung im Berichtsjahr keinen Gebrauch gemacht. i:FAO hält zum Bilanzstichtag keine eigenen Anteile. Das Gezeichnete Kapital beträgt somit EURO 5.301.285 (Vorjahr EURO 5.301.285).

Gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 14. April 2015 wurde der Bilanzgewinn der Gesellschaft des Geschäftsjahres 2014 in Höhe von EURO 3.036.047,45 auf neue Rechnung vorgetragen

Darstellung der Veränderung des Gewinnvortrags

TEUR	
Gewinnvortrag 01.01.2015	383
Jahresüberschuss 2014	2.654
Gewinnvortrag 31.12.2015	3.036

6. Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Die Passivierung erfolgte für Personalkosten (unverbrauchten Urlaub, Boni), Jahresabschlusskosten sowie ausstehende Rechnungen in Höhe von insgesamt TEUR 296.

7. Verbindlichkeiten

Alle Verbindlichkeiten sind vor Ablauf eines Jahres fällig. Sicherheiten wurden nicht gestellt.

8. Sonstige betriebliche Erträge

Sonstige betriebliche Erträge betreffen im Wesentlichen in Rechnung gestellte Managementleistungen.

9. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen im Berichtsjahr setzen sich im Wesentlichen aus Kosten für die Börsennotierung, Abschluss- und Prüfungskosten, Aufsichtsratsvergütungen und Leasingkosten zusammen.

10. Aufwendungen bzw. Erträge aus Verlustübernahme bzw. Gewinnabführung

Erträge aus Gewinnabführungsvertrag resultieren aus dem Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag mit der Tochtergesellschaft i:FAO Group GmbH.

- with acceptance of the Supervisory Board sell shares other than on the stock market or to all shareholders, or
- with acceptance of the Supervisory Board to serve the stock option plan for employees of the organisation and their subsidiaries, or
- confiscate the shares.

The Executive Management Board has made no use of this entitlement at the fiscal year. i:FAO does not hold any own shares at the closing date. The subscribed capital amounts to EURO 5,301,285 (prior year EURO 5,301,285).

According to the shareholders resolution on 14 April 2015 the accumulated profit of fiscal year 2014 at EURO 3,036,047.45 has been carried forward to new account.

Statement of changed Accumulated Profit

TEUR	
Accumulated Profit 01.01.2015	383
Annual Profit 2014	2,654
Accumulated Profit 31.12.2015	3.036

6. Provisions

The other provisions cover any recognizable risks and uncertain liabilities. The passivation has been assessed for personnel cost (unused vacation entitlement, Bonuses) and end-of-year-expenses as well for invoices not yet received. The amount totalled to TEUR 296.

7. Liabilities

All Liabilities are payable within one year. Securities have not been provided.

8. Other Operating Income

Other operating income is mainly related to charged management services.

9. Other Operating Expenses

At the reporting year other operating expenses are mainly related to cost of listing, years-end audit and compensation for the members of the Supervisory Board and leasing expenses.

10. Expenses Respectively Income from Transfer of Profit or Loss

Income from transfer of profit is related to the domination and profit and loss pooling agreement with the subsidiary i:FAO Group GmbH.

IV. SONSTIGE ANGABEN

1. Anteilsbesitz und Konzernverbindungen

1.1 Anteilsbesitz (HGB)

BETEILIGUNGEN	Eigenkapital/ EUR	Beteilig.- quote	Ergebnis/ EUR
i:FAO Group GmbH, Frankfurt/M, Deutschland	6.822.010	100%	0
Indirekter Anteilsbesitz			
i:FAO Bulgaria EOOD, Sofia, Bulgarien	253.777	100%	4.916

Anderer Anteilsbesitz liegt nicht vor.

1.2 Konzernverbindungen

Die Amadeus IT Holding, S.A., Madrid, Spanien ist das Mutterunternehmen der i:FAO Aktiengesellschaft das den Konzernabschluss für den größten Kreis von Unternehmen aufstellt, in dem die i:FAO Aktiengesellschaft konsolidiert wird. Die Amadeus Corporate Business AG, Bad Homburg, ist das Mutterunternehmen, das den Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen aufstellt, in dem die i:FAO Aktiengesellschaft konsolidiert wird, sofern diese Gesellschaft nicht von einer Befreiungsvorschrift zur Erstellung eines Konzernabschlusses Gebrauch machen wird. Die Konzernabschlüsse werden von Amadeus IT Holding S.A. im Registro Mercantil of Madrid, Madrid, Spanien und von der Amadeus Corporate Business AG, Bad Homburg, im elektronischen Unternehmensregister offengelegt.

2. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Gesellschaft hat gemäß Hauptversammlungsbeschluss vom 05. März 2004 mit der Tochtergesellschaft, i:FAO Group GmbH einen Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag (BEAV) geschlossen. Entsprechend besteht die Verpflichtung für die Vertragsdauer etwaige Jahresfehlbeträge der i:FAO Group GmbH auszugleichen, soweit dieser nicht dadurch ausgeglichen wird, dass den anderen Gewinnrücklagen Beträge entnommen werden, die während der Vertragsdauer durch die i:FAO Group GmbH eingestellt worden sind.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen und außerbilanzielle Geschäfte von wesentlicher Bedeutung bestehen für das Jahr 2015 und Folgejahre nicht.

3. Mitarbeiter

Die Gesellschaft beschäftigte im Berichtsjahr, wie im Vorjahr, neben dem Vorstand keine Mitarbeiter.

4. Vorstand

Der Vorstand der i:FAO Aktiengesellschaft setzt sich wie folgt zusammen:

Louis Arnitz, Chief Executive Officer
Karin Froese, Chief Operating Officer

IV. OTHER INFORMATION

1. Investments and Group Relations

1.1 Investments (HGB)

INVESTMENTS	Equity / EUR	Participation	Result / EUR
i:FAO Group GmbH, Frankfurt/M, Germany	6,822,010	100%	0
Indirect Investment			
i:FAO Bulgaria EOOD, Sofia, Bulgaria	253.777	100%	4,916

Other investment does not exist.

1.2 Group Relations

Amadeus IT Holding, S.A., Madrid, Spain is the parent company of i:FAO Aktiengesellschaft, who prepare the consolidated financial statement for the greater part of related companies in which i:FAO Aktiengesellschaft is being consolidated. Amadeus Corporate Business AG, Bad Homburg is the parent company of i:FAO Aktiengesellschaft, who prepares the consolidated financial statement for the smaller part of related companies in which i:FAO Aktiengesellschaft is being consolidated as long as the corporation does not exercise the exemption rule to not draw up an consolidated financial statement. The consolidated financial statements are being disclosed by Amadeus IT Holding, S.A. at the Registro Mercantil of Madrid, Madrid, Spain and by Amadeus Corporate Business AG, Bad Homburg at the electronic commercial register.

2. Contingent Liabilities and Other Financial Obligations

According to the shareholder's resolution as at March 05, 2004 the corporation has signed a domination and profit and loss pooling agreement with its subsidiary, i:FAO Group GmbH. By this agreement a financial obligation is given to balance any loss as long as no other reserves are available from which the subsidiary can adjust its losses.

Other financial obligations and off the balance sheet business do not exist for year 2015 and the following years.

3. Associates

As at the prior year at the fiscal year no employees have been employed beside the Executive Management Board.

4. Executive Management Board

The Executive Management Board of i:FAO Aktiengesellschaft is comprised as follows:

Louis Arnitz, Chief Executive Officer
Karin Froese, Chief Operating Officer

Im Geschäftsjahr 2015 beliefen sich die Bezüge des Vorstandes auf TEUR 770 (Vorjahr TEUR 752). Die jährlichen Vorstandsbezüge bestehen aus einer fixen und einer variablen Komponente. Der feste erfolgsunabhängige Teil besteht aus einem festen monatlichen Gehalt und anderen zu versteuernden Bestandteilen, während der variable Teil erfolgsbezogen basierend auf verschiedene Komponente des Unternehmenserfolgs ausgerichtet ist. Gemäß Hauptversammlungsbeschluss vom 28. März 2014 erfolgt keine individualisierte Aufstellung der Bezüge bis einschließlich dem Geschäftsjahr 2018.

Zum 31. Dezember 2015 wurden vom Vorstand keine Aktien der i:FAO Aktiengesellschaft gehalten.

Im Berichtsjahr erfolgten durch Organmitglieder keine Transaktionen mit i:FAO Aktien.

5. Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat der i:FAO Aktiengesellschaft hat sich im Geschäftsjahr 2015 wie folgt zusammengesetzt:

Holger Taubmann (Vorsitzender)
Senior Vice President, Distribution, Amadeus IT Group, SA, Madrid, Spanien

Albert Pozo (Stllv. Vorsitzender)
Vice President Global Customer Group, Amadeus s.a.s, Antibes, Frankreich
bis 29. Juli 2015

Petra Euler (Stllv. Vorsitzende)
Geschäftsführerin, Amadeus Germany GmbH, Berlin, Deutschland
ab 30. Juli 2015

Dr. Hans-Jürgen Lappat
Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Rechtsanwalt, Dipl.-Kaufmann, LSV Rechtsanwalts GmbH, Frankfurt am Main, Deutschland

Die Aufsichtsratsmitglieder üben folgende weitere Aufsichtsratsmandate aus:

Name	Mandat
Dr. Hans-Jürgen Lappat	Keine
Petra Euler	Keine
Holger Taubmann	Vorsitzender, Amadeus Corporate Business AG Mitglied, CPC Unternehmensmanagement AG bis 31.12.2015 Mitglied, Tomorrow Focus AG

Die Bezüge für die Tätigkeit des Aufsichtsrates im Geschäftsjahr 2015 beliefen sich auf insgesamt TEUR 16 (Vorjahr TEUR 52).

6. Weitere Pflichtangaben

Die nach § 161 AktG vorgeschriebene Entsprechenserklärung zum Corporate Governance Kodex wurde vom Vorstand und Aufsichtsrat abgegeben und den Aktionären über die Website des i:FAO Konzerns, www.ifao.net/ir, dauerhaft zugänglich gemacht.

Fixed salaries of the Executive Management Board members amounted to TEUR 770 (prior year TEUR 752) for the fiscal year 2015. The structure of the annual remuneration of the Executive Management Board members is based on a fixed and a variable component. The fixed, non-performance-related component consists of a fixed monthly salary and other taxable salary components, while the variable part is based on different company-performance related components. According to the general shareholder's resolution from 28 March 2014 no individual break down will be provided until fiscal year 2018.

On 31 December 2015 members of the Executive Management Board did not hold shares of i:FAO Aktiengesellschaft.

During the reporting year no transactions with i:FAO shares took place by board members.

5. Supervisory Board

At the fiscal year 2015 the Supervisory Board of i:FAO Aktiengesellschaft was comprised as follows:

Holger Taubmann (Chairman)
Senior Vice President, Distribution, Amadeus IT Group, SA, Madrid, Spain

Albert Pozo (Vice Chairman)
Vice President Global Customer Group, Amadeus s.a.s, Antibes, France
until 29 July 2015

Petra Euler (Vice Chairwoman)
Managing Director, Amadeus Germany GmbH, Berlin, Germany
from 30 July 2015

Dr. Hans-Jürgen Lappat
Auditor, Tax Consultant, Attorney-at-Law, Business Graduate, LSV Rechtsanwalts GmbH, Frankfurt am Main, Germany

Following further Supervisory Board positions are held by the members of the Supervisory:

Name	Seat
Dr. Hans-Jürgen Lappat	None
Petra Euler	None
Holger Taubmann	Chairman, Amadeus Corporate Business AG Member, CPC Unternehmensmanagement AG until 31.12.2015 Member, Tomorrow Focus AG

The benefits for the Supervisory Board in 2015 amounted to TEUR 16 (prior year TEUR 52).

6. Additional Obligatory Information

The confirmation declaration required by § 161 Corporation Act with regard to the Corporate Governance Codex has been made by the Executive and the Supervisory Board and was made permanent available to the shareholders on the web site of i:FAO Group, www.ifao.net/ir.

Die Angaben zu dem vom Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2015 berechnete Gesamthonorar sind im Konzernabschluss enthalten.

Die i:FAO Aktiengesellschaft ist eine große Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs.3 HGB und verpflichtet einen Konzernabschluss nach § 290 HGB zu erstellen. Die Gesellschaft hat den Konzernabschluss nach Art. 4 der Verordnung (EG) Nr. 1606/2002 i.V.m. § 315 HGB nach internationalen Rechnungslegungsgrundsätzen erstellt.

Das Befreiungswahlrecht nach § 264 Abs.3 HGB wurde von der Tochtergesellschaft i:FAO Group GmbH ausgeübt. Daher wurde auf die Erstellung eines Anhangs und Lageberichtes, Prüfung und Offenlegung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2015 verzichtet. Gemäß § 325 HGB erfolgte die Einstellung zur Bekanntmachung des Befreiungsbeschlusses im Bundesanzeiger am 10. Dezember 2015.

Geschäfte mit nahe stehenden Personen, die nicht zu marktüblichen Bedingungen zustande gekommen sind, haben sich im Geschäftsjahr 2015 nicht ereignet.

Folgende Pflichtveröffentlichungen nach dem Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) erfolgten über die DGAP:

Veröffentlichung vom 25. Juni 2014
Veröffentlichung gemäß § 26 WpHG Abs. 1 WpHG

Die Amadeus IT Holding S.A., Madrid, Spanien, hat uns nach § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der i:FAO Aktiengesellschaft, Frankfurt/M, Deutschland am 23.06.2014 die Schwelle von 50% überschritten hat und zu diesem Tag 68,92% (3.653.754 Stimmrechte) beträgt. Diese sind ihr nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Zugerechnete Stimmrechte werden dabei über folgende von ihr kontrollierte Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der i:FAO Aktiengesellschaft jeweils 3% oder mehr beträgt, gehalten: Amadeus IT Group S.A., Madrid, Spanien, Amadeus Corporate Business AG, Frankfurt, Deutschland.

Frankfurt, den 25. Juni 2014
i:FAO Aktiengesellschaft
Der Vorstand

Veröffentlichung vom 24. Juni 2014
Veröffentlichung gemäß § 26 WpHG Abs. 1 WpHG

Die Amadeus IT Group S.A., Madrid, Spanien hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 24.06.2014 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der i:FAO Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main, Deutschland am 23.06.2014 die Schwelle von 3%, 5%, 10%, 15%, 20%, 25%, 30% und 50% der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 68,92% (das entspricht 3.653.754 Stimmrechten) betragen hat. 68,92% der Stimmrechte (das entspricht 3.653.754 Stimmrechten) sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Zugerechnete Stimmrechte werden dabei gehalten über folgende von ihr kontrollierte Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der i:FAO Aktiengesellschaft jeweils 3 Prozent oder mehr beträgt: Amadeus Corporate Business AG.

Frankfurt, den 24. Juni 2014
i:FAO Aktiengesellschaft
Der Vorstand

The detailed information about the expenses for the in the fiscal year 2015 is stated at the Group's financial statement.

According to § 267 Sec. 3 and § 290 German Commercial Code (HGB) i:FAO Aktiengesellschaft is deemed to be a large joint-stock company and bound to issue a consolidated statement. The organisation has drawn up the consolidated statement on international accounting standards according to article 4 of the European regulation Nr. 1606/2002 in conjunction with § 315 HGB.

According to § 264 Sec.3 HGB (German Commercial Code) the subsidiary i:FAO Group GmbH made use of this exemption. Therefore it is not necessary to draw up an appendix and status report, to audit and to disclose the annual financial report for fiscal year 2015. The resolution for exemption has been submitted for disclosure to the Bundesanzeiger on 10 December 2015.

At fiscal year 2015 no business activities not being closed at usual market terms with related parties did exist.

Following obligatory publications according to the Securities Trade Act (WpHG) have been made through DGAP:

Publication of 25 June 2014
Announcement according to § 26 Sec. 1 WpHG

Amadeus IT Holding S.A. Madrid, Spain, informed us that according to § 21 Sec. 1 WpHG their voting rights in i:FAO Aktiengesellschaft Frankfurt/M, Germany exceed the 50% threshold and amounts to 68.92% (3,653,754 voting rights) on 23.06.2014. Pursuant to § 22 Sec. 1, S.1, No. 1 WpHG these voting rights are attributable to the notifier from share holders holding 3% or more voting rights of i:FAO Aktiengesellschaft: Amadeus IT Group S.A., Madrid, Spain and Amadeus Corporate Business AG, Frankfurt/M, Germany.

Frankfurt, 25 June 2014
i:FAO Aktiengesellschaft
The Executive Management Board

Publication of 24 June 2014
Announcement according to § 26 Sec. 1 WpHG

Amadeus IT Group S.A., Madrid, Spain informed us that according to § 21 Sec. 1 WpHG their voting rights in i:FAO Aktiengesellschaft Frankfurt/M, Germany exceed the 3%, 5%, 10%, 15%, 20%, 25%, 30% and 50% threshold and amounts to 69.92% (3,653,754 voting rights) on 23.06.2014.

68,92% of the voting rights Pursuant to § 22 Sec. 1, S.1, No. 1 WpHG these voting rights at 68,92% (3,653,754 voting rights) are attributable to the notifier from shareholders holding 3% or more voting rights of i:FAO Aktiengesellschaft: Amadeus Corporate Business AG, Frankfurt/M, Germany.

Frankfurt, 24 June 2014
i:FAO Aktiengesellschaft
The Executive Management Board

Veröffentlichung vom 24. Juni 2014
Veröffentlichung gemäß § 26 WpHG Abs. 1 WpHG

Die Amadeus Corporate Business AG, Bad Homburg, Deutschland hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 24.06.2014 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der i:FAO Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main, Deutschland am 23.06.2014 die Schwelle von 3%, 5%, 10%, 15%, 20%, 25%, 30% und 50% der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 68,92% (das entspricht 3.653.754 Stimmrechten) betragen hat.

Frankfurt, den 24. Juni 2014
i:FAO Aktiengesellschaft
Der Vorstand

Veröffentlichung vom 20. März 2015
Veröffentlichung gemäß § 26 WpHG Abs. 1 WpHG

Die Shareholder Value Beteiligungen AG, Frankfurt am Main, Deutschland, hat uns nach § 21 Abs. 1 WpHG am 19.03.2015 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der i:FAO Aktiengesellschaft, Frankfurt/M, Deutschland am 17.03.2015 die Schwelle von 5% überschritten hat und zu diesem Tag 5,80% (307.726 Stimmrechte) beträgt.

Frankfurt, den 20. März 2015
i:FAO Aktiengesellschaft
Der Vorstand

Publication of 24 June 2014
Announcement according to § 26 Sec. 1 WpHG

Amadeus Corporate Business AG, Bad Homburg, Germany informed us that according to § 21 Sec. 1 WpHG their voting rights in i:FAO Aktiengesellschaft Frankfurt am Main, Germany exceed the 3%, 5%, 10%, 15%, 20%, 25%, 30% and 50% threshold and amounts to 68.92% (3,653,754 voting rights) on 23.06.2014.

Frankfurt, 24 June 2014
i:FAO Aktiengesellschaft
The Executive Management Board

Publication of 20 March 2015
Announcement according to § 26 Sec. 1 WpHG

Shareholder Value Beteiligungen AG, Frankfurt/M, Germany informed us on 19.03.2015 that according to § 21 Sec. 1 WpHG their voting rights in i:FAO Aktiengesellschaft Frankfurt/M, Germany exceed the 5% threshold and amounts to 5,80% (307,726 voting rights) on 17.03.2015.

Frankfurt, 20 March 2015
i:FAO Aktiengesellschaft
The Executive Management Board

Gewinnverwendungsvorschlag

Die Gewinn- und Verlustrechnung des Jahresabschlusses der i:FAO Aktiengesellschaft endet mit einem Jahresüberschuss von TEUR 3.014 (Vorjahr TEUR 2.654). Mit dem Gewinnvortrag i.H.v. TEUR 3.036 (Vorjahr TEUR 382) ergibt sich ein Bilanzgewinn i.H.v. TEUR 6.050 (Vorjahr TEUR 3.036). Vorstand und Aufsichtsrat werden der ordentlichen Hauptversammlung am 7. April 2016 vorschlagen, den Bilanzgewinn auf neue Rechnung vorzutragen.

Frankfurt am Main, 02. Februar 2016

i:FAO Aktiengesellschaft

Louis Arnitz
Vorstandsvorsitzender

Karin Froese
Vorstand

Profit Distribution

The Statement of Profit & Loss of i:FAO Aktiengesellschaft' annual accounts result in an annual profit at TEUR 3,014 (prior year TEUR 2,654). The retained earnings together with the accumulated profit at TEUR 3,036 (prior year TEUR 382) amounts to TEUR 6,050 (prior year TEUR 3,036). At the general shareholder meeting on 7 April 2016 the Executive Management Board and the Supervisory Board will recommend to carry forward the retained earnings to new account.

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS ZUM KONZERNABSCHLUSS DER i:FAO AKTIENGESELLSCHAFT ZUM 31. DEZEMBER 2015

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den mit dem Konzernlagebericht zusammengefassten Lagebericht der i:FAO Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des Vorstands der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung gemäß § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Vorstands sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

INDEPENDENT AUDITOR'S REPORT TO THE CONSOLIDATED FINANCIAL STATEMENT OF i:FAO AKTIENGESELLSCHAFT AT 31 DECEMBER 2015

We have audited the financial statements, comprising the balance sheet, the income statement and the notes to the financial statements, together with the bookkeeping system, and the consolidated management report of i:FAO Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main, for the period from 1 January to 31 December 2015. The maintenance of the books and records and the preparation of the financial statements and the management report in accordance with German commercial law are the responsibility of the entity's Executive Board. Our responsibility is to express an opinion on the financial statements, together with the bookkeeping system, and the management report based on our audit.

We conducted our audit of the financial statements in accordance with Sec. 317 German Commercial Code (HGB) and German generally accepted standards for the audit of financial statements promulgated by the Institute of Public Auditors in Germany (IDW). Those standards require that we plan and perform the audit such that misstatements materially affecting the presentation of the net assets, financial position and results of operations in the financial statements in accordance with German principles of proper accounting and in the management report are detected with reasonable assurance. Knowledge of the business activities and the economic and legal environment of the Company and expectations as to possible misstatements are taken into account in the determination of audit procedures. The effectiveness of the accounting-related internal control system and the evidence supporting the disclosures in the books and records, the financial statements and the management report are examined primarily on a sample basis within the framework of the audit. The audit includes assessing the accounting principles used and significant estimates made by management, as well as evaluating the overall presentation of the financial statements and the management report. We believe that our audit provides a reasonable basis for our opinion.

Our audit has not led to any reservations.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss der i:FAO Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main, den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Frankfurt am Main, 17. Februar 2016

Deloitte & Touche GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Dr. Buhleier)
Wirtschaftsprüfer

(Machwirth)
Wirtschaftsprüfer

In our opinion, based on the findings of our audit, the financial statements of i:FAO Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main, comply with the legal requirements and give a true and fair view of the net assets, financial position and results of operations of the Company in accordance with German principles of proper accounting. The management report is consistent with the financial statements and as a whole provides a suitable view of the entity's position and suitably presents the opportunities and risks of future development.

Frankfurt am Main/Germany, 17 February 2016

Deloitte & Touche GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Dr. Buhleier)
Wirtschaftsprüfer
[German Public Auditor]

(Machwirth)
Wirtschaftsprüfer
[German Public Auditor]

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Nach besten Wissen versichern wir, dass gemäß den angewandten Grundsätzen ordnungsmäßiger Konzernberichterstattung der Konzernabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt, der Konzernlagebericht den Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und der Lage des Konzerns so darstellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird und dass die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im Geschäftsjahr beschrieben sind.

Louis Arnitz
Vorstandsvorsitzender

Karin Froese
Vorstand

RESPONSIBILITY STATEMENT

To the best of our knowledge, and in accordance with the applicable reporting principles for financial reporting, the consolidated financial statements give a true and fair view of the assets, liabilities, financial position and profit or loss of the Group, and the management report of the Group includes a fair review of the development and performance of the business and the position of the Group, together with a description of the principal opportunities and risks associated with the expected development of the Group for the financial year.

Louis Arnitz
Chief Executive Officer

Karin Froese
Chief Operating Officer

i:FAO Group
Clemensstrasse 9
60487 Frankfurt am Main
Germany

Tel: +49 (69) 7680 5500
Fax: +49 (69) 7680 5555
eMail: information@ifao.net

ISIN DE0006224520

This annual report is printed in German and English. In case of
doubt the German version is binding.